

Rechtspflege

Arbeitsgerichte



2014

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27. Oktober 2015
Artikelnummer: 2100280147004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Qualitätsbericht zur Arbeitsgerichtstatistik.....	5
Vorbemerkung	10
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Arbeitsgerichten.....	12
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten.....	12
- Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die mehr als 6 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2014 nach Ländern.....	13
- Vor dem Arbeitsgericht erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen (ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand).....	13
Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2014.....	14
1.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Ländern	16
1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2014 nach einzelnen Gerichten	18
2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern	
2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	22
2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	24
2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	26
2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	28
2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	30
2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	32
2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	34
2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	36
2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	38
2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	40
2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	42
2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	44
2.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	46
2.4 Verfahren vor dem Güterichter.....	52
3 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Beschlussverfahren (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	54
3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	54
3.2 Verfahrensdauer nach Ländern.....	56
4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht	
4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2014	58
4.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Ländern	60
5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern	
5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	62
5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	64
5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	66
5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	68
5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	70
5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	72

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	74
5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	76
5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	78
5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	80
5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	82
5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	84
5.3 Verfahrensdauer nach Ländern	
5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	86
5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	88
5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	90
5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	92
5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	94
5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	96
6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	98
6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern.....	100
7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht	
7.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2014	102
7.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Verfahrensarten.....	104
Anhang	
A1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2014 (Übersicht nach AG1).....	106
A2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2014 (Übersicht nach AG2).....	108
A3 Tätigkeit der Bundesarbeitsgerichte 2014 (Übersicht nach AG3).....	110
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	113

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	Lfd. Nr.	=	Laufende Nummer
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz	MindArbG	=	Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen
HAG	=	Heimarbeitsgesetz	PKH	=	Prozesskostenhilfe
einschl.	=	einschließlich	ZPO	=	Zivilprozessordnung
i.V.m.	=	in Verbindung mit			
LAG	=	Landesarbeitsgericht			

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Arbeitsgerichte bzw. ihre Kammern (institutionelle Ebene); Verfahren an Arbeitsgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Arbeitsgerichte bzw. ihre Kammern (institutionelle Ebene); Verfahren an Arbeitsgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Arbeitsgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die ArbG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Arbeitsministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der ArbG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der ArbG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Arbeitsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Urteils- und Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten sowie für Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschlussachen vor den Landesarbeitsgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Arbeitsgerichtsstatistik

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der ArbG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des arbeitsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeits- und Arbeitsverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ArbG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur ArbG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i. d. R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Arbeitsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die ArbG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landesarbeitsgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.estatistik.de/eid//erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Arbeitsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ArbG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ArbG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 und 2008 lagen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen nur Eckzahlen vor. Für 2010 fehlten noch differenzierte Angaben aus Hessen.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der ArbG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur ArbG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur ArbG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Arbeitsverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.8 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die ArbG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der ArbG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der ArbG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der ArbG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur ArbG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführlichen Bundesergebnisse zur Arbeitsgerichtsstatistik werden jährlich in der Ausgabe der „Fachserie 10, Reihe 2.8, Arbeitsgerichte“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, welche online und kostenfrei im Publikationsservice unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Arbeitsgerichte>

erhältlich ist.

Darüber hinaus werden Ergebnisse der Arbeitsgerichtsstatistik veröffentlicht in:

- dem „Statistischen Jahrbuch“ des Statistischen Bundesamtes
- den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik).“

(Beispiel Anordnung des Landes Niedersachsen):

<http://www.voris.niedersachsen.de/jportal>

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2014 vorgelegten neuen Reihe 2.8 „Arbeitsgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die Ergebnisse der von den Statistischen Ämtern durchgeführten Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Arbeitsgerichte veröffentlicht. Dieser Ergebnisanzeige erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte der Fachserie können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Arbeitsgerichte.html?nn=72374>

sowohl im pdf- als auch im xlsx - Format heruntergeladen werden. Ältere Ausgaben dieser Publikationen finden Sie in der Statistischen Bibliothek https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DESerie_serie_00000290

sowie unter: <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/AlteAusgaben/ArbeitsgerichteAlt.html>

Wie in allen Fachserien des Statistischen Bundesamts findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein „Qualitätsbericht“, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten. Auf denen wird einerseits die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten in den letzten Jahren, andererseits für 2014 die Verteilung der erledigten erstinstanzlichen Urteilsverfahren auf Sachgebiete sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten erstinstanzlichen Verfahren nach Ländern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf für Deutschland. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2014 nach Ländern und Tabelle 1.3 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Arbeitsgerichten der Länder 2014 erledigten Urteilsverfahren werden in Tabellengruppe 2, die Beschlussverfahren in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Tabelle 4.1 zeigt die Geschäftsentwicklung bei den Landesarbeitsgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 4.2 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landesarbeitsgerichten im Berichtsjahr 2014 nach Ländern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landesarbeitsgerichten der Länder 2014 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 5, die der Beschlussverfahren in Tabellengruppe 6.

In der Tabellengruppe 7 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesarbeitsgericht dargestellt. Diese Daten entstammen dem Jahresbericht des Bundesarbeitsgerichts.

Bis einschließlich des Berichtsjahres 2006 wurde die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit in den Ländern durch von der Arbeitsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (AG 1 für die erstinstanzlichen Verfahren, AG 2 für die Verfahren bei den Landesarbeitsgerichten) statistisch abgebildet. Zum Berichtsjahr 2007 wurden – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – erstmalig die statistischen Ämter mit der Aufbereitung der Arbeitsgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss für Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Arbeitsgerichtsstatistik zum Berichtsjahr 2007 wurden der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden seit 2007 differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen, Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Zudem sind seit 2007, anders als zuvor, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse seit 2007 nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Bedingt durch das "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" (vom 21. Juli 2012) werden seit dem 1. Januar 2014 auch erstmals Verfahren vor dem Güterichter in dieser Statistik erhoben und in dieser Ausgabe der Fachserie nachgewiesen.

In der Reihe 2.8 werden seit der Ausgabe 2012 die Ergebnisse für Deutschland nicht mehr in "Früheres Bundesgebiet" (einschl. Berlin) und "Neue Länder" unterteilt.

Um den Nutzern der Statistik der Arbeitsgerichtsbarkeit den Ergebnisvergleich mit den Vorjahren zu erleichtern, werden die nach der neuen Statistik erstellten aktuellen Daten zusätzlich im Anhang dieser Fachserie in der aus den Vorjahren bekannten Darstellungsform (AG 1 für die Arbeitsgerichte, AG 2 für die Landesarbeitsgericht und AG 3 für das Bundesarbeitsgericht) nachgewiesen.

Grundsätzlich stimmen die in den Tabellen abgedruckten Zahlen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten – bei den dargestellten Ergebnissen der neuen Statistik ab 2007 – dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt, anders als die Länder, Bestandsbereinigungen seitens der Arbeitsgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

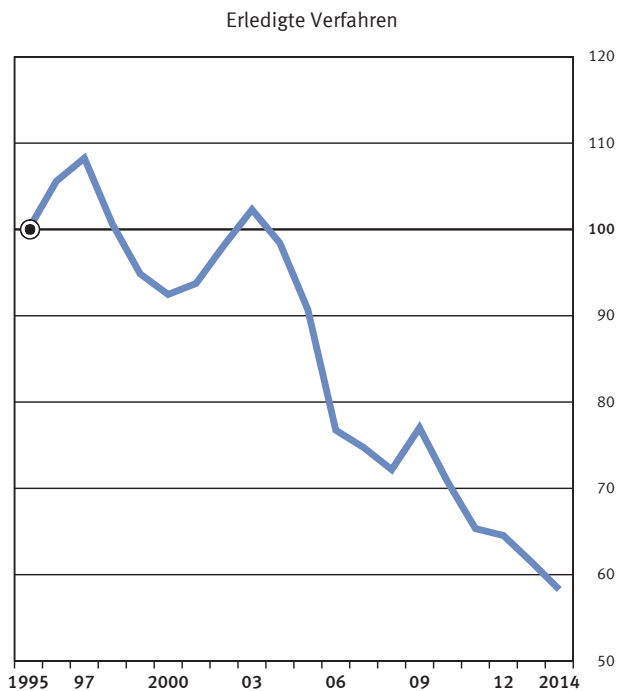
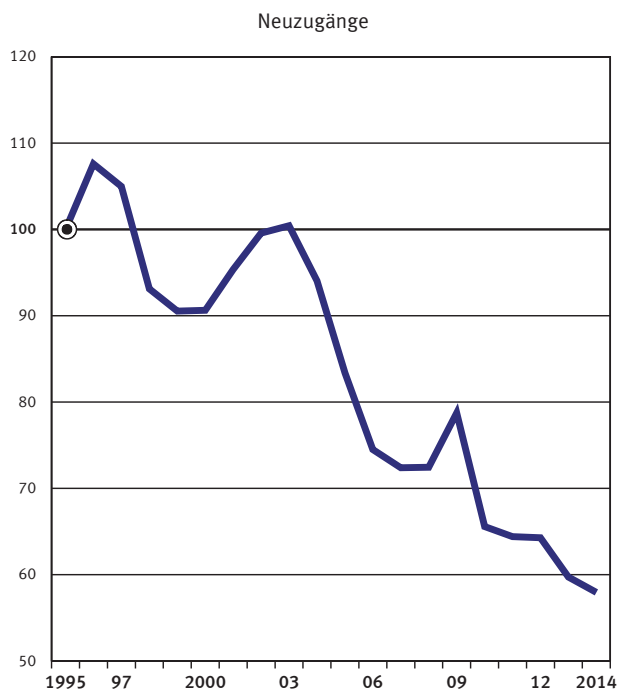
Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden
r	=	Berichtigte Zahl

Deutschland

Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten¹

1995 = 100



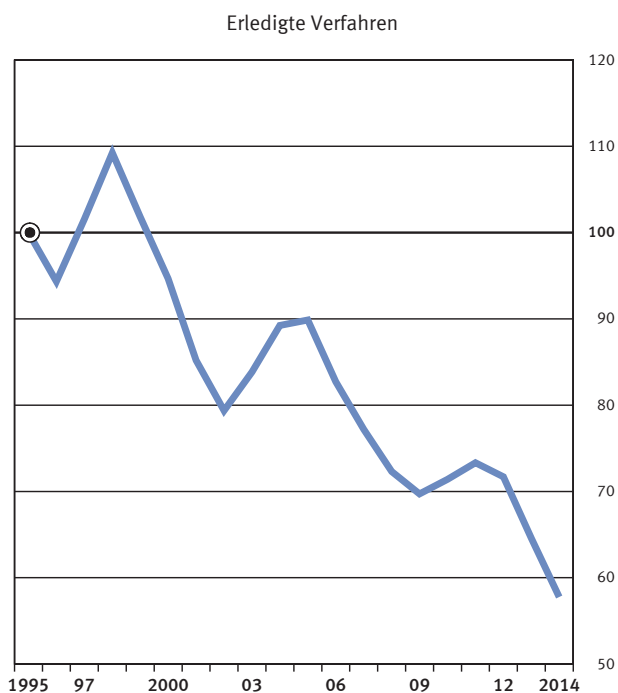
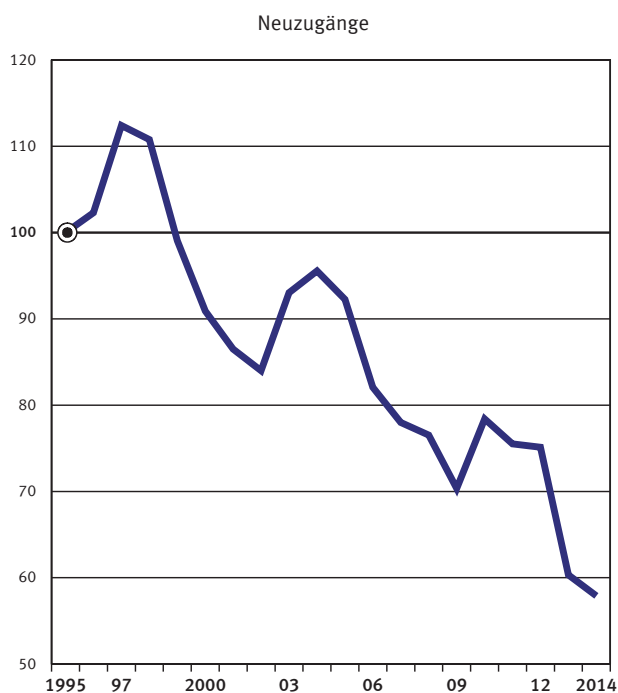
1 Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2015 - 06 - 0615

Deutschland

Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten¹

1995 = 100

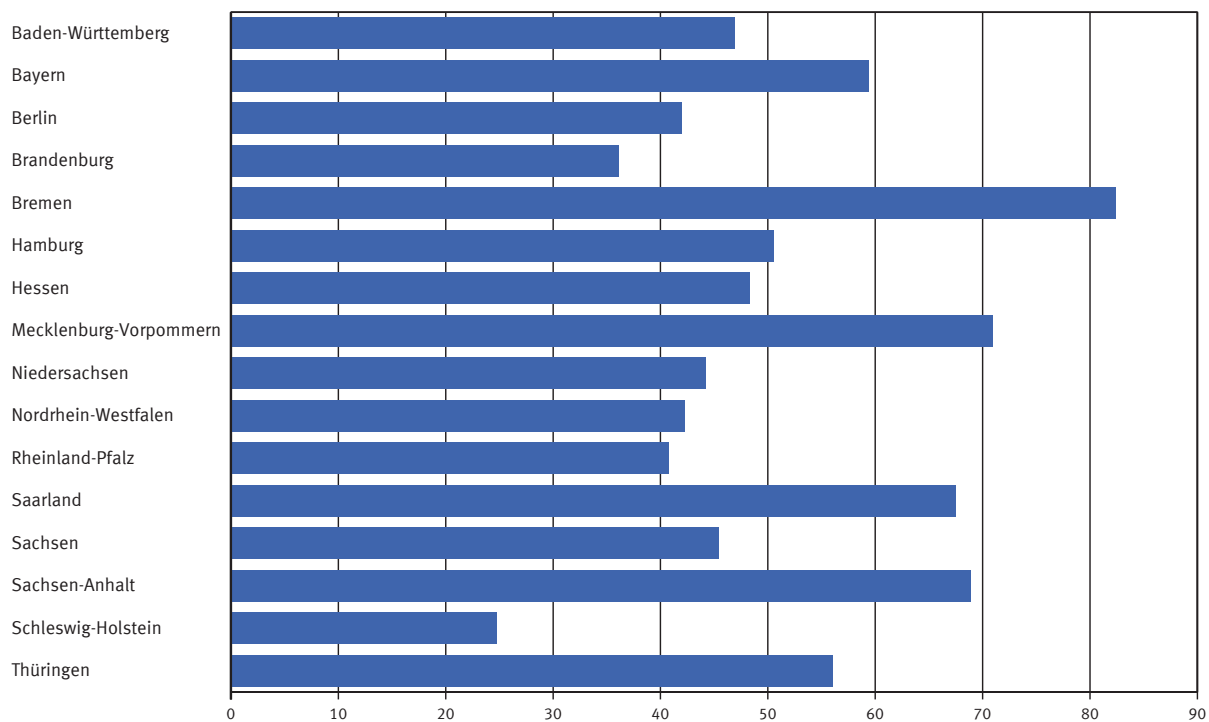


1 Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2015 - 06 - 0616

Deutschland

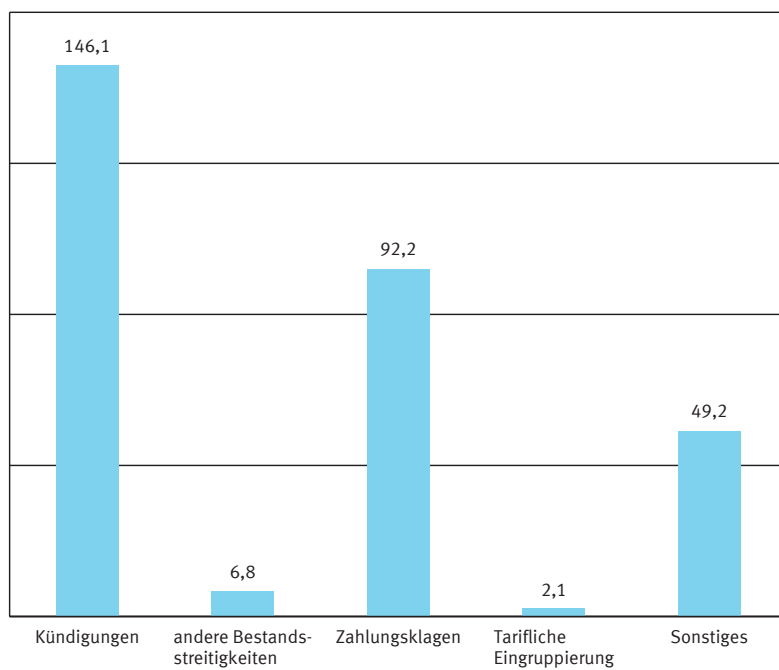
Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die länger als 6 Monate dauerten,
in % aller erledigten Verfahren 2014 nach Ländern



2015-06-0617

Deutschland

Vor den Arbeitsgerichten erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen 2014
in 1 000



2015-06-0618

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2014^{*)}

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005
-------------	----------------------	------	------	------	------	------	------

Urteilsverfahren 1)

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	192 484	183 430	199 469	214 494	209 399	187 175
2	Neuzugänge 2)	569 161	598 732	625 323	630 666	590 442	523 516
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2)	574 644	582 598	610 079	635 772	611 678	563 873
6	dar. Klagen 2)	574 644	582 598	610 079	635 772	611 678	563 873
7	Anhängige Verfahren am Jahresende	187 001	199 564	214 713	209 388	187 363	146 818

Beschlussverfahren 1)

8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	2 981	3 404	4 954	3 801
9	Neuzugänge 2) .....	.	.	10 304	12 749	11 215	12 449
10	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
11	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
12	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	9 887	11 202	12 365	11 381
13	dar. Beschlussverfahren 2) .....	.	.	9 887	11 202	12 365	11 381
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	3 398	4 951	3 803	4 869

Sonstiger Geschäftsanfall

15	Mahnverfahren .....	.	.	77 810	68 887	54 411	40 741
16	Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen .....	.	.	.	.	.	.
17	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
18	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3) .....	.	.	.	.	.	.

*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale
wegen der Neukonzeption der Statistik zum Berichtsjahr
2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeit-
bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz;
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch
2007 bis 2009 ohne Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2014²⁾

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2014 ohne Hessen	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	---------------------	-------------

Urteilsverfahren 1)

146 765	138 603	126 980	133 555	149 431	119 298	117 689	120 278	120 307	104 941	1
467 807	454 533	454 892	494 512	409 649	404 434	403 550	403 486	381 965	335 303	2
.	.	.	.	.	.	.	.	737	597	3
.	.	.	.	.	.	.	.	29 955	26 124	4
476 906	464 360	448 455	478 640	439 847	406 073	400 998	403 457	392 061	343 661	5
476 906	458 709	442 267	470 979	432 601	350 304	347 440	396 789	385 548	337 549	6
137 666	128 776	133 417	149 427	119 233	117 659	120 241	120 307	110 211	96 583	7

Beschlussverfahren 1)

4 890	4 053	4 227	4 451	4 637	4 656	4 277	4 110	4 007	3 469	8
12 971	13 969	14 126	12 789	13 459	12 944	12 089	11 709	11 816	10 111	9
.	.	.	.	.	.	.	.	83	40	10
.	.	.	.	.	.	.	.	488	341	11
13 793	13 772	13 887	12 601	13 443	13 336	12 247	11 812	11 576	9 972	12
13 793	12 853	13 017	11 338	10 266	13 108	11 948	10 684	10 265	8 881	13
4 068	4 250	4 466	4 639	4 653	4 264	4 119	4 007	4 247	3 608	14

Sonstiger Geschäftsanfall

48 036	56 568	61 134	68 422	25 197	74 311	53 412	59 074	62 546	17 290	15
.	.	.	.	.	.	.	.	1 659	1 389	16
.	.	.	.	.	.	.	.	5	5	17
.	.	.	.	.	.	.	.	21	21	18
.	.	.	.	.	.	.	.	124	105	19
.	.	.	.	.	.	.	.	37	36	20

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts;
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch
2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Für 2010 ohne Berlin.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
-------------	---------------------------------------------	-------------	-----------------------	--------	--------	-------------

Urteilsverfahren¹⁾

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	120 307	11 653	16 868	6 442	2 891
2	Neuzugänge 2)	381 965	40 987	54 418	18 864	9 909
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG)	737	143	84	4	34
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	29 955	5 251	2 954	931	666
5	Erledigte Verfahren 2)	392 061	41 885	55 258	19 453	10 219
6	dar. Klageverfahren	385 548	41 378	54 713	19 213	10 096
7	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung	4 333	390	538	235	90
8	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe ..	2 180	117	7	5	33
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	110 211	10 755	16 028	5 853	2 581

Beschlussverfahren¹⁾

10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 007	397	720	239	88
11	Neuzugänge 2)	11 816	1 283	1 394	652	381
12	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG)	83	17	3	-	-
13	Abgaben innerhalb des Gerichts	488	26	48	32	12
14	Erledigte Verfahren 2)	11 576	1 248	1 567	647	353
15	dar. Beschlussverfahren	10 265	1 133	1 451	573	316
16	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung	1 305	115	115	74	37
17	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe ..	6	-	1	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 247	432	547	244	116

Sonstiger Geschäftsanfall

19	Mahnverfahren	62 546	1 822	1 678	6 138	276
20	Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen	1 659	49	64	8	3
21	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG	5	-	-	-	-
22	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG	21	4	4	2	-
23	Kostensachen	124	16	21	25	14
24	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	37	-	2	.	-

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Urteilsverfahren¹⁾

1 449	4 065	15 366	2 996	9 194	29 134	4 639	1 517	4 751	3 667	2 538	3 137	1
4 187	11 835	46 662	7 160	30 091	91 914	16 535	4 409	15 292	10 159	10 626	8 917	2
12	8	140	1	44	148	61	-	4	21	4	29	3
422	1 231	3 831	1 265	1 932	4 932	1 345	241	643	481	1 612	2 218	4
4 164	12 214	48 400	7 615	31 755	93 991	16 657	4 569	15 895	10 149	10 728	9 109	5
4 096	11 944	47 999	7 530	31 291	91 064	16 439	4 500	15 712	10 045	10 542	8 986	6
68	267	397	85	357	1 115	216	67	176	104	135	93	7
-	3	4	-	107	1 812	2	2	7	-	51	30	8
1 472	3 686	13 628	2 541	7 530	27 057	4 517	1 357	4 148	3 677	2 436	2 945	9

Beschlussverfahren¹⁾

115	271	538	56	229	888	87	27	87	85	103	77	10
246	703	1 705	187	1 088	2 591	299	114	329	333	392	119	11
14	-	43	3	1	-	1	-	1	-	-	-	12
18	39	147	21	15	50	21	1	8	3	12	35	13
239	678	1 604	158	987	2 576	306	97	314	282	373	147	14
209	607	1 384	145	857	2 253	272	87	272	253	326	127	15
30	71	220	12	130	319	34	10	42	29	47	20	16
-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	17
122	296	639	85	330	903	80	44	102	136	122	49	18

Sonstiger Geschäftsanfall

156	448	45 256	172	1 345	3 204	467	104	439	249	462	330	19
6	204	270	131	374	61	31	158	17	31	23	229	20
-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	21
-	1	-	-	-	9	-	-	-	-	1	-	22
-	-	19	-	8	-	2	-	15	2	-	2	23
-	3	1	-	5	14	1	3	3	1	-	4	24

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2014 nach einzelnen Gerichten

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
Deutschland	392 061	11 576	62 546	1 659	5	21	124	37
Baden-Württemberg	41 885	1 248	1 822	49	-	4	16	-
LAG Baden-Württemberg	41 885	1 248	1 822	49	-	4	16	-
Freiburg im Breisgau	6 132	132	194	10	-	-	4	-
Heilbronn (Neckar)	3 397	71	116	9	-	-	-	-
Karlsruhe	4 507	119	150	7	-	2	-	-
Lörrach	2 162	39	84	4	-	-	7	-
Mannheim	5 045	203	183	2	-	1	1	-
Pforzheim	2 221	48	119	3	-	-	-	-
Reutlingen	2 295	49	102	2	-	1	-	-
Stuttgart	12 495	464	746	8	-	-	4	-
Ulm (Donau)	3 631	123	128	4	-	-	-	-
Bayern	55 258	1 567	1 678	64	-	4	21	2
LAG München	34 079	1 084	1 101	39	-	4	9	2
Augsburg	4 419	138	143	7	-	4	3	-
Kempten (Allgäu)	2 696	122	54	-	-	-	-	-
München	17 821	713	693	13	-	-	1	-
Passau	2 055	17	39	6	-	-	3	-
Regensburg	4 522	56	91	7	-	-	1	2
Rosenheim	2 566	38	81	6	-	-	1	-
LAG Nürnberg	21 179	483	577	25	-	-	12	-
Bamberg	2 492	51	81	1	-	-	1	-
Bayreuth	2 530	21	49	3	-	-	-	-
Nürnberg	7 938	150	245	3	-	-	-	-
Weiden i.d.Opf.	3 391	46	46	5	-	-	11	-
Würzburg	4 828	215	156	13	-	-	-	-
Berlin	19 453	647	6 138	8	-	2	25	.
LAG Berlin-Brandenburg	19 453	647	6 138	8	-	2	25	.
Berlin	19 453	647	6 138	8	-	2	25	.
Brandenburg	10 219	353	276	3	-	-	14	-
Brandenburg/ Havel	1 279	42	44	-	-	-	9	-
Cottbus	2 414	113	66	-	-	-	1	-
Eberswalde	1 014	13	35	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1 726	52	41	-	-	-	2	-
Neuruppin	1 436	76	31	-	-	-	-	-
Potsdam	2 350	57	59	3	-	-	2	-
Senftenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	4 164	239	156	6	-	-	-	-
LAG Bremen	4 164	239	156	6	-	-	-	-
Bremen	4 164	239	156	6	-	-	-	-
Hamburg	12 214	678	448	204	-	1	-	3
LAG Hamburg	12 214	678	448	204	-	1	-	3
Hamburg	12 214	678	448	204	-	1	-	3

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2014 nach einzelnen Gerichten

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
Hessen *)	48 400	1 604	45 256	270	-	-	19	1
LAG Hessen	48 400	1 604	45 256	270	.	.	19	1
Darmstadt	3 989	245	183	21	-	-	-	-
Offenbach a.M.	3 758	145	160	8	-	-	-	-
Frankfurt (Main)	9 706	810	265	100	-	-	5	-
Fulda	2 100	47	61	25	-	-	-	-
Gießen	4 358	162	126	19	-	-	-	-
Kassel	3 385	80	278	9	-	-	-	-
Wiesbaden	21 104	115	44 183	88	-	-	14	1
Mecklenburg-Vorpommern	7 615	158	172	131	-	-	-	-
LAG Mecklenburg-Vorpommern	7 615	158	172	131	-	-	-	-
Neubrandenburg	954	8	24	3	-	-	-	-
Rostock	2 112	31	48	43	-	-	-	-
Schwerin	2 428	96	65	51	-	-	-	-
Stralsund	2 121	23	35	34	-	-	-	-
Niedersachsen	31 755	987	1 345	374	-	-	8	5
LAG Niedersachsen	31 755	987	1 345	374	-	-	8	5
Braunschweig	4 290	207	201	44	-	-	-	-
Celle	1 063	22	55	41	-	-	2	-
Emden	1 303	25	51	17	-	-	1	-
Göttingen	2 018	83	82	20	-	-	-	-
Hameln	1 107	51	65	10	-	-	-	-
Hannover	5 894	236	241	82	-	-	1	1
Hildesheim	1 288	69	69	24	-	-	-	-
Lingen	1 965	15	55	2	-	-	-	-
Lüneburg	1 810	18	104	36	-	-	1	1
Nienburg	1 075	20	41	4	-	-	-	2
Oldenburg	4 151	70	164	30	-	-	-	-
Osnabrück	2 525	46	83	11	-	-	-	1
Stade	1 049	16	46	28	-	-	-	-
Verden	1 294	37	51	15	-	-	3	-
Wilhelmshaven	923	72	37	10	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	93 991	2 576	3 204	61	5	9	-	14
LAG Düsseldorf	31 844	848	881	31	-	5	-	1
Düsseldorf	8 321	299	216	4	-	-	-	-
Duisburg	2 763	112	92	2	-	-	-	-
Essen	3 772	170	108	8	-	-	-	-
Krefeld	2 637	24	82	1	-	-	-	-
Mönchengladbach	3 739	49	96	1	-	-	-	-
Oberhausen	1 964	52	52	2	-	2	-	-
Solingen	1 760	33	51	1	-	1	-	-
Wesel	3 213	40	95	5	-	-	-	-
Wuppertal	3 675	69	89	7	-	2	-	1
LAG Hamm	40 396	984	1 429	21	-	3	-	4
Arnsberg	1 154	16	33	1	-	-	-	1
Bielefeld	3 278	124	162	1	-	-	-	-
Bocholt	2 064	23	69	1	-	-	-	-
Bochum	2 550	77	114	2	-	-	-	-
Detmold	1 373	34	39	2	-	-	-	-
Dortmund	5 505	144	163	1	-	-	-	-
Gelsenkirchen	2 398	63	48	1	-	-	-	-
Hagen	2 478	25	97	2	-	-	-	-
Hamm	2 036	38	59	1	-	-	-	-
Herford	1 441	58	101	2	-	1	-	-
Herne	3 561	47	135	1	-	1	-	-
Iserlohn	2 563	41	51	2	-	-	-	-
Minden	1 673	102	31	-	-	-	-	-
Münster	2 200	50	111	2	-	-	-	1
Paderborn	2 018	62	39	-	-	-	-	-
Rheine	2 138	50	59	1	-	1	-	-
Siegen	1 966	30	118	1	-	-	-	2

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

*) Einschl. Sozialkassen.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2014 nach einzelnen Gerichten *)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
noch Nordrhein-Westfalen								
LAG Köln	21 751	744	894	9	5	1	-	9
Aachen	5 263	84	125	1	-	-	-	3
Bonn	3 177	159	394	4	-	-	-	1
Köln	10 186	421	279	4	5	1	-	4
Siegburg	3 125	80	96	-	-	-	-	1
Rheinland-Pfalz	16 657	306	467	31	-	-	2	1
LAG Rheinland-Pfalz	16 657	306	467	31	-	-	2	1
Kaiserslautern	2 412	50	45	9	-	-	-	-
Koblenz	4 936	82	149	7	-	-	2	1
Ludwigshafen	3 674	54	91	13	-	-	-	-
Mainz	3 798	75	139	1	-	-	-	-
Trier	1 837	45	43	1	-	-	-	-
Saarland	4 569	97	104	158	-	-	-	3
LAG Saarland	4 569	97	104	158	-	-	-	3
Neunkirchen	1 700	30	40	40	-	-	-	-
Saarbrücken	1 849	50	44	93	-	-	-	3
Saarlouis	1 020	17	20	25	-	-	-	-
Sachsen	15 895	314	439	17	-	-	15	3
LAG Sachsen	15 895	314	439	17	-	-	15	3
Bautzen	1 917	34	34	3	-	-	7	-
Chemnitz	3 014	48	69	1	-	-	-	3
Dresden	4 281	69	145	9	-	-	-	-
Leipzig	4 574	131	148	-	-	-	8	-
Zwickau	2 109	32	43	4	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	10 149	282	249	31	-	-	2	1
LAG Sachsen-Anhalt	10 149	282	249	31	-	-	2	1
Dessau-Roßlau	1 809	44	35	-	-	-	-	-
Halberstadt	3 334	70	67	5	-	-	-	-
Halle	3 681	117	110	7	-	-	2	1
Magdeburg	1 325	51	37	19	-	-	-	-
Naumburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Stendal	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	10 728	373	462	23	-	1	-	-
LAG Schleswig-Holstein	10 728	373	462	23	-	1	-	-
Elmshorn	1 880	38	130	-	-	-	-	-
Flensburg	1 420	46	64	2	-	-	-	-
Kiel	2 394	68	95	5	-	1	-	-
Lübeck	3 387	156	104	11	-	-	-	-
Neumünster	1 647	65	69	5	-	-	-	-
Thüringen	9 109	147	330	229	-	-	2	4
LAG Thüringen	9 109	147	330	229	-	-	2	4
Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Erfurt	2 956	63	102	71	-	-	-	1
Gera	2 252	23	105	51	-	-	2	3
Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordhausen	1 338	22	35	17	-	-	-	-
Suhl	2 563	39	88	90	-	-	-	-

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 061	41 885	55 258	19 453	10 219
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	385 548	41 378	54 713	19 213	10 096
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4 333	390	538	235	90
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2 180	117	7	5	33
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	368 223	41 241	55 164	17 723	9 998
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	4 141	640	94	316	218
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	47	4	-	-	3
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	19 650	-	-	1 414	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	296 413	30 955	42 427	12 821	7 282
10	Bestandsstreitigkeiten	152 914	18 047	22 003	5 441	3 906
11	darunter Kündigungen	146 130	17 763	21 190	5 071	3 757
12	Zahlungsklagen	92 174	9 268	15 362	3 420	2 465
13	Tarifliche Eingruppierung	2 096	156	63	316	86
14	Sonstiges	49 229	3 484	4 999	3 644	825
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	95 648	10 930	12 831	6 632	2 937
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	20 723	2 567	2 984	587	519
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	29 594	3 207	3 441	3 374	977
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	13 293	1 692	1 745	687	437
19	Zahlungsklage und Sonstiges	31 058	3 446	4 528	1 984	969
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	980	18	133	-	35
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	501 171	54 510	69 859	26 772	13 596
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	28 762	2 637	2 744	1 959	829
23	Vergleich	236 689	30 016	34 926	9 887	6 235
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	33 436	2 114	3 385	2 062	914
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	269	27	33	53	9
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	508	62	7	224	17
27	Zurücknahme der Klage	56 768	4 944	7 718	3 379	1 339
28	sonstige Erledigungsart	35 629	2 085	6 445	1 889	876
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zeile 1	98,3	98,8	99,0	98,8
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	1,1	0,9	1,0	0,9
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,6	0,3	0,0	0,3
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	93,9	98,5	99,8	91,1
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	1,1	1,5	0,2	1,6
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	0,0	-	0,0
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	5,0	-	-	7,3
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	75,6	73,9	76,8	65,9
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	39,0	43,1	39,8	28,0
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	37,3	42,4	38,3	26,1
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	23,5	22,1	27,8	17,6
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	0,5	0,4	0,1	1,6
41	Sonstiges	Zeile 1	12,6	8,3	9,0	18,7
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ. ...	Zeile 1	24,4	26,1	23,2	34,1
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	5,3	6,1	5,4	3,0
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	7,5	7,7	6,2	17,3
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	3,4	4,0	3,2	3,5
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	7,9	8,2	8,2	10,2
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	0,2	0,0	0,2	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	7,3	6,3	5,0	10,1
49	Vergleich	Zeile 1	60,4	71,7	63,2	50,8
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	Zeile 1	8,5	5,0	6,1	10,6
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,1	0,1	0,3
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,0	1,2
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	14,5	11,8	14,0	17,4
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	9,1	5,0	11,7	9,7

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
4 164	12 214	48 400	7 615	31 755	93 991	16 657	4 569	15 895	10 149	10 728	9 109	1
4 096	11 944	47 999	7 530	31 291	91 064	16 439	4 500	15 712	10 045	10 542	8 986	2
68	267	397	85	357	1 115	216	67	176	104	135	93	3
-	3	4	-	107	1 812	2	2	7	-	51	30	4
4 160	12 128	29 967	7 614	31 439	92 247	16 548	4 546	15 859	10 097	10 580	8 912	5
4	86	216	1	313	1 699	107	23	36	52	147	189	6
-	-	3	-	3	23	2	-	-	-	1	8	7
-	-	18 214	-	-	22	-	-	-	-	-	-	8
3 441	7 781	40 593	5 369	24 125	71 224	12 522	3 114	12 459	8 231	7 948	6 121	9
2 083	4 259	12 865	2 849	13 311	40 827	6 475	1 801	6 930	4 352	4 718	3 047	10
1 910	4 144	12 257	2 703	12 660	38 928	6 071	1 668	6 376	4 186	4 586	2 860	11
1 049	2 525	6 467	1 890	8 206	23 457	4 518	957	4 503	3 096	2 452	2 539	12
35	13	214	301	267	171	87	54	113	123	36	61	13
274	984	21 047	329	2 341	6 769	1 442	302	913	660	742	474	14
723	4 433	7 807	2 246	7 630	22 767	4 135	1 455	3 436	1 918	2 780	2 988	15
204	704	1 717	451	1 987	5 348	945	275	776	585	667	407	16
175	2 405	2 459	401	1 775	6 244	1 176	358	1 003	455	699	1 445	17
73	476	1 323	718	1 077	2 934	563	246	354	197	433	338	18
255	827	2 159	665	2 715	7 951	1 415	552	1 264	681	906	741	19
16	21	149	11	76	290	36	24	39	-	75	57	20
4 966	17 128	57 553	10 580	40 473	119 745	21 359	6 277	19 694	12 264	13 956	12 439	21
255	1 054	3 218	596	2 949	7 337	1 220	200	1 280	971	813	700	22
2 678	7 673	20 061	4 521	19 775	60 584	10 198	2 997	9 422	5 730	6 601	5 385	23
214	674	9 208	647	1 900	7 120	1 326	275	1 430	742	718	707	24
6	25	11	5	29	1	26	3	6	7	13	15	25
-	2	24	2	26	1	1	-	11	-	30	101	26
593	1 605	12 210	915	3 975	10 811	2 254	600	2 284	1 596	1 168	1 377	27
418	1 181	3 668	929	3 101	8 137	1 632	494	1 462	1 103	1 385	824	28
Prozent												
98,4	97,8	99,2	98,9	98,5	96,9	98,7	98,5	98,8	99,0	98,3	98,6	29
1,6	2,2	0,8	1,1	1,1	1,2	1,3	1,5	1,1	1,0	1,3	1,0	30
-	0,0	0,0	-	0,3	1,9	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,3	31
99,9	99,3	61,9	100,0	99,0	98,1	99,3	99,5	99,8	99,5	98,6	97,8	32
0,1	0,7	0,4	0,0	1,0	1,8	0,6	0,5	0,2	0,5	1,4	2,1	33
-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,1	34
-	-	37,6	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
82,6	63,7	83,9	70,5	76,0	75,8	75,2	68,2	78,4	81,1	74,1	67,2	36
50,0	34,9	26,6	37,4	41,9	43,4	38,9	39,4	43,6	42,9	44,0	33,5	37
45,9	33,9	25,3	35,5	39,9	41,4	36,4	36,5	40,1	41,2	42,7	31,4	38
25,2	20,7	13,4	24,8	25,8	25,0	27,1	20,9	28,3	30,5	22,9	27,9	39
0,8	0,1	0,4	4,0	0,8	0,2	0,5	1,2	0,7	1,2	0,3	0,7	40
6,6	8,1	43,5	4,3	7,4	7,2	8,7	6,6	5,7	6,5	6,9	5,2	41
17,4	36,3	16,1	29,5	24,0	24,2	24,8	31,8	21,6	18,9	25,9	32,8	42
4,9	5,8	3,5	5,9	6,3	5,7	5,7	6,0	4,9	5,8	6,2	4,5	43
4,2	19,7	5,1	5,3	5,6	6,6	7,1	7,8	6,3	4,5	6,5	15,9	44
1,8	3,9	2,7	9,4	3,4	3,1	3,4	5,4	2,2	1,9	4,0	3,7	45
6,1	6,8	4,5	8,7	8,5	8,5	8,5	12,1	8,0	6,7	8,4	8,1	46
0,4	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,2	0,5	0,2	-	0,7	0,6	47
6,1	8,6	6,6	7,8	9,3	7,8	7,3	4,4	8,1	9,6	7,6	7,7	48
64,3	62,8	41,4	59,4	62,3	64,5	61,2	65,6	59,3	56,5	61,5	59,1	49
5,1	5,5	19,0	8,5	6,0	7,6	8,0	6,0	9,0	7,3	6,7	7,8	50
0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	51
-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,1	-	0,3	1,1	52
14,2	13,1	25,2	12,0	12,5	11,5	13,5	13,1	14,4	15,7	10,9	15,1	53
10,0	9,7	7,6	12,2	9,8	8,7	9,8	10,8	9,2	10,9	12,9	9,0	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	216 663	25 515	30 185	10 089	5 851
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	214 863	25 438	30 130	10 082	5 838
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	650	51	53	7	12
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 150	26	2	-	1
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	216 225	25 488	30 180	10 084	5 848
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	424	27	5	4	3
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	3	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	11	-	-	1	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	152 914	18 047	22 003	5 441	3 906
10	Bestandsstreitigkeiten	152 914	18 047	22 003	5 441	3 906
11	darunter Kündigungen	146 130	17 763	21 190	5 071	3 757
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	63 749	7 468	8 182	4 648	1 945
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	20 723	2 567	2 984	587	519
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	29 594	3 207	3 441	3 374	977
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	13 293	1 692	1 745	687	437
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	139	2	12	-	12
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	293 792	34 677	40 117	15 424	8 236
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	12 631	1 204	1 155	838	397
23	Vergleich	166 875	21 116	23 749	6 926	4 467
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	5 805	493	723	382	184
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	13	5	-	1	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	158	16	3	64	7
27	Zurücknahme der Klage	19 425	2 000	2 719	1 091	505
28	sonstige Erledigungsart	11 756	681	1 836	787	291
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,2	99,7	99,8	99,8
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,3	0,2	0,2	0,2
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,5	0,1	0,0	0,0
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,8	99,9	100,0	99,9
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,2	0,1	0,0	0,1
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	0,0	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	70,6	70,7	72,9	66,8
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	70,6	70,7	72,9	66,8
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	67,4	69,6	70,2	64,2
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	29,4	29,3	27,1	33,2
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	9,6	10,1	9,9	8,9
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	13,7	12,6	11,4	16,7
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	6,1	6,6	5,8	7,5
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	0,1	0,0	0,0	0,2
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	5,8	4,7	3,8	6,8
49	Vergleich	Zeile 1	77,0	82,8	78,7	76,3
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	2,7	1,9	2,4	3,1
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	0,0	-	0,0
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,0	0,1
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	9,0	7,8	9,0	8,6
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	5,4	2,7	6,1	5,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 539	7 846	18 379	4 424	18 157	55 394	9 167	2 687	9 071	5 589	6 529	5 241	1
2 513	7 809	18 317	4 399	18 023	54 183	9 142	2 669	9 020	5 573	6 508	5 219	2
26	37	60	25	64	181	25	18	51	16	8	16	3
-	-	2	-	70	1 030	-	-	-	-	13	6	4
2 539	7 844	18 373	4 423	18 150	55 054	9 163	2 685	9 071	5 589	6 522	5 212	5
-	2	4	1	7	330	3	2	-	-	7	29	6
-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	7
-	-	1	-	-	9	-	-	-	-	-	-	8
2 083	4 259	12 865	2 849	13 311	40 827	6 475	1 801	6 930	4 352	4 718	3 047	9
2 083	4 259	12 865	2 849	13 311	40 827	6 475	1 801	6 930	4 352	4 718	3 047	10
1 910	4 144	12 257	2 703	12 660	38 928	6 071	1 668	6 376	4 186	4 586	2 860	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
456	3 587	5 514	1 575	4 846	14 567	2 692	886	2 141	1 237	1 811	2 194	15
204	704	1 717	451	1 987	5 348	945	275	776	585	667	407	16
175	2 405	2 459	401	1 775	6 244	1 176	358	1 003	455	699	1 445	17
73	476	1 323	718	1 077	2 934	563	246	354	197	433	338	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
4	2	15	5	7	41	8	7	8	-	12	4	20
3 071	11 911	25 227	6 718	24 083	72 924	12 426	3 826	11 568	7 023	8 785	7 776	21
133	507	1 240	275	1 354	3 234	489	98	611	427	353	316	22
1 911	5 914	14 472	3 314	13 686	42 959	7 008	2 088	6 588	3 958	4 908	3 811	23
42	166	384	143	490	1 592	237	62	396	175	160	176	24
-	1	2	-	3	-	-	-	-	-	-	1	25
-	1	9	1	9	1	-	-	1	-	10	36	26
264	799	1 507	368	1 686	4 557	870	253	966	644	554	642	27
189	458	765	323	929	3 051	563	186	509	385	544	259	28
Prozent												
99,0	99,5	100	99,4	99,3	97,8	99,7	99,3	99,4	99,7	99,7	99,6	29
1,0	0,5	0	0,6	0,4	0,3	0,3	0,7	0,6	0,3	0,1	0,3	30
-	-	0	-	0,4	1,9	-	-	-	-	0,2	0,1	31
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,4	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	99,4	32
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,1	-	-	0,1	0,6	33
-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	34
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
82,0	54,3	70,0	64,4	73,3	73,7	70,6	67,0	76,4	77,9	72,3	58,1	36
82,0	54,3	70,0	64,4	73,3	73,7	70,6	67,0	76,4	77,9	72,3	58,1	37
75,2	52,8	66,7	61,1	69,7	70,3	66,2	62,1	70,3	74,9	70,2	54,6	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
18,0	45,7	30,0	35,6	26,7	26,3	29,4	33,0	23,6	22,1	27,7	41,9	42
8,0	9,0	9,3	10,2	10,9	9,7	10,3	10,2	8,6	10,5	10,2	7,8	43
6,9	30,7	13,4	9,1	9,8	11,3	12,8	13,3	11,1	8,1	10,7	27,6	44
2,9	6,1	7,2	16,2	5,9	5,3	6,1	9,2	3,9	3,5	6,6	6,4	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	-	0,2	0,1	47
5,2	6,5	6,7	6,2	7,5	5,8	5,3	3,6	6,7	7,6	5,4	6,0	48
75,3	75,4	78,7	74,9	75,4	77,6	76,4	77,7	72,6	70,8	75,2	72,7	49
1,7	2,1	2,1	3,2	2,7	2,9	2,6	2,3	4,4	3,1	2,5	3,4	50
-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	51
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,2	0,7	52
10,4	10,2	8,2	8,3	9,3	8,2	9,5	9,4	10,6	11,5	8,5	12,2	53
7,4	5,8	4,2	7,3	5,1	5,5	6,1	6,9	5,6	6,9	8,3	4,9	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	206 486	25 082	28 954	9 406	5 574
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	205 244	25 019	28 935	9 402	5 572
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	156	38	18	4	1
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 086	25	1	-	1
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	206 091	25 056	28 949	9 403	5 572
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	383	26	5	2	2
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	2	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	10	-	-	1	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	146 130	17 763	21 190	5 071	3 757
10	Bestandsstreitigkeiten	146 130	17 763	21 190	5 071	3 757
11	darunter Kündigungen	146 130	17 763	21 190	5 071	3 757
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	60 356	7 319	7 764	4 335	1 817
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	19 376	2 495	2 758	542	497
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	28 465	3 173	3 349	3 160	901
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	12 422	1 649	1 648	633	415
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	93	2	9	-	4
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	279 335	34 052	38 370	14 374	7 807
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	10 892	1 148	1 012	685	349
23	Vergleich	161 048	20 822	23 005	6 598	4 303
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	5 473	480	682	362	174
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	5	5	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	145	15	2	60	7
27	Zurücknahme der Klage	18 133	1 950	2 547	1 020	472
28	sonstige Erledigungsart	10 790	662	1 706	681	269
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,4	99,7	99,9	100,0
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,2	0,1	0,0
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,5	0,1	0,0	0,0
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,8	99,9	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,2	0,1	0,0	0,0
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	0,0	-	0,0	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	70,8	70,8	73,2	67,4
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	70,8	70,8	73,2	67,4
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	70,8	70,8	73,2	67,4
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	29,2	29,2	26,8	32,6
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	9,4	9,9	9,5	8,9
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	13,8	12,7	11,6	16,2
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	6,0	6,6	5,7	7,4
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	0,0	0,0	0,0	0,1
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	5,3	4,6	3,5	6,3
49	Vergleich	Zeile 1	78,0	83,0	79,5	77,2
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	2,7	1,9	2,4	3,1
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	0,0	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	0,1	0,0	0,1
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	8,8	7,8	8,8	10,8
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	5,2	2,6	5,9	4,8

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 326	7 631	17 389	4 143	17 128	52 740	8 580	2 493	8 410	5 390	6 331	4 909	1
2 324	7 613	17 379	4 137	17 056	51 730	8 580	2 492	8 400	5 386	6 314	4 905	2
2	18	8	6	6	35	-	1	10	4	5	-	3
-	-	2	-	66	975	-	-	-	-	12	4	4
2 326	7 630	17 385	4 142	17 122	52 429	8 577	2 491	8 410	5 390	6 326	4 883	5
-	1	2	1	6	302	3	2	-	-	5	26	6
-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
-	-	1	-	-	8	-	-	-	-	-	-	8
1 910	4 144	12 257	2 703	12 660	38 928	6 071	1 668	6 376	4 186	4 586	2 860	9
1 910	4 144	12 257	2 703	12 660	38 928	6 071	1 668	6 376	4 186	4 586	2 860	10
1 910	4 144	12 257	2 703	12 660	38 928	6 071	1 668	6 376	4 186	4 586	2 860	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
416	3 487	5 132	1 440	4 468	13 812	2 509	825	2 034	1 204	1 745	2 049	15
176	678	1 564	406	1 839	5 018	848	252	724	565	645	369	16
168	2 350	2 335	377	1 692	6 032	1 129	338	971	446	673	1 371	17
70	458	1 223	652	935	2 733	527	229	336	193	415	306	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
2	1	10	5	2	29	5	6	3	-	12	3	20
2 815	11 577	23 750	6 236	22 532	69 310	11 619	3 554	10 782	6 787	8 503	7 267	21
97	454	1 077	239	1 115	2 790	407	77	488	381	327	246	22
1 799	5 812	13 904	3 130	13 130	41 440	6 639	1 980	6 224	3 858	4 777	3 627	23
38	161	355	138	458	1 482	216	57	383	169	156	162	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	1	9	1	6	1	-	-	1	-	10	32	26
228	770	1 352	341	1 547	4 255	805	221	873	609	543	600	27
164	433	692	294	872	2 772	513	158	441	373	518	242	28
Prozent												
99,9	99,8	99,9	99,9	99,6	98,1	100,0	100,0	99,9	99,9	99,7	99,9	29
0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	-	0,0	0,1	0,1	0,1	-	30
-	-	0,0	-	0,4	1,8	-	-	-	-	0,2	0,1	31
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,4	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	99,5	32
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,1	-	-	0,1	0,5	33
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	34
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
82,1	54,3	70,5	65,2	73,9	73,8	70,8	66,9	75,8	77,7	72,4	58,3	36
82,1	54,3	70,5	65,2	73,9	73,8	70,8	66,9	75,8	77,7	72,4	58,3	37
82,1	54,3	70,5	65,2	73,9	73,8	70,8	66,9	75,8	77,7	72,4	58,3	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
17,9	45,7	29,5	34,8	26,1	26,2	29,2	33,1	24,2	22,3	27,6	41,7	42
7,6	8,9	9,0	9,8	10,7	9,5	9,9	10,1	8,6	10,5	10,2	7,5	43
7,2	30,8	13,4	9,1	9,9	11,4	13,2	13,6	11,5	8,3	10,6	27,9	44
3,0	6,0	7,0	15,7	5,5	5,2	6,1	9,2	4,0	3,6	6,6	6,2	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,0	-	0,2	0,1	47
4,2	5,9	6,2	5,8	6,5	5,3	4,7	3,1	5,8	7,1	5,2	5,0	48
77,3	76,2	80,0	75,5	76,7	78,6	77,4	79,4	74,0	71,6	75,5	73,9	49
1,6	2,1	2,0	3,3	2,7	2,8	2,5	2,3	4,6	3,1	2,5	3,3	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,2	0,7	52
9,8	10,1	7,8	8,2	9,0	8,1	9,4	8,9	10,4	11,3	8,6	12,2	53
7,1	5,7	4,0	7,1	5,1	5,3	6,0	6,3	5,2	6,9	8,2	4,9	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	20 723	2 567	2 984	587	519
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	20 560	2 560	2 983	587	519
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	9	-	-	-	-
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	154	7	1	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	20 669	2 561	2 983	587	519
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	54	6	1	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	-	-	-	-	-
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	20 723	2 567	2 984	587	519
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	20 723	2 567	2 984	587	519
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	41 446	5 134	5 968	1 174	1 038
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 528	196	186	43	40
23	Vergleich	15 662	2 031	2 306	387	396
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichts Urteil	1 220	122	129	70	32
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	18	1	2	4	-
27	Zurücknahme der Klage	1 060	120	156	30	22
28	sonstige Erledigungsart	1 234	97	205	53	29
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	99,2	99,7	100,0	100,0	100,0
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,0	-	-	-	-
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,7	0,3	0,0	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	99,7	99,8	100,0	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	0,3	0,2	0,0	-	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	-	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	7,4	7,6	6,2	7,3	7,7
49	Vergleich	75,6	79,1	77,3	65,9	76,3
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichts Urteil	5,9	4,8	4,3	11,9	6,2
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,0	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,1	0,0	0,1	0,7	-
53	Zurücknahme der Klage	5,1	4,7	5,2	5,1	4,2
54	sonstige Erledigungsart	6,0	3,8	6,9	9,0	5,6

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
204	704	1 717	451	1 987	5 348	945	275	776	585	667	407	1
204	703	1 715	451	1 978	5 210	945	275	776	585	665	404	2
-	1	2	-	4	2	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	5	136	-	-	-	-	2	3	4
204	704	1 717	451	1 986	5 323	945	275	776	585	667	386	5
-	-	-	-	1	25	-	-	-	-	-	21	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
204	704	1 717	451	1 987	5 348	945	275	776	585	667	407	15
204	704	1 717	451	1 987	5 348	945	275	776	585	667	407	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
408	1 408	3 434	902	3 974	10 696	1 890	550	1 552	1 170	1 334	814	21
13	65	152	57	138	365	60	12	64	64	43	30	22
162	492	1 321	298	1 510	4 024	729	216	559	412	509	310	23
9	41	94	47	104	353	49	15	55	43	31	26	24
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	5	1	1	-	-	-	-	-	2	2	26
10	63	70	18	126	249	47	14	47	25	38	25	27
10	43	75	30	107	357	60	18	51	41	44	14	28
Prozent												
100,0	99,9	99,9	100,0	99,5	97,4	100,0	100,0	100,0	100,0	99,7	99,3	29
-	0,1	0,1	-	0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	0,3	2,5	-	-	-	-	0,3	0,7	31
100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	94,8	32
-	-	-	-	0,1	0,5	-	-	-	-	-	5,2	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	42
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
6,4	9,2	8,9	12,6	6,9	6,8	6,3	4,4	8,2	10,9	6,4	7,4	48
79,4	69,9	76,9	66,1	76,0	75,2	77,1	78,5	72,0	70,4	76,3	76,2	49
4,4	5,8	5,5	10,4	5,2	6,6	5,2	5,5	7,1	7,4	4,6	6,4	50
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	0,3	0,2	0,1	-	-	-	-	-	0,3	0,5	52
4,9	8,9	4,1	4,0	6,3	4,7	5,0	5,1	6,1	4,3	5,7	6,1	53
4,9	6,1	4,4	6,7	5,4	6,7	6,3	6,5	6,6	7,0	6,6	3,4	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	92 174	9 268	15 362	3 420	2 465
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	90 948	9 166	15 298	3 410	2 442
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	621	44	61	10	5
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	605	58	3	-	18
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	89 749	8 855	15 303	3 330	2 302
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 378	411	59	90	160
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	37	2	-	-	3
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	10	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	92 174	9 268	15 362	3 420	2 465
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	92 174	9 268	15 362	3 420	2 465
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	92 174	9 268	15 362	3 420	2 465
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	8 135	847	813	283	208
23	Vergleich	39 148	4 650	6 409	1 149	1 009
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	13 769	1 085	1 825	780	477
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	59	3	7	4	1
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	168	28	2	53	7
27	Zurücknahme der Klage	17 106	1 709	3 130	784	430
28	sonstige Erledigungsart	13 789	946	3 176	367	333
		Prozent				
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	98,7	98,9	99,6	99,7	99,1
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,7	0,5	0,4	0,3	0,2
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	0,7	0,6	0,0	-	0,7
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	97,4	95,5	99,6	97,4	93,4
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2,6	4,4	0,4	2,6	6,5
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	0,0	0,0	-	-	0,1
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	0,0	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
40	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	-	-	-	-	-
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	8,8	9,1	5,3	8,3	8,4
49	Vergleich	42,5	50,2	41,7	33,6	40,9
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	14,9	11,7	11,9	22,8	19,4
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	0,2	0,3	0,0	1,5	0,3
53	Zurücknahme der Klage	18,6	18,4	20,4	22,9	17,4
54	sonstige Erledigungsart	15,0	10,2	20,7	10,7	13,5

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 049	2 525	6 467	1 890	8 206	23 457	4 518	957	4 503	3 096	2 452	2 539	1
1 040	2 471	6 424	1 883	8 146	22 777	4 467	934	4 489	3 091	2 395	2 515	2
9	52	42	7	41	221	50	21	11	5	34	8	3
-	2	1	-	19	459	1	2	3	-	23	16	4
1 047	2 475	6 342	1 890	7 984	22 515	4 446	939	4 479	3 060	2 363	2 419	5
2	50	121	-	219	916	71	18	24	36	89	112	6
-	-	1	-	3	19	1	-	-	-	-	8	7
-	-	3	-	-	7	-	-	-	-	-	-	8
1 049	2 525	6 467	1 890	8 206	23 457	4 518	957	4 503	3 096	2 452	2 539	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 049	2 525	6 467	1 890	8 206	23 457	4 518	957	4 503	3 096	2 452	2 539	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 049	2 525	6 467	1 890	8 206	23 457	4 518	957	4 503	3 096	2 452	2 539	21
70	262	766	137	1 021	2 198	344	60	387	313	215	211	22
469	972	2 661	735	3 590	10 302	1 783	445	1 843	1 168	956	1 007	23
123	354	991	368	1 025	3 888	810	112	729	447	379	376	24
5	12	1	-	6	-	15	2	-	-	2	1	25
-	-	6	-	9	-	1	-	7	-	12	43	26
231	489	1 208	336	1 336	3 958	896	178	888	659	404	470	27
151	436	834	314	1 219	3 111	669	160	649	509	484	431	28
Prozent												
99,1	97,9	99,3	99,6	99,3	97,1	98,9	97,6	99,7	99,8	97,7	99,1	29
0,9	2,1	0,6	0,4	0,5	0,9	1,1	2,2	0,2	0,2	1,4	0,3	30
-	0,1	0,0	-	0,2	2,0	0,0	0,2	0,1	-	0,9	0,6	31
99,8	98,0	98,1	100,0	97,3	96,0	98,4	98,1	99,5	98,8	96,4	95,3	32
0,2	2,0	1,9	-	2,7	3,9	1,6	1,9	0,5	1,2	3,6	4,4	33
-	-	0,0	-	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	0,3	34
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
6,7	10,4	11,8	7,2	12,4	9,4	7,6	6,3	8,6	10,1	8,8	8,3	48
44,7	38,5	41,1	38,9	43,7	43,9	39,5	46,5	40,9	37,7	39,0	39,7	49
11,7	14,0	15,3	19,5	12,5	16,6	17,9	11,7	16,2	14,4	15,5	14,8	50
0,5	0,5	0,0	-	0,1	-	0,3	0,2	-	-	0,1	0,0	51
-	-	0,1	-	0,1	-	0,0	-	0,2	-	0,5	1,7	52
22,0	19,4	18,7	17,8	16,3	16,9	19,8	18,6	19,7	21,3	16,5	18,5	53
14,4	17,3	12,9	16,6	14,9	13,3	14,8	16,7	14,4	16,4	19,7	17,0	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 076	174	196	316	121
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	3 065	174	196	316	119
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4	-	-	-	1
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	7	-	-	-	1
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 069	173	196	316	121
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	6	1	-	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	2 096	156	63	316	86
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	2 096	156	63	316	86
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	980	18	133	-	35
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	980	18	133	-	35
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	4 225	195	354	316	159
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 024	63	57	101	45
23	Vergleich	983	71	84	62	35
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	43	3	1	3	1
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	6	1	-	5	-
27	Zurücknahme der Klage	633	23	29	102	24
28	sonstige Erledigungsart	387	13	25	43	16
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zeile 1	99,6	100,0	100,0	98,3
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	-	-	0,8
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,2	-	-	0,8
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zeile 1	99,8	99,4	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zeile 1	0,2	0,6	-	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zeile 1	0,0	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zeile 1	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	68,1	89,7	32,1	71,1
37	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	68,1	89,7	32,1	71,1
41	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	31,9	10,3	67,9	28,9
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	31,9	10,3	67,9	28,9
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zeile 1	33,3	36,2	29,1	37,2
49	Vergleich	Zeile 1	32,0	40,8	42,9	28,9
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	1,4	1,7	0,5	0,8
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,2	0,6	-	1,6
53	Zurücknahme der Klage	Zeile 1	20,6	13,2	14,8	32,3
54	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	12,6	7,5	12,8	13,2

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
51	34	363	312	343	461	123	78	152	123	111	118	1
51	34	362	312	343	453	123	78	152	123	111	118	2
-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	4
51	33	362	312	343	457	123	78	152	123	111	118	5
-	1	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
35	13	214	301	267	171	87	54	113	123	36	61	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
35	13	214	301	267	171	87	54	113	123	36	61	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
16	21	149	11	76	290	36	24	39	-	75	57	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
16	21	149	11	76	290	36	24	39	-	75	57	20
73	60	535	324	430	804	163	109	200	123	201	179	21
16	12	145	45	79	166	52	17	68	49	60	49	22
15	16	144	97	75	174	47	34	45	38	25	21	23
-	2	4	2	2	15	2	1	4	3	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
7	3	27	65	168	52	18	21	27	14	10	43	27
13	1	43	103	19	54	4	5	8	19	16	5	28
Prozent												
100,0	100,0	99,7	100,0	100,0	98,3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	29
-	-	0,3	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	31
100,0	97,1	99,7	100,0	100,0	99,1	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	32
-	2,9	0,3	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
68,6	38,2	59,0	96,5	77,8	37,1	70,7	69,2	74,3	100,0	32,4	51,7	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
68,6	38,2	59,0	96,5	77,8	37,1	70,7	69,2	74,3	100,0	32,4	51,7	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
31,4	61,8	41,0	3,5	22,2	62,9	29,3	30,8	25,7	-	67,6	48,3	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
31,4	61,8	41,0	3,5	22,2	62,9	29,3	30,8	25,7	-	67,6	48,3	47
31,4	35,3	39,9	14,4	23,0	36,0	42,3	21,8	44,7	39,8	54,1	41,5	48
29,4	47,1	39,7	31,1	21,9	37,7	38,2	43,6	29,6	30,9	22,5	17,8	49
-	5,9	1,1	0,6	0,6	3,3	1,6	1,3	2,6	2,4	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
13,7	8,8	7,4	20,8	49,0	11,3	14,6	26,9	17,8	11,4	9,0	36,4	53
25,5	2,9	11,8	33,0	5,5	11,7	3,3	6,4	5,3	15,4	14,4	4,2	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 061	41 885	55 258	19 453	10 219	
Vorausgegangenes Mahnverfahren							
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	11 815	551	57	1 366	84	
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	8 396	464	51	1 251	75	
4	mit Vollstreckungsbescheid	3 419	87	6	115	9	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
5	nur der Kläger/ Antragsteller	106 085	10 906	12 589	5 476	3 239	
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	34 231	2 387	8 516	1 716	497	
7	beide Parteien	192 689	25 515	23 685	9 024	5 349	
8	keine Partei	59 056	3 077	10 468	3 237	1 134	
9	Bevollmächtigte insgesamt	525 871	64 343	68 475	25 319	14 482	
10	davon Rechtsanwälte	473 303	56 359	65 619	22 894	12 934	
11	des Klägers/ Antragstellers	274 759	32 402	36 237	12 832	7 649	
12	des Beklagten/ Antragsgegners	198 544	23 957	29 382	10 062	5 285	
13	davon sonstige Bevollmächtigte	52 568	7 984	2 856	2 425	1 548	
14	des Klägers/ Antragstellers	24 092	4 020	37	1 720	954	
15	des Beklagten/ Antragsgegners	28 476	3 964	2 819	705	594	
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	4 252	895	88	1 072	160	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	69 982	7 233	7 765	3 247	2 073	
18	davon Bewilligungen 1)	64 776	6 562	7 334	3 051	1 961	
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	62 013	6 229	7 051	2 976	1 895	
20	dar. mit Ratenzahlung	6 890	1 026	747	195	197	
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	1 691	163	179	57	46	
22	dar. mit Ratenzahlung	138	32	15	3	3	
23	beiden Parteien	536	85	52	9	10	
24	dar. mit Ratenzahlung	146	47	24	-	1	
25	davon Ablehnungen 1)	5 206	671	431	196	112	
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	4 563	587	408	178	102	
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	609	76	23	14	10	
28	beiden Parteien	17	4	-	2	-	
Prozent							
Anteil an							
Vorausgegangenes Mahnverfahren							
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	3,0	1,3	0,1	7,0	0,8
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	71,1	84,2	89,5	91,6	89,3
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	28,9	15,8	10,5	8,4	10,7
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte							
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten							
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	27,1	26,0	22,8	28,1	31,7
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	8,7	5,7	15,4	8,8	4,9
34	beide Parteien	Zeile 1	49,1	60,9	42,9	46,4	52,3
35	keine Partei	Zeile 1	15,1	7,3	18,9	16,6	11,1
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	90,0	87,6	95,8	90,4	89,3
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	52,2	50,4	52,9	50,7	52,8
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	37,8	37,2	42,9	39,7	36,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	10,0	12,4	4,2	9,6	10,7
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	4,6	6,2	0,1	6,8	6,6
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	5,4	6,2	4,1	2,8	4,1
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zeile 1	1,1	2,1	0,2	5,5	1,6
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts							
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren							
43	Bewilligungen	Zeile 17	92,6	90,7	94,4	94,0	94,6
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	88,6	86,1	90,8	91,7	91,4
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	11,1	16,5	10,6	6,6	10,4
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	2,4	2,3	2,3	1,8	2,2
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	8,2	19,6	8,4	5,3	6,5
48	beiden Parteien	Zeile 17	0,8	1,2	0,7	0,3	0,5
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	27,2	55,3	46,2	-	10,0
50	Ablehnungen	Zeile 17	7,4	9,3	5,6	6,0	5,4
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	6,5	8,1	5,3	5,5	4,9
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	0,9	1,1	0,3	0,4	0,5
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,1	-	0,1	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
4 164	12 214	48 400	7 615	31 755	93 991	16 657	4 569	15 895	10 149	10 728	9 109	1
1	46	8 306	15	158	991	30	27	13	9	112	49	2
-	40	5 319	9	136	859	27	2	11	8	98	46	3
1	6	2 987	6	22	132	3	25	2	1	14	3	4
1 088	3 866	10 262	2 165	8 487	28 325	4 332	1 415	4 880	3 029	3 306	2 720	5
548	1 355	5 077	878	3 919	3 485	1 893	554	1 384	1 192	431	399	6
1 776	5 258	13 704	3 751	15 253	56 623	8 281	1 725	7 137	4 213	6 176	5 219	7
752	1 735	19 357	821	4 096	5 558	2 151	875	2 494	1 715	815	771	8
5 188	15 737	42 747	10 545	42 912	145 056	22 787	5 419	20 538	12 647	16 093	13 583	9
4 935	14 942	40 803	10 059	38 555	123 133	21 142	5 363	19 362	12 163	13 307	11 733	10
2 854	8 933	23 189	5 908	23 136	73 497	12 129	3 139	11 071	6 951	8 098	6 734	11
2 081	6 009	17 614	4 151	15 419	49 636	9 013	2 224	8 291	5 212	5 209	4 999	12
253	795	1 944	486	4 357	21 923	1 645	56	1 176	484	2 786	1 850	13
10	191	777	8	604	11 451	484	1	946	291	1 385	1 213	14
243	604	1 167	478	3 753	10 472	1 161	55	230	193	1 401	637	15
3	84	149	-	249	603	79	-	79	130	491	170	16
695	2 435	5 883	1 592	7 291	17 752	3 203	786	2 973	2 291	2 910	1 853	17
656	2 307	5 511	1 560	6 701	15 995	3 008	773	2 803	2 143	2 668	1 743	18
636	2 244	5 235	1 531	6 360	15 292	2 899	757	2 711	2 051	2 508	1 638	19
68	253	429	83	729	2 024	247	26	239	153	300	174	20
14	29	158	11	215	463	67	14	64	56	86	69	21
2	2	8	1	12	34	4	-	4	2	12	4	22
3	17	59	9	63	120	21	1	14	18	37	18	23
-	1	5	1	37	14	-	-	2	3	11	-	24
39	128	372	32	590	1 757	195	13	170	148	242	110	25
36	125	292	29	553	1 433	185	6	163	139	221	106	26
3	3	76	3	33	314	10	7	5	9	19	4	27
-	-	2	-	2	5	-	-	1	-	1	-	28
Prozent												
0,0	0,4	17,2	0,2	0,5	1,1	0,2	0,6	0,1	0,1	1,0	0,5	29
-	87,0	64,0	60,0	86,1	86,7	90,0	7,4	84,6	88,9	87,5	93,9	30
100,0	13,0	36,0	40,0	13,9	13,3	10,0	92,6	15,4	11,1	12,5	6,1	31
26,1	31,7	21,2	28,4	26,7	30,1	26,0	31,0	30,7	29,8	30,8	29,9	32
13,2	11,1	10,5	11,5	12,3	3,7	11,4	12,1	8,7	11,7	4,0	4,4	33
42,7	43,0	28,3	49,3	48,0	60,2	49,7	37,8	44,9	41,5	57,6	57,3	34
18,1	14,2	40,0	10,8	12,9	5,9	12,9	19,2	15,7	16,9	7,6	8,5	35
95,1	94,9	95,5	95,4	89,8	84,9	92,8	99,0	94,3	96,2	82,7	86,4	36
55,0	56,8	54,2	56,0	53,9	50,7	53,2	57,9	53,9	55,0	50,3	49,6	37
40,1	38,2	41,2	39,4	35,9	34,2	39,6	41,0	40,4	41,2	32,4	36,8	38
4,9	5,1	4,5	4,6	10,2	15,1	7,2	1,0	5,7	3,8	17,3	13,6	39
0,2	1,2	1,8	0,1	1,4	7,9	2,1	0,0	4,6	2,3	8,6	8,9	40
4,7	3,8	2,7	4,5	8,7	7,2	5,1	1,0	1,1	1,5	8,7	4,7	41
0,1	0,7	0,3	-	0,8	0,6	0,5	-	0,5	1,3	4,6	1,9	42
94,4	94,7	93,7	98,0	91,9	90,1	93,9	98,3	94,3	93,5	91,7	94,1	43
91,5	92,2	89,0	96,2	87,2	86,1	90,5	96,3	91,2	89,5	86,2	88,4	44
10,7	11,3	8,2	5,4	11,5	13,2	8,5	3,4	8,8	7,5	12,0	10,6	45
2,0	1,2	2,7	0,7	2,9	2,6	2,1	1,8	2,2	2,4	3,0	3,7	46
14,3	6,9	5,1	9,1	5,6	7,3	6,0	-	6,3	3,6	14,0	5,8	47
0,4	0,7	1,0	0,6	0,9	0,7	0,7	0,1	0,5	0,8	1,3	1,0	48
-	5,9	8,5	11,1	58,7	11,7	-	-	14,3	16,7	29,7	-	49
5,6	5,3	6,3	2,0	8,1	9,9	6,1	1,7	5,7	6,5	8,3	5,9	50
5,2	5,1	5,0	1,8	7,6	8,1	5,8	0,8	5,5	6,1	7,6	5,7	51
0,4	0,1	1,3	0,2	0,5	1,8	0,3	0,9	0,2	0,4	0,7	0,2	52
-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	216 663	25 515	30 185	10 089	5 851
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	148	11	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	120	9	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	28	2	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	57 693	6 114	7 210	2 825	1 624
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	15 613	1 297	3 914	564	231
7	beide Parteien	129 944	17 089	15 828	6 098	3 700
8	keine Partei	13 413	1 015	3 233	602	296
9	Bevollmächtigte insgesamt	333 315	41 605	42 780	15 633	9 289
10	davon Rechtsanwälte	304 091	36 966	41 474	14 232	8 501
11	des Klägers/ Antragstellers	176 267	21 186	23 035	8 011	4 940
12	des Beklagten/ Antragsgegners	127 824	15 780	18 439	6 221	3 561
13	davon sonstige Bevollmächtigte	29 224	4 639	1 306	1 401	788
14	des Klägers/ Antragstellers	11 426	2 018	3	951	393
15	des Beklagten/ Antragsgegners	17 798	2 621	1 303	450	395
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 986	432	33	512	50
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	45 800	4 837	4 906	2 106	1 362
18	davon Bewilligungen 1)	42 836	4 420	4 674	2 004	1 291
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	41 681	4 288	4 604	1 989	1 259
20	dar. mit Ratenzahlung	4 952	761	494	153	145
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	623	44	28	7	16
22	dar. mit Ratenzahlung	25	10	2	1	1
23	beiden Parteien	266	44	21	4	8
24	dar. mit Ratenzahlung	80	26	13	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	2 964	417	232	102	71
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	2 667	368	227	100	68
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	283	45	5	-	3
28	beiden Parteien	7	2	-	1	-
Prozent						
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zeile 1	0,1	0,0	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	81,1	81,8	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zeile 2	18,9	18,2	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zeile 1	26,6	24,0	23,9	28,0
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zeile 1	7,2	5,1	13,0	5,6
34	beide Parteien	Zeile 1	60,0	67,0	52,4	60,4
35	keine Partei	Zeile 1	6,2	4,0	10,7	6,0
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zeile 9	91,2	88,8	96,9	91,0
37	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	52,9	50,9	53,8	51,2
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	38,3	37,9	43,1	39,8
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zeile 9	8,8	11,2	3,1	9,0
40	des Klägers/ Antragstellers	Zeile 9	3,4	4,9	0,0	6,1
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zeile 9	5,3	6,3	3,0	2,9
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zeile 1	0,9	1,7	0,1	5,1
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	Zeile 17	93,5	91,4	95,3	95,2
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	91,0	88,6	93,8	94,4
45	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 19	11,9	17,7	10,7	7,7
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	1,4	0,9	0,6	0,3
47	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 21	4,0	22,7	7,1	14,3
48	beiden Parteien	Zeile 17	0,6	0,9	0,4	0,2
49	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 23	30,1	59,1	61,9	-
50	Ablehnungen	Zeile 17	6,5	8,6	4,7	4,8
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zeile 17	5,8	7,6	4,6	4,7
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zeile 17	0,6	0,9	0,1	-
53	beiden Parteien	Zeile 17	0,0	0,0	-	0,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 539	7 846	18 379	4 424	18 157	55 394	9 167	2 687	9 071	5 589	6 529	5 241	1
-	-	-	6	-	129	-	1	-	-	1	-	2
-	-	-	-	-	110	-	-	-	-	1	-	3
-	-	-	6	-	19	-	1	-	-	-	-	4
698	2 538	6 129	1 105	4 626	14 218	2 282	801	2 680	1 650	1 765	1 428	5
281	801	1 388	376	1 946	1 816	948	355	690	572	222	212	6
1 247	3 779	9 530	2 661	10 378	37 716	5 273	1 196	4 926	2 840	4 284	3 399	7
313	728	1 332	282	1 207	1 644	664	335	775	527	258	202	8
3 473	10 897	26 577	6 803	27 328	91 466	13 776	3 548	13 222	7 902	10 559	8 457	9
3 325	10 396	25 592	6 496	24 637	79 198	12 978	3 509	12 640	7 657	8 938	7 552	10
1 942	6 230	15 342	3 765	14 822	46 448	7 366	1 997	7 156	4 377	5 354	4 296	11
1 383	4 166	10 250	2 731	9 815	32 750	5 612	1 512	5 484	3 280	3 584	3 256	12
148	501	985	307	2 691	12 268	798	39	582	245	1 621	905	13
3	87	317	1	182	5 486	189	-	450	113	696	537	14
145	414	668	306	2 509	6 782	609	39	132	132	925	368	15
2	37	90	-	93	275	34	-	38	57	262	71	16
470	1 711	3 908	1 039	4 871	11 639	1 988	510	1 846	1 449	1 993	1 165	17
453	1 628	3 707	1 021	4 550	10 612	1 893	503	1 766	1 365	1 854	1 095	18
447	1 598	3 632	1 007	4 369	10 242	1 860	496	1 729	1 332	1 779	1 050	19
59	187	321	52	531	1 456	159	21	173	97	228	115	20
4	10	25	4	135	236	21	7	15	19	19	33	21
-	-	-	1	1	6	-	-	-	-	3	-	22
1	10	25	5	23	67	6	-	11	7	28	6	23
-	1	3	1	11	11	-	-	2	2	10	-	24
17	83	201	18	321	1 027	95	7	80	84	139	70	25
17	81	168	15	311	857	93	3	79	82	130	68	26
-	2	29	3	10	166	2	4	1	2	9	2	27
-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	28
Prozent												
-	-	-	0,1	-	0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	29
-	-	-	-	-	85,3	-	-	-	-	100,0	-	30
-	-	-	100,0	-	14,7	-	100,0	-	-	-	-	31
27,5	32,3	33,3	25,0	25,5	25,7	24,9	29,8	29,5	29,5	27,0	27,2	32
11,1	10,2	7,6	8,5	10,7	3,3	10,3	13,2	7,6	10,2	3,4	4,0	33
49,1	48,2	51,9	60,1	57,2	68,1	57,5	44,5	54,3	50,8	65,6	64,9	34
12,3	9,3	7,2	6,4	6,6	3,0	7,2	12,5	8,5	9,4	4,0	3,9	35
95,7	95,4	96,3	95,5	90,2	86,6	94,2	98,9	95,6	96,9	84,6	89,3	36
55,9	57,2	57,7	55,3	54,2	50,8	53,5	56,3	54,1	55,4	50,7	50,8	37
39,8	38,2	38,6	40,1	35,9	35,8	40,7	42,6	41,5	41,5	33,9	38,5	38
4,3	4,6	3,7	4,5	9,8	13,4	5,8	1,1	4,4	3,1	15,4	10,7	39
0,1	0,8	1,2	0,0	0,7	6,0	1,4	-	3,4	1,4	6,6	6,3	40
4,2	3,8	2,5	4,5	9,2	7,4	4,4	1,1	1,0	1,7	8,8	4,4	41
0,1	0,5	0,5	-	0,5	0,5	0,4	-	0,4	1,0	4,0	1,4	42
96,4	95,1	94,9	98,3	93,4	91,2	95,2	98,6	95,7	94,2	93,0	94,0	43
95,1	93,4	92,9	96,9	89,7	88,0	93,6	97,3	93,7	91,9	89,3	90,1	44
13,2	11,7	8,8	5,2	12,2	14,2	8,5	4,2	10,0	7,3	12,8	11,0	45
0,9	0,6	0,6	0,4	2,8	2,0	1,1	1,4	0,8	1,3	1,0	2,8	46
-	-	-	25,0	0,7	2,5	-	-	-	-	15,8	-	47
0,2	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6	0,3	-	0,6	0,5	1,4	0,5	48
-	10,0	12,0	20,0	47,8	16,4	-	-	18,2	28,6	35,7	-	49
3,6	4,9	5,1	1,7	6,6	8,8	4,8	1,4	4,3	5,8	7,0	6,0	50
3,6	4,7	4,3	1,4	6,4	7,4	4,7	0,6	4,3	5,7	6,5	5,8	51
-	0,1	0,7	0,3	0,2	1,4	0,1	0,8	0,1	0,1	0,5	0,2	52
-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	206 486	25 082	28 954	9 406	5 574
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	143	11	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	116	9	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	27	2	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	54 417	6 002	6 900	2 557	1 532
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	14 889	1 276	3 719	545	224
7	beide Parteien	124 568	16 802	15 281	5 723	3 531
8	keine Partei	12 612	1 002	3 054	581	287
9	Bevollmächtigte insgesamt	318 557	40 896	41 181	14 594	8 850
10	davon Rechtsanwälte	291 160	36 384	39 955	13 441	8 105
11	des Klägers/ Antragstellers	168 451	20 845	22 178	7 550	4 696
12	des Beklagten/ Antragsgegners	122 709	15 539	17 777	5 891	3 409
13	davon sonstige Bevollmächtigte	27 397	4 512	1 226	1 153	745
14	des Klägers/ Antragstellers	10 587	1 960	3	767	375
15	des Beklagten/ Antragsgegners	16 810	2 552	1 223	386	370
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 390	409	21	279	34
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	44 074	4 744	4 709	1 995	1 328
18	davon Bewilligungen 1)	41 256	4 333	4 488	1 904	1 259
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	40 138	4 201	4 423	1 891	1 227
20	dar. mit Ratenzahlung	4 799	749	483	142	142
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	604	44	27	7	16
22	dar. mit Ratenzahlung	24	10	2	1	1
23	beiden Parteien	257	44	19	3	8
24	dar. mit Ratenzahlung	76	26	11	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	2 818	411	221	91	69
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	2 531	363	216	89	66
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	273	44	5	-	3
28	beiden Parteien	7	2	-	1	-
		Prozent				
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren Zeile 1	0,1	0,0	-	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid Zeile 2	81,1	81,8	-	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid Zeile 2	18,9	18,2	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller Zeile 1	26,4	23,9	23,8	27,2	27,5
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner Zeile 1	7,2	5,1	12,8	5,8	4,0
34	beide Parteien Zeile 1	60,3	67,0	52,8	60,8	63,3
35	keine Partei Zeile 1	6,1	4,0	10,5	6,2	5,1
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte Zeile 9	91,4	89,0	97,0	92,1	91,6
37	des Klägers/ Antragstellers Zeile 9	52,9	51,0	53,9	51,7	53,1
38	des Beklagten/ Antragsgegners Zeile 9	38,5	38,0	43,2	40,4	38,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte Zeile 9	8,6	11,0	3,0	7,9	8,4
40	des Klägers/ Antragstellers Zeile 9	3,3	4,8	0,0	5,3	4,2
41	des Beklagten/ Antragsgegners Zeile 9	5,3	6,2	3,0	2,6	4,2
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ... Zeile 1	0,7	1,6	0,1	3,0	0,6
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen Zeile 17	93,6	91,3	95,3	95,4	94,8
44	nur dem Kläger/ Antragsteller Zeile 17	91,1	88,6	93,9	94,8	92,4
45	dar. mit Ratenzahlung Zeile 19	12,0	17,8	10,9	7,5	11,6
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner Zeile 17	1,4	0,9	0,6	0,4	1,2
47	dar. mit Ratenzahlung Zeile 21	4,0	22,7	7,4	14,3	6,3
48	beiden Parteien Zeile 17	0,6	0,9	0,4	0,2	0,6
49	dar. mit Ratenzahlung Zeile 23	29,6	59,1	57,9	-	-
50	Ablehnungen Zeile 17	6,4	8,7	4,7	4,6	5,2
51	nur dem Kläger/ Antragsteller Zeile 17	5,7	7,7	4,6	4,5	5,0
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner Zeile 17	0,6	0,9	0,1	-	0,2
53	beiden Parteien Zeile 17	0,0	0,0	-	0,1	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 326	7 631	17 389	4 143	17 128	52 740	8 580	2 493	8 410	5 390	6 331	4 909	1
-	-	-	6	-	124	-	1	-	-	1	-	2
-	-	-	-	-	106	-	-	-	-	1	-	3
-	-	-	6	-	18	-	1	-	-	-	-	4
635	2 475	5 740	1 021	4 332	13 351	2 077	738	2 433	1 575	1 716	1 333	5
253	776	1 321	348	1 830	1 753	888	333	654	544	218	207	6
1 154	3 679	9 135	2 516	9 865	36 058	4 992	1 109	4 607	2 773	4 158	3 185	7
284	701	1 193	258	1 101	1 578	623	313	716	498	239	184	8
3 196	10 609	25 331	6 401	25 892	87 220	12 949	3 289	12 301	7 665	10 254	7 929	9
3 064	10 117	24 419	6 119	23 371	75 701	12 229	3 254	11 801	7 432	8 700	7 068	10
1 786	6 070	14 586	3 536	14 038	44 305	6 899	1 847	6 658	4 240	5 210	4 007	11
1 278	4 047	9 833	2 583	9 333	31 396	5 330	1 407	5 143	3 192	3 490	3 061	12
132	492	912	282	2 521	11 519	720	35	500	233	1 554	861	13
3	84	289	1	159	5 104	170	-	382	108	665	517	14
129	408	623	281	2 362	6 415	550	35	118	125	889	344	15
1	27	50	-	60	176	19	-	24	36	214	40	16
											0	
445	1 675	3 734	1 000	4 659	11 185	1 884	485	1 771	1 412	1 928	1 120	17
428	1 598	3 544	982	4 354	10 209	1 798	478	1 695	1 332	1 797	1 057	18
422	1 568	3 477	970	4 175	9 848	1 766	471	1 659	1 300	1 724	1 016	19
56	187	313	48	504	1 410	153	20	164	96	222	110	20
4	10	23	4	135	229	20	7	14	18	17	29	21
-	-	-	1	1	6	-	-	-	-	2	-	22
1	10	22	4	22	66	6	-	11	7	28	6	23
-	1	1	1	11	11	-	-	2	2	10	-	24
17	77	190	18	305	976	86	7	76	80	131	63	25
17	75	160	15	295	810	85	3	76	78	122	61	26
-	2	26	3	10	162	1	4	-	2	9	2	27
-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	28
Prozent												
-	-	-	0,1	-	0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	29
-	-	-	-	-	85,5	-	-	-	-	100,0	-	30
-	-	-	100,0	-	14,5	-	100,0	-	-	-	-	31
27,3	32,4	33,0	24,6	25,3	25,3	24,2	29,6	28,9	29,2	27,1	27,2	32
10,9	10,2	7,6	8,4	10,7	3,3	10,3	13,4	7,8	10,1	3,4	4,2	33
49,6	48,2	52,5	60,7	57,6	68,4	58,2	44,5	54,8	51,4	65,7	64,9	34
12,2	9,2	6,9	6,2	6,4	3,0	7,3	12,6	8,5	9,2	3,8	3,7	35
95,9	95,4	96,4	95,6	90,3	86,8	94,4	98,9	95,9	97,0	84,8	89,1	36
55,9	57,2	57,6	55,2	54,2	50,8	53,3	56,2	54,1	55,3	50,8	50,5	37
40,0	38,1	38,8	40,4	36,0	36,0	41,2	42,8	41,8	41,6	34,0	38,6	38
4,1	4,6	3,6	4,4	9,7	13,2	5,6	1,1	4,1	3,0	15,2	10,9	39
0,1	0,8	1,1	0,0	0,6	5,9	1,3	-	3,1	1,4	6,5	6,5	40
4,0	3,8	2,5	4,4	9,1	7,4	4,2	1,1	1,0	1,6	8,7	4,3	41
0,0	0,4	0,3	-	0,4	0,3	0,2	-	0,3	0,7	3,4	0,8	42
96,2	95,4	94,9	98,2	93,5	91,3	95,4	98,6	95,7	94,3	93,2	94,4	43
94,8	93,6	93,1	97,0	89,6	88,0	93,7	97,1	93,7	92,1	89,4	90,7	44
13,3	11,9	9,0	4,9	12,1	14,3	8,7	4,2	9,9	7,4	12,9	10,8	45
0,9	0,6	0,6	0,4	2,9	2,0	1,1	1,4	0,8	1,3	0,9	2,6	46
-	-	-	25,0	0,7	2,6	-	-	-	-	11,8	-	47
0,2	0,6	0,6	0,4	0,5	0,6	0,3	-	0,6	0,5	1,5	0,5	48
-	10,0	4,5	25,0	50,0	16,7	-	-	18,2	28,6	35,7	-	49
3,8	4,6	5,1	1,8	6,5	8,7	4,6	1,4	4,3	5,7	6,8	5,6	50
3,8	4,5	4,3	1,5	6,3	7,2	4,5	0,6	4,3	5,5	6,3	5,4	51
-	0,1	0,7	0,3	0,2	1,4	0,1	0,8	-	0,1	0,5	0,2	52
-	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	20 723	2 567	2 984	587	519
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	22	3	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	17	1	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	5	2	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	5 190	563	651	172	128
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	1 337	156	336	45	15
7	beide Parteien	12 929	1 697	1 763	295	345
8	keine Partei	1 267	151	234	75	31
9	Bevollmächtigte insgesamt	32 404	4 115	4 513	811	845
10	davon Rechtsanwälte	30 988	3 938	4 438	797	803
11	des Klägers/ Antragstellers	17 747	2 216	2 414	460	468
12	des Beklagten/ Antragsgegners	13 241	1 722	2 024	337	335
13	davon sonstige Bevollmächtigte	1 416	177	75	14	42
14	des Klägers/ Antragstellers	377	44	-	11	5
15	des Beklagten/ Antragsgegners	1 039	133	75	3	37
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	77	31	2	2	3
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	6 992	819	791	209	176
18	davon Bewilligungen 1)	6 632	759	757	206	166
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	6 429	737	743	201	159
20	dar. mit Ratenzahlung	587	110	60	3	8
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	73	4	-	1	5
22	dar. mit Ratenzahlung	3	-	-	-	-
23	beiden Parteien	65	9	7	2	1
24	dar. mit Ratenzahlung	17	3	7	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	360	60	34	3	10
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	318	49	33	3	8
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	38	9	1	-	2
28	beiden Parteien	2	1	-	-	-
		Prozent				
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren Zeile 1	0,1	0,1	-	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid Zeile 2	77,3	33,3	-	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid Zeile 2	22,7	66,7	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller Zeile 1	25,0	21,9	21,8	29,3	24,7
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner Zeile 1	6,5	6,1	11,3	7,7	2,9
34	beide Parteien Zeile 1	62,4	66,1	59,1	50,3	66,5
35	keine Partei Zeile 1	6,1	5,9	7,8	12,8	6,0
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte Zeile 9	95,6	95,7	98,3	98,3	95,0
37	des Klägers/ Antragstellers Zeile 9	54,8	53,9	53,5	56,7	55,4
38	des Beklagten/ Antragsgegners Zeile 9	40,9	41,8	44,8	41,6	39,6
39	Sonstige als Bevollmächtigte Zeile 9	4,4	4,3	1,7	1,7	5,0
40	des Klägers/ Antragstellers Zeile 9	1,2	1,1	-	1,4	0,6
41	des Beklagten/ Antragsgegners Zeile 9	3,2	3,2	1,7	0,4	4,4
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes .. Zeile 1	0,4	1,2	0,1	0,3	0,6
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen Zeile 17	94,9	92,7	95,7	98,6	94,3
44	nur dem Kläger/ Antragsteller Zeile 17	91,9	90,0	93,9	96,2	90,3
45	dar. mit Ratenzahlung Zeile 19	9,1	14,9	8,1	1,5	5,0
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner Zeile 17	1,0	0,5	-	0,5	2,8
47	dar. mit Ratenzahlung Zeile 21	4,1	-	-	-	-
48	beiden Parteien Zeile 17	0,9	1,1	0,9	1,0	0,6
49	dar. mit Ratenzahlung Zeile 23	26,2	33,3	100,0	-	-
50	Ablehnungen Zeile 17	5,1	7,3	4,3	1,4	5,7
51	nur dem Kläger/ Antragsteller Zeile 17	4,5	6,0	4,2	1,4	4,5
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner Zeile 17	0,5	1,1	0,1	-	1,1
53	beiden Parteien Zeile 17	0,0	0,1	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die Lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
204	704	1 717	451	1 987	5 348	945	275	776	585	667	407	1
-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	4
62	202	481	132	528	1 278	209	78	240	174	192	100	5
11	93	112	17	101	221	75	27	56	39	23	10	6
114	285	1 044	266	1 267	3 624	603	149	424	344	420	289	7
17	124	80	36	91	225	58	21	56	28	32	8	8
301	865	2 681	681	3 163	8 747	1 490	403	1 144	901	1 055	689	9
292	841	2 621	667	3 004	8 072	1 452	398	1 128	894	981	662	10
176	485	1 511	398	1 790	4 644	810	227	649	517	598	384	11
116	356	1 110	269	1 214	3 428	642	171	479	377	383	278	12
9	24	60	14	159	675	38	5	16	7	74	27	13
-	2	14	-	5	258	2	-	15	1	14	6	14
9	22	46	14	154	417	36	5	1	6	60	21	15
-	-	6	-	2	18	1	-	-	1	7	4	16
60	234	592	176	772	1 819	314	87	240	240	315	148	17
60	223	570	175	738	1 684	305	87	232	231	300	139	18
58	217	549	172	721	1 631	299	86	218	216	287	135	19
6	20	42	7	68	189	8	2	13	11	31	9	20
2	2	9	1	7	25	-	1	2	11	1	2	21
-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	22
-	2	6	1	5	14	3	-	6	2	6	1	23
-	-	-	-	2	2	-	-	1	1	1	-	24
-	11	22	1	34	135	9	-	8	9	15	9	25
-	10	19	1	31	117	8	-	8	8	15	8	26
-	1	3	-	3	16	1	-	-	1	-	1	27
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	28
Prozent												
-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	84,2	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	15,8	-	-	-	-	-	-	31
30,4	28,7	28,0	29,3	26,6	23,9	22,1	28,4	30,9	29,7	28,8	24,6	32
5,4	13,2	6,5	3,8	5,1	4,1	7,9	9,8	7,2	6,7	3,4	2,5	33
55,9	40,5	60,8	59,0	63,8	67,8	63,8	54,2	54,6	58,8	63,0	71,0	34
8,3	17,6	4,7	8,0	4,6	4,2	6,1	7,6	7,2	4,8	4,8	2,0	35
97,0	97,2	97,8	97,9	95,0	92,3	97,4	98,8	98,6	99,2	93,0	96,1	36
58,5	56,1	56,4	58,4	56,6	53,1	54,4	56,3	56,7	57,4	56,7	55,7	37
38,5	41,2	41,4	39,5	38,4	39,2	43,1	42,4	41,9	41,8	36,3	40,3	38
3,0	2,8	2,2	2,1	5,0	7,7	2,6	1,2	1,4	0,8	7,0	3,9	39
-	0,2	0,5	-	0,2	2,9	0,1	-	1,3	0,1	1,3	0,9	40
3,0	2,5	1,7	2,1	4,9	4,8	2,4	1,2	0,1	0,7	5,7	3,0	41
-	-	0,3	-	0,1	0,3	0,1	-	-	0,2	1,0	1,0	42
100,0	95,3	96,3	99,4	95,6	92,6	97,1	100,0	96,7	96,3	95,2	93,9	43
96,7	92,7	92,7	97,7	93,4	89,7	95,2	98,9	90,8	90,0	91,1	91,2	44
10,3	9,2	7,7	4,1	9,4	11,6	2,7	2,3	6,0	5,1	10,8	6,7	45
3,3	0,9	1,5	0,6	0,9	1,4	-	1,1	0,8	4,6	0,3	1,4	46
-	-	-	-	14,3	8,0	-	-	-	-	-	-	47
-	0,9	1,0	0,6	0,6	0,8	1,0	-	2,5	0,8	1,9	0,7	48
-	-	-	-	40,0	14,3	-	-	16,7	50,0	16,7	-	49
-	4,7	3,7	0,6	4,4	7,4	2,9	-	3,3	3,8	4,8	6,1	50
-	4,3	3,2	0,6	4,0	6,4	2,5	-	3,3	3,3	4,8	5,4	51
-	0,4	0,5	-	0,4	0,9	0,3	-	-	0,4	-	0,7	52
-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	92 174	9 268	15 362	3 420	2 465
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	2 071	513	56	154	74
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	1 736	432	50	96	66
4	mit Vollstreckungsbescheid	335	81	6	58	8
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	27 261	2 665	2 836	950	789
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	11 069	741	3 341	358	199
7	beide Parteien	33 691	4 410	4 008	1 002	841
8	keine Partei	20 153	1 452	5 177	1 110	636
9	Bevollmächtigte insgesamt	105 736	12 229	14 193	3 325	2 672
10	davon Rechtsanwälte	90 579	10 140	13 122	2 870	2 324
11	des Klägers/ Antragstellers	52 025	5 706	6 819	1 589	1 389
12	des Beklagten/ Antragsgegners	38 554	4 434	6 303	1 281	935
13	davon sonstige Bevollmächtigte	15 157	2 089	1 071	455	348
14	des Klägers/ Antragstellers	8 934	1 369	25	368	242
15	des Beklagten/ Antragsgegners	6 223	720	1 046	87	106
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	709	156	14	79	59
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	14 655	1 400	1 760	505	388
18	davon Bewilligungen 1)	13 261	1 233	1 640	463	364
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	12 274	1 109	1 498	440	348
20	dar. mit Ratenzahlung	1 113	144	129	19	30
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	653	76	102	17	16
22	dar. mit Ratenzahlung	75	16	9	-	1
23	beiden Parteien	167	24	20	3	-
24	dar. mit Ratenzahlung	40	15	6	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	1 394	167	120	42	24
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	1 176	140	107	34	20
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	202	23	13	6	4
28	beiden Parteien	8	2	-	1	-
		Prozent				
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	2,2	5,5	0,4	4,5	3,0
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	83,8	84,2	89,3	62,3	89,2
31	mit Vollstreckungsbescheid	16,2	15,8	10,7	37,7	10,8
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	29,6	28,8	18,5	27,8	32,0
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	12,0	8,0	21,7	10,5	8,1
34	beide Parteien	36,6	47,6	26,1	29,3	34,1
35	keine Partei	21,9	15,7	33,7	32,5	25,8
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	85,7	82,9	92,5	86,3	87,0
37	des Klägers/ Antragstellers	49,2	46,7	48,0	47,8	52,0
38	des Beklagten/ Antragsgegners	36,5	36,3	44,4	38,5	35,0
39	Sonstige als Bevollmächtigte	14,3	17,1	7,5	13,7	13,0
40	des Klägers/ Antragstellers	8,4	11,2	0,2	11,1	9,1
41	des Beklagten/ Antragsgegners	5,9	5,9	7,4	2,6	4,0
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	0,8	1,7	0,1	2,3	2,4
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	90,5	88,1	93,2	91,7	93,8
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	83,8	79,2	85,1	87,1	89,7
45	dar. mit Ratenzahlung	9,1	13,0	8,6	4,3	8,6
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	4,5	5,4	5,8	3,4	4,1
47	dar. mit Ratenzahlung	11,5	21,1	8,8	-	6,3
48	beiden Parteien	1,1	1,7	1,1	0,6	-
49	dar. mit Ratenzahlung	24,0	62,5	30,0	-	-
50	Ablehnungen	9,5	11,9	6,8	8,3	6,2
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	8,0	10,0	6,1	6,7	5,2
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	1,4	1,6	0,7	1,2	1,0
53	beiden Parteien	0,1	0,1	-	0,2	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 049	2 525	6 467	1 890	8 206	23 457	4 518	957	4 503	3 096	2 452	2 539	1
1	41	50	9	151	797	30	20	13	9	105	48	2
-	36	41	9	129	692	27	2	11	8	92	45	3
1	5	9	-	22	105	3	18	2	1	13	3	4
226	738	1 953	614	2 353	8 691	1 156	322	1 343	864	918	843	5
192	336	997	270	1 484	1 148	696	101	479	444	144	139	6
307	753	2 073	595	2 691	10 757	1 574	273	1 365	884	1 003	1 155	7
324	698	1 444	411	1 678	2 861	1 092	261	1 316	904	387	402	8
1 032	2 580	7 096	2 074	9 219	31 353	5 000	969	4 552	3 076	3 068	3 298	9
983	2 422	6 371	1 969	8 181	24 739	4 514	958	4 119	2 909	2 319	2 639	10
527	1 422	3 691	1 202	4 712	15 019	2 490	594	2 323	1 618	1 430	1 494	11
456	1 000	2 680	767	3 469	9 720	2 024	364	1 796	1 291	889	1 145	12
49	158	725	105	1 038	6 614	486	11	433	167	749	659	13
6	69	335	7	332	4 429	240	1	385	130	491	505	14
43	89	390	98	706	2 185	246	10	48	37	258	154	15
1	15	17	-	45	146	17	-	12	13	88	47	16
167	459	1 099	361	1 558	3 780	751	147	694	597	524	465	17
150	432	1 008	351	1 398	3 305	684	141	637	556	463	436	18
137	412	918	342	1 295	3 095	629	137	598	513	404	399	19
7	39	59	24	127	329	48	5	39	39	38	37	20
9	12	52	5	49	140	37	4	35	27	49	23	21
2	1	4	-	7	16	3	-	3	2	8	3	22
2	4	19	2	27	35	9	-	2	8	5	7	23
-	-	-	-	17	2	-	-	-	-	-	-	24
17	27	91	10	160	475	67	6	57	41	61	29	25
14	27	68	10	146	378	60	3	51	35	55	28	26
3	-	23	-	12	91	7	3	4	6	6	1	27
-	-	-	-	1	3	-	-	1	-	-	-	28
Prozent												
0,1	1,6	0,8	0,5	1,8	3,4	0,7	2,1	0,3	0,3	4,3	1,9	29
-	87,8	82,0	100,0	85,4	86,8	90,0	10,0	84,6	88,9	87,6	93,8	30
100,0	12,2	18,0	-	14,6	13,2	10,0	90,0	15,4	11,1	12,4	6,3	31
21,5	29,2	30,2	32,5	28,7	37,1	25,6	33,6	29,8	27,9	37,4	33,2	32
18,3	13,3	15,4	14,3	18,1	4,9	15,4	10,6	10,6	14,3	5,9	5,5	33
29,3	29,8	32,1	31,5	32,8	45,9	34,8	28,5	30,3	28,6	40,9	45,5	34
30,9	27,6	22,3	21,7	20,4	12,2	24,2	27,3	29,2	29,2	15,8	15,8	35
95,3	93,9	89,8	94,9	88,7	78,9	90,3	98,9	90,5	94,6	75,6	80,0	36
51,1	55,1	52,0	58,0	51,1	47,9	49,8	61,3	51,0	52,6	46,6	45,3	37
44,2	38,8	37,8	37,0	37,6	31,0	40,5	37,6	39,5	42,0	29,0	34,7	38
4,7	6,1	10,2	5,1	11,3	21,1	9,7	1,1	9,5	5,4	24,4	20,0	39
0,6	2,7	4,7	0,3	3,6	14,1	4,8	0,1	8,5	4,2	16,0	15,3	40
4,2	3,4	5,5	4,7	7,7	7,0	4,9	1,0	1,1	1,2	8,4	4,7	41
0,1	0,6	0,3	-	0,5	0,6	0,4	-	0,3	0,4	3,6	1,9	42
89,8	94,1	91,7	97,2	89,7	87,4	91,1	95,9	91,8	93,1	88,4	93,8	43
82,0	89,8	83,5	94,7	83,1	81,9	83,8	93,2	86,2	85,9	77,1	85,8	44
5,1	9,5	6,4	7,0	9,8	10,6	7,6	3,6	6,5	7,6	9,4	9,3	45
5,4	2,6	4,7	1,4	3,1	3,7	4,9	2,7	5,0	4,5	9,4	4,9	46
22,2	8,3	7,7	-	14,3	11,4	8,1	-	8,6	7,4	16,3	13,0	47
1,2	0,9	1,7	0,6	1,7	0,9	1,2	-	0,3	1,3	1,0	1,5	48
-	-	-	-	63,0	5,7	-	-	-	-	-	-	49
10,2	5,9	8,3	2,8	10,3	12,6	8,9	4,1	8,2	6,9	11,6	6,2	50
8,4	5,9	6,2	2,8	9,4	10,0	8,0	2,0	7,3	5,9	10,5	6,0	51
1,8	-	2,1	-	0,8	2,4	0,9	2,0	0,6	1,0	1,1	0,2	52
-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 076	174	196	316	121
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	2	-	-	1	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	2	-	-	1	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	-	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	1 053	40	42	167	35
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	291	3	44	1	1
7	beide Parteien	1 237	128	71	109	83
8	keine Partei	495	3	39	39	2
9	Bevollmächtigte insgesamt	3 821	299	228	387	202
10	davon Rechtsanwälte	2 997	201	217	301	156
11	des Klägers/ Antragstellers	1 834	113	113	202	91
12	des Beklagten/ Antragsgegners	1 163	88	104	99	65
13	davon sonstige Bevollmächtigte	824	98	11	86	46
14	des Klägers/ Antragstellers	458	55	-	75	27
15	des Beklagten/ Antragsgegners	366	43	11	11	19
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	409	54	4	179	18
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts		-				
17	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	123	3	9	13	4
18	davon Bewilligungen 1)	99	3	9	11	3
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	96	1	9	11	3
20	dar. mit Ratenzahlung	14	-	1	-	-
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	1	-	-	-	-
22	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
23	beiden Parteien	1	1	-	-	-
24	dar. mit Ratenzahlung	1	1	-	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	24	-	-	2	1
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	22	-	-	2	1
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	2	-	-	-	-
28	beiden Parteien	-	-	-	-	-
		Prozent				
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren Zeile 1	0,1	-	-	0,3	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid Zeile 2	100,0	-	-	100,0	-
31	mit Vollstreckungsbescheid Zeile 2	-	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller Zeile 1	34,2	23,0	21,4	52,8	28,9
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner Zeile 1	9,5	1,7	22,4	0,3	0,8
34	beide Parteien Zeile 1	40,2	73,6	36,2	34,5	68,6
35	keine Partei Zeile 1	16,1	1,7	19,9	12,3	1,7
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte Zeile 9	78,4	67,2	95,2	77,8	77,2
37	des Klägers/ Antragstellers Zeile 9	48,0	37,8	49,6	52,2	45,0
38	des Beklagten/ Antragsgegners Zeile 9	30,4	29,4	45,6	25,6	32,2
39	Sonstige als Bevollmächtigte Zeile 9	21,6	32,8	4,8	22,2	22,8
40	des Klägers/ Antragstellers Zeile 9	12,0	18,4	-	19,4	13,4
41	des Beklagten/ Antragsgegners Zeile 9	9,6	14,4	4,8	2,8	9,4
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes Zeile 1	13,3	31,0	2,0	56,6	14,9
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen Zeile 17	80,5	100,0	100,0	84,6	75,0
44	nur dem Kläger/ Antragsteller Zeile 17	78,0	33,3	100,0	84,6	75,0
45	dar. mit Ratenzahlung Zeile 19	14,6	-	11,1	-	-
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner Zeile 17	0,8	-	-	-	-
47	dar. mit Ratenzahlung Zeile 21	-	-	-	-	-
48	beiden Parteien Zeile 17	0,8	33,3	-	-	-
49	dar. mit Ratenzahlung Zeile 23	100,0	100,0	-	-	-
50	Ablehnungen Zeile 17	19,5	-	-	15,4	25,0
51	nur dem Kläger/ Antragsteller Zeile 17	17,9	-	-	15,4	25,0
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner Zeile 17	1,6	-	-	-	-
53	beiden Parteien Zeile 17	-	-	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
51	34	363	312	343	461	123	78	152	123	111	118	1
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
15	13	167	113	61	177	29	19	83	49	24	19	5
3	9	48	103	21	5	13	7	11	18	2	2	6
29	9	88	72	66	273	47	5	45	31	85	96	7
4	3	60	24	195	6	34	47	13	25	-	1	8
76	40	391	360	214	728	136	36	184	129	197	214	9
62	36	357	336	173	487	106	34	153	124	160	94	10
44	20	232	185	123	296	68	24	98	77	86	62	11
18	16	125	151	50	191	38	10	55	47	74	32	12
14	4	34	24	41	241	30	2	31	5	37	120	13
-	2	23	-	4	154	8	-	30	3	23	54	14
14	2	11	24	37	87	22	2	1	2	14	66	15
1	5	8	-	28	29	6	-	12	18	32	15	16
2	-	9	8	17	25	5	1	3	11	9	4	17
2	-	8	8	6	22	5	1	2	8	8	3	18
2	-	8	8	6	22	5	1	2	7	8	3	19
-	-	2	-	-	2	2	-	-	1	5	1	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	1	-	11	3	-	-	1	3	1	1	25
-	-	1	-	11	1	-	-	1	3	1	1	26
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Prozent												
-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
29,4	38,2	46,0	36,2	17,8	38,4	23,6	24,4	54,6	39,8	21,6	16,1	32
5,9	26,5	13,2	33,0	6,1	1,1	10,6	9,0	7,2	14,6	1,8	1,7	33
56,9	26,5	24,2	23,1	19,2	59,2	38,2	6,4	29,6	25,2	76,6	81,4	34
7,8	8,8	16,5	7,7	56,9	1,3	27,6	60,3	8,6	20,3	-	0,8	35
81,6	90,0	91,3	93,3	80,8	66,9	77,9	94,4	83,2	96,1	81,2	43,9	36
57,9	50,0	59,3	51,4	57,5	40,7	50,0	66,7	53,3	59,7	43,7	29,0	37
23,7	40,0	32,0	41,9	23,4	26,2	27,9	27,8	29,9	36,4	37,6	15,0	38
18,4	10,0	8,7	6,7	19,2	33,1	22,1	5,6	16,8	3,9	18,8	56,1	39
-	5,0	5,9	-	1,9	21,2	5,9	-	16,3	2,3	11,7	25,2	40
18,4	5,0	2,8	6,7	17,3	12,0	16,2	5,6	0,5	1,6	7,1	30,8	41
2,0	14,7	2,2	-	8,2	6,3	4,9	-	7,9	14,6	28,8	12,7	42
100,0	-	88,9	100,0	35,3	88,0	100,0	100,0	66,7	72,7	88,9	75,0	43
100,0	-	88,9	100,0	35,3	88,0	100,0	100,0	66,7	63,6	88,9	75,0	44
-	-	25,0	-	-	9,1	40,0	-	-	14,3	62,5	33,3	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,1	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	11,1	-	64,7	12,0	-	-	33,3	27,3	11,1	25,0	50
-	-	11,1	-	64,7	4,0	-	-	33,3	27,3	11,1	25,0	51
-	-	-	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Alle Verfahrensgegenstände						
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 061	41 885	55 258	19 453	10 219
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,1	2,7	3,0	3,2	2,6
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
3	bis 1	27,8	33,1	28,9	29,7	36,8
4	1 - 3	39,3	39,3	40,0	36,5	33,6
5	3 - 6	18,8	15,9	16,3	18,9	19,3
6	6 - 12	11,8	10,0	12,4	12,0	8,6
7	mehr als 12 Monate	2,4	1,6	2,5	2,9	1,7
Prozent kumuliert						
8	bis 1	27,8	33,1	28,9	29,7	36,8
9	1 - 3	67,1	72,4	68,8	66,2	70,4
10	3 - 6	85,8	88,4	85,1	85,1	89,7
11	6 - 12	97,6	98,4	97,5	97,1	98,3
Anzahl						
12	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	28 762	2 637	2 744	1 959	829
13	Durchschnittsdauer in Monaten	6,8	6,5	7,9	6,4	6,1
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
14	bis 1	3,8	3,9	3,8	3,7	4,5
15	1 - 3	8,3	8,2	4,9	10,6	11,8
16	3 - 6	40,6	41,0	32,0	43,7	47,6
17	6 - 12	38,1	40,1	45,7	33,2	29,4
18	mehr als 12 Monate	9,1	6,8	13,7	8,8	6,6
Prozent kumuliert						
19	bis 1	3,8	3,9	3,8	3,7	4,5
20	1 - 3	12,1	12,1	8,6	14,2	16,3
21	3 - 6	52,8	53,1	40,6	58,0	63,9
22	6 - 12	90,9	93,2	86,3	91,2	93,4
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) ¹⁾						
Anzahl						
23	Erledigte Verfahren insgesamt	216 663	25 515	30 185	10 089	5 851
24	Durchschnittsdauer in Monaten	2,7	2,5	2,7	2,9	2,4
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
25	bis 1	29,0	34,3	28,8	31,2	37,3
26	1 - 3	41,7	40,3	43,0	38,1	35,9
27	3 - 6	17,9	15,7	16,4	19,0	18,6
28	6 - 12	9,9	8,7	10,1	9,8	7,0
29	mehr als 12 Monate	1,5	1,1	1,8	1,9	1,2
Prozent kumuliert						
30	bis 1	29,0	34,3	28,8	31,2	37,3
31	1 - 3	70,7	74,5	71,8	69,3	73,2
32	3 - 6	88,6	90,2	88,2	88,3	91,8
33	6 - 12	98,5	98,9	98,2	98,1	98,8
Anzahl						
34	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	12 631	1 204	1 155	838	397
35	Durchschnittsdauer in Monaten	6,7	6,8	7,9	6,0	5,9
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
36	bis 1	2,0	1,8	1,6	1,0	1,3
37	1 - 3	7,0	5,3	4,3	12,1	10,6
38	3 - 6	45,0	42,8	33,7	50,5	53,1
39	6 - 12	38,9	43,9	48,3	30,7	30,7
40	mehr als 12 Monate	7,2	6,2	12,0	5,8	4,3
Prozent kumuliert						
41	bis 1	2,0	1,8	1,6	1,0	1,3
42	1 - 3	8,9	7,1	6,0	13,0	11,8
43	3 - 6	53,9	49,9	39,7	63,5	65,0
44	6 - 12	92,8	93,8	88,0	94,2	95,7

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Alle Verfahrensgegenstände												
Anzahl												
4 164	12 214	48 400	7 615	31 755	93 991	16 657	4 569	15 895	10 149	10 728	9 109	1
3,5	3,4	3,3	3,9	3,1	3,1	2,8	3,8	2,8	3,5	2,4	3,3	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,5	20,1	19,7	20,7	26,5	27,0	32,1	24,8	35,2	26,1	35,6	27,0	3
37,3	45,1	42,3	38,9	39,4	39,5	36,5	41,4	34,0	37,2	39,1	37,6	4
12,3	19,4	25,2	17,2	20,5	19,0	17,9	13,2	17,7	16,3	17,7	17,8	5
17,6	12,1	10,5	18,4	11,3	12,3	11,8	14,6	11,2	16,8	6,4	14,6	6
4,3	3,4	2,3	4,8	2,2	2,3	1,7	6,1	1,8	3,5	1,2	3,0	7
Prozent kumuliert												
28,5	20,1	19,7	20,7	26,5	27,0	32,1	24,8	35,2	26,1	35,6	27,0	8
65,8	65,2	62,0	59,6	66,0	66,5	68,6	66,1	69,2	63,3	74,7	64,6	9
78,0	84,5	87,1	76,8	86,4	85,4	86,5	79,3	86,9	79,7	92,4	82,4	10
95,7	96,6	97,7	95,2	97,8	97,7	98,3	93,9	98,2	96,5	98,8	97,0	11
Anzahl												
255	1 054	3 218	596	2 949	7 337	1 220	200	1 280	971	813	700	12
9,0	7,1	7,1	8,7	6,8	6,4	6,2	9,8	6,5	8,2	5,2	7,4	13
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,7	5,7	3,2	1,5	2,8	4,6	3,0	3,0	4,5	2,5	3,9	2,4	14
2,7	2,8	6,2	2,5	7,4	11,9	7,8	6,5	8,8	3,2	15,1	4,4	15
12,2	41,0	42,4	25,0	45,6	41,3	48,4	23,0	41,3	25,4	56,2	37,1	16
63,5	39,8	39,7	59,2	34,4	34,0	35,5	43,0	38,0	57,4	19,4	44,7	17
18,8	10,7	8,6	11,7	9,8	8,3	5,2	24,5	7,3	11,5	5,3	11,3	18
Prozent kumuliert												
2,7	5,7	3,2	1,5	2,8	4,6	3,0	3,0	4,5	2,5	3,9	2,4	19
5,5	8,4	9,4	4,0	10,2	16,4	10,8	9,5	13,3	5,7	19,1	6,9	20
17,6	49,4	51,7	29,0	55,8	57,7	59,3	32,5	54,6	31,1	75,3	44,0	21
81,2	89,3	91,4	88,3	90,2	91,7	94,8	75,5	92,7	88,5	94,7	88,7	22
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) ¹⁾												
Anzahl												
2 539	7 846	18 379	4 424	18 157	55 394	9 167	2 687	9 071	5 589	6 529	5 241	23
3,2	3,0	2,7	3,4	2,7	2,8	2,6	3,3	2,6	3,3	2,2	3,1	24
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
27,7	20,9	23,3	21,0	29,0	27,6	32,3	25,1	35,0	24,1	36,5	27,4	25
39,5	48,0	46,8	42,6	40,8	42,2	38,9	43,5	36,7	40,1	41,3	40,5	26
13,2	19,7	19,4	18,8	20,2	18,5	18,0	14,2	17,3	17,7	16,6	17,5	27
17,0	9,5	9,5	15,1	8,9	10,2	9,4	13,5	9,8	15,3	4,9	12,2	28
2,7	1,9	1,0	2,6	1,1	1,5	1,4	3,7	1,3	2,8	0,8	2,5	29
Prozent kumuliert												
27,7	20,9	23,3	21,0	29,0	27,6	32,3	25,1	35,0	24,1	36,5	27,4	30
67,2	68,9	70,1	63,6	69,8	69,8	71,2	68,6	71,6	64,2	77,7	67,8	31
80,3	88,5	89,5	82,4	90,0	88,3	89,2	82,8	88,9	81,9	94,3	85,3	32
97,3	98,1	99,0	97,4	98,9	98,5	98,6	96,3	98,7	97,2	99,2	97,5	33
Anzahl												
133	507	1 240	275	1 354	3 234	489	98	611	427	353	316	34
8,4	7,0	6,3	7,6	6,5	6,3	6,2	9,9	6,4	8,1	5,3	7,6	35
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3,8	2,8	1,6	2,5	2,2	2,2	1,6	2,0	3,3	0,5	2,3	2,2	36
2,3	1,6	4,8	4,0	6,1	8,8	9,0	5,1	10,3	3,3	11,6	2,8	37
15,0	50,1	49,7	32,4	47,3	46,6	51,7	27,6	44,5	30,0	60,9	39,2	38
63,9	36,9	40,1	52,0	39,6	35,7	31,7	39,8	35,2	53,9	20,1	43,0	39
15,0	8,7	3,9	9,1	4,8	6,7	5,9	25,5	6,7	12,4	5,1	12,7	40
Prozent kumuliert												
3,8	2,8	1,6	2,5	2,2	2,2	1,6	2,0	3,3	0,5	2,3	2,2	41
6,0	4,3	6,4	6,5	8,3	10,9	10,6	7,1	13,6	3,7	13,9	5,1	42
21,1	54,4	56,0	38,9	55,6	57,5	62,4	34,7	58,1	33,7	74,8	44,3	43
85,0	91,3	96,1	90,9	95,2	93,3	94,1	74,5	93,3	87,6	94,9	87,3	44

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Kündigungen¹⁾						
Anzahl						
45	Erledigte Verfahren insgesamt	206 486	25 082	28 954	9 406	5 574
46	Durchschnittsdauer in Monaten	2,7	2,5	2,7	2,8	2,4
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
47	bis 1	29,3	34,5	29,1	31,9	37,7
48	1 - 3	42,1	40,3	43,2	38,8	36,5
49	3 - 6	17,6	15,6	16,2	18,4	17,8
50	6 - 12	9,6	8,6	9,8	9,1	6,7
51	mehr als 12 Monate	1,4	1,1	1,7	1,8	1,2
Prozent kumuliert						
52	bis 1	29,3	34,5	29,1	31,9	37,7
53	1 - 3	71,4	74,8	72,3	70,7	74,2
54	3 - 6	89,0	90,3	88,5	89,1	92,1
55	6 - 12	98,6	98,9	98,3	98,2	98,8
Anzahl						
56	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	10 892	1 148	1 012	685	349
57	Durchschnittsdauer in Monaten	6,7	6,7	8,0	6,0	6,0
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
58	bis 1	0,8	1,6	1,1	0,9	0,6
59	1 - 3	7,0	5,4	4,3	11,5	10,9
60	3 - 6	45,7	43,3	33,9	50,5	52,1
61	6 - 12	39,2	43,6	48,1	30,7	31,5
62	mehr als 12 Monate	7,3	6,1	12,5	6,4	4,9
Prozent kumuliert						
63	bis 1	0,8	1,6	1,1	0,9	0,6
64	1 - 3	7,8	7,0	5,4	12,4	11,5
65	3 - 6	53,5	50,3	39,3	62,9	63,6
66	6 - 12	92,7	93,9	87,5	93,6	95,1
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen						
Anzahl						
67	Erledigte Verfahren insgesamt	20 723	2 567	2 984	587	519
68	Durchschnittsdauer in Monaten	3,6	3,4	3,9	3,1	3,3
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
69	bis 1	20,9	25,6	19,6	26,4	28,9
70	1 - 3	37,6	36,2	36,6	38,5	31,4
71	3 - 6	22,4	20,6	21,9	20,6	24,1
72	6 - 12	16,0	15,2	18,0	12,3	11,6
73	mehr als 12 Monate	3,1	2,5	3,9	2,2	4,0
Prozent kumuliert						
74	bis 1	20,9	25,6	19,6	26,4	28,9
75	1 - 3	58,5	61,7	56,2	64,9	60,3
76	3 - 6	80,9	82,4	78,1	85,5	84,4
77	6 - 12	96,9	97,5	96,1	97,8	96,0
Anzahl						
78	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 528	196	186	43	40
79	Durchschnittsdauer in Monaten	7,5	7,2	8,9	6,1	6,6
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
80	bis 1	0,7	-	2,2	4,7	2,5
81	1 - 3	6,2	6,1	4,3	16,3	2,5
82	3 - 6	39,6	35,2	24,2	41,9	50,0
83	6 - 12	42,0	52,0	52,7	27,9	32,5
84	mehr als 12 Monate	11,5	6,6	16,7	9,3	12,5
Prozent kumuliert						
85	bis 1	0,7	-	2,2	4,7	2,5
86	1 - 3	6,9	6,1	6,5	20,9	5,0
87	3 - 6	46,5	41,3	30,6	62,8	55,0
88	6 - 12	88,5	93,4	83,3	90,7	87,5

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Kündigungen¹⁾												
Anzahl												
2 326	7 631	17 389	4 143	17 128	52 740	8 580	2 493	8 410	5 390	6 331	4 909	45
3,1	3,0	2,7	3,3	2,6	2,7	2,6	3,2	2,5	3,3	2,2	2,9	46
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,2	20,9	23,6	20,7	29,5	27,9	32,5	25,6	35,5	24,4	36,9	28,0	47
40,5	48,5	47,3	43,0	41,1	42,7	39,1	44,2	37,3	40,4	41,2	41,2	48
12,6	19,5	19,0	18,8	19,9	18,2	17,8	13,9	17,0	17,6	16,3	17,0	49
16,4	9,3	9,1	14,9	8,4	9,9	9,2	12,8	9,0	14,9	4,9	11,8	50
2,2	1,8	0,9	2,5	1,0	1,4	1,4	3,5	1,3	2,7	0,7	2,0	51
Prozent kumuliert												
28,2	20,9	23,6	20,7	29,5	27,9	32,5	25,6	35,5	24,4	36,9	28,0	52
68,7	69,5	70,9	63,8	70,6	70,5	71,6	69,8	72,8	64,8	78,1	69,2	53
81,4	88,9	89,9	82,5	90,6	88,7	89,4	83,8	89,8	82,4	94,4	86,2	54
97,8	98,2	99,1	97,5	99,0	98,6	98,6	96,5	98,7	97,3	99,3	98,0	55
Anzahl												
97	454	1 077	239	1 115	2 790	407	77	488	381	327	246	56
8,3	7,0	6,3	7,8	6,5	6,4	6,3	10,2	6,5	8,2	5,4	7,4	57
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,1	1,8	0,5	0,4	0,2	0,5	1,0	-	1,4	-	1,8	-	58
2,1	1,3	4,9	2,9	6,2	8,9	8,8	3,9	10,9	3,4	11,6	3,7	59
14,4	50,7	49,3	32,2	50,5	47,3	52,1	35,1	45,7	29,7	60,9	41,5	60
69,1	37,7	41,6	55,2	38,1	36,5	31,9	33,8	34,0	54,3	20,2	44,7	61
12,4	8,6	3,7	9,2	5,0	6,9	6,1	27,3	8,0	12,6	5,5	10,2	62
Prozent kumuliert												
2,1	1,8	0,5	0,4	0,2	0,5	1,0	-	1,4	-	1,8	-	63
4,1	3,1	5,4	3,3	6,4	9,4	9,8	3,9	12,3	3,4	13,5	3,7	64
18,6	53,7	54,7	35,6	56,9	56,7	61,9	39,0	58,0	33,1	74,3	45,1	65
87,6	91,4	96,3	90,8	95,0	93,1	93,9	72,7	92,0	87,4	94,5	89,8	66
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen												
Anzahl												
204	704	1 717	451	1 987	5 348	945	275	776	585	667	407	67
4,4	3,7	3,6	4,3	3,5	3,6	3,4	4,1	3,6	4,3	2,7	4,7	68
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
15,2	15,9	15,8	15,3	18,9	20,5	23,1	20,0	26,2	17,4	27,7	16,2	69
43,1	44,3	41,2	36,4	37,6	38,6	36,6	38,9	30,9	34,7	40,5	33,7	70
12,7	21,0	25,0	25,1	27,3	22,1	22,8	16,4	22,7	17,9	22,0	19,2	71
20,6	15,5	15,7	18,0	13,7	15,6	15,2	21,1	17,9	25,0	8,2	25,1	42
8,3	3,3	2,3	5,3	2,5	3,2	2,3	3,6	2,3	5,0	1,5	5,9	73
Prozent kumuliert												
15,2	15,9	15,8	15,3	18,9	20,5	23,1	20,0	26,2	17,4	27,7	16,2	74
58,3	60,2	57,0	51,7	56,5	59,1	59,7	58,9	57,1	52,1	68,2	49,9	75
71,1	81,3	82,0	76,7	83,8	81,3	82,4	75,3	79,8	70,1	90,3	69,0	76
91,7	96,7	97,7	94,7	97,5	96,8	97,7	96,4	97,7	95,0	98,5	94,1	77
Anzahl												
13	65	152	57	138	365	60	12	64	64	43	30	78
11,4	8,1	7,1	7,8	7,4	7,2	6,1	13,9	6,9	9,1	6,0	8,6	79
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,5	0,7	-	-	-	1,7	-	1,6	-	-	-	80
-	3,1	7,2	3,5	2,9	6,8	13,3	-	9,4	3,1	14,0	-	81
7,7	38,5	46,7	54,4	54,3	40,8	48,3	16,7	35,9	23,4	51,2	33,3	82
46,2	41,5	37,5	28,1	31,2	42,2	30,0	50,0	46,9	54,7	25,6	46,7	83
46,2	15,4	7,9	14,0	11,6	10,1	6,7	33,3	6,3	18,8	9,3	20,0	84
Prozent kumuliert												
-	1,5	0,7	-	-	-	1,7	-	1,6	-	-	-	85
-	4,6	7,9	3,5	2,9	6,8	15,0	-	10,9	3,1	14,0	-	86
7,7	43,1	54,6	57,9	57,2	47,7	63,3	16,7	46,9	26,6	65,1	33,3	87
53,8	84,6	92,1	86,0	88,4	89,9	93,3	66,7	93,8	81,3	90,7	80,0	88

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Isolierte Zahlungsklagen						
Anzahl						
89	Erledigte Verfahren insgesamt	92 174	9 268	15 362	3 420	2 465
90	Durchschnittsdauer in Monaten	3,4	3,2	3,2	3,1	2,7
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
91	bis 1	27,8	30,7	29,4	32,0	39,6
92	1 - 3	36,5	37,9	35,8	36,7	31,5
93	3 - 6	17,9	16,4	16,4	16,4	17,6
94	6 - 12	14,6	12,5	15,5	11,8	9,2
95	mehr als 12 Monate	3,2	2,4	2,8	3,2	2,1
Prozent kumuliert						
96	bis 1	27,8	30,7	29,4	32,0	39,6
97	1 - 3	64,3	68,6	65,2	68,7	71,1
98	3 - 6	82,2	85,1	81,6	85,1	88,7
99	6 - 12	96,8	97,6	97,2	96,8	97,9
Anzahl						
100	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	8 135	847	813	283	208
101	Durchschnittsdauer in Monaten	7,1	6,2	8,2	6,7	6,5
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
102	bis 1	2,1	2,6	2,0	1,8	4,8
103	1 - 3	9,7	12,0	6,6	11,7	13,9
104	3 - 6	38,0	41,3	31,1	39,2	44,7
105	6 - 12	39,3	37,1	44,5	37,1	26,9
106	mehr als 12 Monate	10,9	7,0	15,7	10,2	9,6
Prozent kumuliert						
107	bis 1	2,1	2,6	2,0	1,8	4,8
108	1 - 3	11,8	14,6	8,6	13,4	18,8
109	3 - 6	49,8	56,0	39,7	52,7	63,5
110	6 - 12	89,1	93,0	84,3	89,8	90,4
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾						
Anzahl						
111	Erledigte Verfahren insgesamt	3 076	174	196	316	121
112	Durchschnittsdauer in Monaten	6,3	4,7	6,4	8,1	6,5
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
113	bis 1	9,9	12,1	9,7	8,5	7,4
114	1 - 3	20,1	19,5	18,9	10,8	16,5
115	3 - 6	29,0	39,7	25,5	24,1	36,4
116	6 - 12	29,1	24,1	34,2	39,2	26,4
117	mehr als 12 Monate	11,9	4,6	11,7	17,4	13,2
Prozent kumuliert						
118	bis 1	9,9	12,1	9,7	8,5	7,4
119	1 - 3	30,0	31,6	28,6	19,3	24,0
120	3 - 6	59,0	71,3	54,1	43,4	60,3
121	6 - 12	88,1	95,4	88,3	82,6	86,8
Anzahl						
122	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 024	63	57	101	45
123	Durchschnittsdauer in Monaten	7,2	6,4	8,1	8,0	6,7
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
124	bis 1	0,3	-	-	1,0	-
125	1 - 3	5,7	1,6	1,8	2,0	4,4
126	3 - 6	43,9	54,0	22,8	39,6	46,7
127	6 - 12	39,3	36,5	61,4	38,6	40,0
128	mehr als 12 Monate	10,8	7,9	14,0	18,8	8,9
Prozent kumuliert						
129	bis 1	0,3	-	-	1,0	-
130	1 - 3	6,0	1,6	1,8	3,0	4,4
131	3 - 6	49,9	55,6	24,6	42,6	51,1
132	6 - 12	89,2	92,1	86,0	81,2	91,1

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Isolierte Zahlungsklagen												
Anzahl												
1 049	2 525	6 467	1 890	8 206	23 457	4 518	957	4 503	3 096	2 452	2 539	89
3,8	4,1	3,5	4,1	3,5	3,5	2,9	4,6	3,0	3,5	2,6	3,6	90
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
29,4	17,9	19,7	21,3	22,7	25,7	32,9	23,8	36,6	29,7	35,2	27,3	91
35,6	42,7	42,2	38,6	38,4	35,5	35,3	37,2	30,8	35,5	36,9	34,6	92
10,3	17,1	21,3	14,8	21,1	19,9	15,9	12,3	17,1	14,4	17,2	17,0	93
18,6	15,8	14,0	21,0	13,1	15,9	14,1	17,5	13,3	17,0	9,1	17,9	94
6,2	6,4	2,9	4,3	4,7	3,0	1,7	9,2	2,2	3,5	1,7	3,2	95
Prozent kumuliert												
29,4	17,9	19,7	21,3	22,7	25,7	32,9	23,8	36,6	29,7	35,2	27,3	96
64,9	60,7	61,8	59,9	61,1	61,2	68,2	61,0	67,4	65,2	72,1	62,0	97
75,2	77,8	83,1	74,7	82,2	81,1	84,1	73,4	84,5	79,6	89,3	78,9	98
93,8	93,6	97,1	95,7	95,3	97,0	98,3	90,8	97,8	96,5	98,3	96,8	99
Anzahl												
70	262	766	137	1 021	2 198	344	60	387	313	215	211	100
10,0	8,1	6,8	8,6	7,6	6,8	6,5	9,3	7,0	8,5	5,2	7,1	101
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	2,7	0,9	-	0,9	3,2	1,7	3,3	1,3	0,6	4,2	0,9	102
2,9	2,3	7,2	1,5	10,1	12,1	10,2	6,7	7,8	4,2	21,9	2,8	103
4,3	34,7	43,1	25,5	40,8	38,4	45,1	18,3	37,0	24,0	46,5	37,4	104
67,1	45,0	42,2	60,6	29,9	36,8	37,5	53,3	45,5	58,8	21,9	50,7	105
25,7	15,3	6,7	12,4	18,3	9,5	5,5	18,3	8,5	12,5	5,6	8,1	106
Prozent kumuliert												
-	2,7	0,9	-	0,9	3,2	1,7	3,3	1,3	0,6	4,2	0,9	107
2,9	5,0	8,1	1,5	11,0	15,3	11,9	10,0	9,0	4,8	26,0	3,8	108
7,1	39,7	51,2	27,0	51,8	53,7	57,0	28,3	46,0	28,8	72,6	41,2	109
74,3	84,7	93,3	87,6	81,7	90,5	94,5	81,7	91,5	87,5	94,4	91,9	110
Tarifliche Eingruppierung ¹⁾												
Anzahl												
51	34	363	312	343	461	123	78	152	123	111	118	111
9,8	7,2	5,1	9,7	3,8	5,7	6,4	7,4	5,1	7,7	4,5	5,8	112
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
9,8	2,9	6,9	4,8	24,5	9,8	7,3	5,1	8,6	11,4	5,4	7,6	113
7,8	26,5	22,0	14,4	35,9	20,8	17,9	28,2	19,7	8,9	28,8	15,3	114
11,8	14,7	41,9	13,1	22,2	28,6	35,8	16,7	44,7	18,7	44,1	38,1	115
37,3	41,2	25,9	32,1	13,4	32,8	28,5	32,1	22,4	45,5	18,0	29,7	116
33,3	14,7	3,3	35,6	4,1	8,0	10,6	17,9	4,6	15,4	3,6	9,3	117
Prozent kumuliert												
9,8	2,9	6,9	4,8	24,5	9,8	7,3	5,1	8,6	11,4	5,4	7,6	118
17,6	29,4	28,9	19,2	60,3	30,6	25,2	33,3	28,3	20,3	34,2	22,9	119
29,4	44,1	70,8	32,4	82,5	59,2	61,0	50,0	73,0	39,0	78,4	61,0	120
66,7	85,3	96,7	64,4	95,9	92,0	89,4	82,1	95,4	84,6	96,4	90,7	121
Anzahl												
16	12	145	45	79	166	52	17	68	49	60	49	122
10,8	9,4	5,8	12,6	7,3	6,9	6,3	8,3	6,1	8,8	4,7	7,8	123
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	0,7	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	124
-	-	15,9	-	2,5	5,4	-	5,9	4,4	-	20,0	4,1	125
12,5	8,3	51,0	20,0	60,8	41,6	57,7	23,5	60,3	16,3	60,0	40,8	126
62,5	66,7	29,0	40,0	29,1	42,2	40,4	52,9	29,4	73,5	18,3	38,8	127
25,0	25,0	3,4	40,0	7,6	10,2	1,9	17,6	5,9	10,2	1,7	16,3	128
Prozent kumuliert												
-	-	0,7	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	129
-	-	16,6	-	2,5	6,0	-	5,9	4,4	-	20,0	4,1	130
12,5	8,3	67,6	20,0	63,3	47,6	57,7	29,4	64,7	16,3	80,0	44,9	131
75,0	75,0	96,6	60,0	92,4	89,8	98,1	82,4	94,1	89,8	98,3	83,7	132

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	392 061	41 885	55 258	19 453	10 219
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,1	2,7	3,0	3,2	2,6
Anzahl						
3	Erledigte Verfahren durch gerichtlichen Vergleich					
	davon	236 689	30 016	34 926	9 887	6 235
4	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	344	88	16	15	1
5	ohne vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	236 345	29 928	34 910	9 872	6 234
Verweisung vor den Güterichter						
Anzahl						
6	In den erl. Verfahren (Lfd.Nr. 5) haben die Parteien den Konflikt vor dem Güterichter	392 061	41 885	55 258	19 453	10 219
7	vollständig beigelegt	465	95	20	17	1
8	teilweise beigelegt	6	-	-	-	-
9	nicht beigelegt	65	28	2	6	-
10	Eine Verweisung an den Güterichter hat nicht stattgefunden	391 525	41 762	55 236	19 430	10 218
Anzahl						
Verfahrensdauer der erledigten Verfahren						
11	Von der erledigten Verfahre, in denen keine Konfliktbeteiligung vor dem Güterichter stattgefunden hat (LfdNr. 73) sind anhängig gewesen	391 525	41 762	55 236	19 430	10 218
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
12	bis 1	100	100	100	100	100
13	1 - 3	27,8	33,2	28,9	29,7	36,8
14	3 - 6	39,3	39,3	40,0	36,5	33,6
15	6 - 12	18,8	15,9	16,3	18,9	19,3
16	mehr als 12 Monate	11,8	10,0	12,4	12,0	8,6
17	Durchschnittsdauer in Monaten	2,4	1,6	2,5	2,9	1,7
Prozent kumuliert						
18	bis 1	27,8	33,2	28,9	29,7	36,8
19	1 - 3	67,1	72,5	68,9	66,2	70,4
20	3 - 6	85,8	88,4	85,1	85,1	89,7
21	6 - 12	97,6	98,4	97,5	97,1	98,3
Anzahl						
23	Von der erledigten Verfahre, in denen eine Konfliktbeteiligung vor dem Güterichter stattgefunden hat (LfdNr. 73) sind anhängig gewesen	536	123	22	23	1
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
24	bis 1	100	100	100	100	100
25	1 - 3	14,0	8,1	13,6	8,7	-
26	3 - 6	46,1	47,2	13,6	30,4	100,0
27	6 - 12	24,8	31,7	54,5	47,8	-
28	mehr als 12 Monate	12,5	9,8	13,6	13,0	-
29	Durchschnittsdauer in Monaten	2,6	3,3	4,5	-	-
Prozent kumuliert						
30	bis 1	3,4	3,6	4,4	3,9	2,7
31	1 - 3	14,0	8,1	13,6	8,7	-
32	3 - 6	60,1	55,3	27,3	39,1	100,0
33	6 - 12	84,9	87,0	81,8	87,0	100,0
		97,4	96,7	95,5	100,0	100,0

2 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Urteilsverfahren

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommer n	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
4 164	12 214	48 400	7 615	31 755	93 991	16 657	4 569	15 895	10 149	10 728	9 109	1
3,5	3,4	3,3	3,9	3,1	3,1	2,8	3,8	2,8	3,5	2,4	3,3	2
Anzahl												
2 678	7 673	20 061	4 521	19 775	60 584	10 198	2 997	9 422	5 730	6 601	5 385	3
-	-	6	115	4	4	-	-	3	1	71	20	4
2 678	7 673	20 055	4 406	19 771	60 580	10 198	2 997	9 419	5 729	6 530	5 365	5
Anzahl												
4 164	12 214	48 400	7 615	31 755	93 991	16 657	4 569	15 895	10 149	10 728	9 109	6
-	-	8	203	4	5	-	-	3	1	88	20	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	-	8
-	-	5	1	2	1	-	-	-	-	12	8	9
4 164	12 214	48 387	7 411	31 749	93 985	16 657	4 569	15 892	10 147	10 623	9 081	10
Anzahl												
4 164	12 214	48 387	7 411	31 749	93 985	16 657	4 569	15 892	10 147	10 623	9 081	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	12
28,5	20,1	19,7	21,1	26,5	27,0	32,1	24,8	35,2	26,1	35,5	27,1	13
37,3	45,1	42,3	38,3	39,4	39,5	36,5	41,4	34,0	37,2	39,2	37,6	14
12,3	19,4	25,1	17,1	20,5	19,0	17,9	13,2	17,7	16,3	17,7	17,8	15
17,6	12,1	10,5	18,7	11,3	12,3	11,8	14,6	11,2	16,8	6,4	14,5	16
4,3	3,4	2,3	4,9	2,2	2,3	1,7	6,1	1,8	3,5	1,2	3,0	17
3,5	3,4	3,3	4,0	3,1	3,1	2,8	3,8	2,8	3,5	2,4	3,3	17
Prozent kumuliert												
28,5	20,1	19,7	21,1	26,5	27,0	32,1	24,8	35,2	26,1	35,5	27,1	18
65,8	65,2	62,0	59,4	66,0	66,5	68,6	66,1	69,2	63,3	74,7	64,7	19
78,0	84,5	87,2	76,5	86,5	85,4	86,5	79,3	86,9	79,7	92,4	82,5	20
95,7	96,6	97,7	95,1	97,8	97,7	98,3	93,9	98,2	96,5	98,8	97,0	21
Anzahl												
-	-	13	204	6	6	-	-	3	2	105	28	23
Prozent												
-	-	100	100	100	100	-	-	100	100	100	100	24
-	-	7,7	5,4	-	-	-	-	-	-	45,7	-	25
-	-	23,1	62,7	33,3	16,7	-	-	33,3	-	33,3	28,6	26
-	-	38,5	19,6	16,7	33,3	-	-	66,7	-	14,3	21,4	27
-	-	15,4	10,3	50,0	33,3	-	-	-	100,0	5,7	46,4	28
-	-	15,4	2,0	-	16,7	-	-	-	-	1,0	3,6	29
-	-	6,0	3,1	5,8	6,4	-	-	3,5	7,9	2,1	6,0	29
Prozent kumuliert												
-	-	7,7	5,4	-	-	-	-	-	-	45,7	-	30
-	-	30,8	68,1	33,3	16,7	-	-	33,3	-	79,0	28,6	31
-	-	69,2	87,7	50,0	50,0	-	-	100,0	-	93,3	50,0	32
-	-	84,6	98,0	100,0	83,3	-	-	100,0	100,0	99,0	96,4	33

3 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Beschlussverfahren*)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	11 576	1 248	1 567	647	353
Art des Verfahrens						
2	Beschlussverfahren	10 265	1 133	1 451	573	316
3	Verfahren über Arrest ode einstweilige Verfügung	1 305	115	115	74	37
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	6	-	1	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände 1)	8 519	641	1 433	376	265
6	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	3 052	607	134	271	88
7	Oberste Arbeitsbehörden	5	-	-	-	-
Beteiligte						
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren						
8	mit 2 Beteiligten	8 435	1 013	1 044	532	295
9	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	2 700	192	473	88	41
10	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	310	26	37	18	14
11	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	101	12	12	8	3
12	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	20	2	1	1	-
13	mit mehr als 50 Beteiligten	10	3	-	-	-
14	Zahl der Beteiligten insgesamt	31 115	3 308	4 261	1 626	881
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
15	Beschluss (§ 84 ArbGG)	2 572	232	238	193	71
16	Vergleich	2 288	299	289	120	53
17	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	2 291	285	311	118	85
18	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	272	8	44	-	5
19	Zurücknahme des Antrags	2 457	327	512	117	-
20	sonstige Erledigungsart	1 696	97	173	99	139
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
21	Beschlussverfahren Zeile 1	88,7	90,8	92,6	88,6	89,5
22	Verfahren über Arrest ode einstweilige Verfügung Zeile 1	11,3	9,2	7,3	11,4	10,5
23	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe Zeile 1	0,1	-	0,1	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
24	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorst. 1) Zeile 1	73,6	51,4	91,4	58,1	75,1
25	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände Zeile 1	26,4	48,6	8,6	41,9	24,9
26	Oberste Arbeitsbehörden Zeile 1	0,0	-	-	-	-
Beteiligte						
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren						
27	mit 2 Beteiligten Zeile 1	72,9	81,2	66,6	82,2	83,6
28	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten Zeile 1	23,3	15,4	30,2	13,6	11,6
29	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten Zeile 1	2,7	2,1	2,4	2,8	4,0
30	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten Zeile 1	0,9	1,0	0,8	1,2	0,8
31	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten Zeile 1	0,2	0,2	0,1	0,2	-
32	mit mehr als 50 Beteiligten Zeile 1	0,1	0,2	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
33	Beschluss (§ 84 ArbGG) Zeile 1	22,2	18,6	15,2	29,8	20,1
34	Vergleich Zeile 1	19,8	24,0	18,4	18,5	15,0
35	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG Zeile 1	19,8	22,8	19,8	18,2	24,1
36	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	2,3	0,6	2,8	-	1,4
37	Zurücknahme des Antrags Zeile 1	21,2	26,2	32,7	18,1	-
38	sonstige Erledigungsart Zeile 1	14,7	7,8	11,0	15,3	39,4

**) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. sonstiger Arbeitnehmervertreter.

3 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Beschlussverfahren*)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
239	678	1 604	158	987	2 576	306	97	314	282	373	147	1
209	607	1 384	145	857	2 253	272	87	272	253	326	127	2
30	71	220	12	130	319	34	10	42	29	47	20	3
-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	4
232	534	1 437	157	739	1 521	263	93	280	251	192	105	5
7	144	167	1	248	1 050	43	4	34	31	181	42	6
-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	7
197	4	1 298	117	805	1 977	242	40	211	240	302	118	8
37	635	257	33	155	492	50	54	86	34	47	26	9
5	23	35	7	21	83	10	2	13	4	10	2	10
-	15	13	-	5	16	4	1	2	3	6	1	11
-	1	1	1	1	8	-	-	2	1	1	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	13
555	2 377	3 949	424	2 386	6 672	787	282	890	713	1 654	350	14
53	162	357	20	257	632	62	18	72	69	92	44	15
53	92	316	24	179	504	76	31	64	83	64	41	16
62	167	396	26	158	407	54	5	65	46	89	17	17
7	24	89	1	47	-	9	1	14	15	8	-	18
41	133	329	51	263	428	61	21	58	36	55	25	19
23	100	117	36	83	605	44	21	41	33	65	20	20
Prozent												
87,4	89,5	86,3	91,8	86,8	87,5	88,9	89,7	86,6	89,7	87,4	86,4	21
12,6	10,5	13,7	7,6	13,2	12,4	11,1	10,3	13,4	10,3	12,6	13,6	22
-	-	-	0,6	-	0,2	-	-	-	-	-	-	23
97,1	78,8	89,6	99,4	74,9	59,0	85,9	95,9	89,2	89,0	51,5	71,4	24
2,9	21,2	10,4	0,6	25,1	40,8	14,1	4,1	10,8	11,0	48,5	28,6	25
-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	26
82,4	0,6	80,9	74,1	81,6	76,7	79,1	41,2	67,2	85,1	81,0	80,3	27
15,5	93,7	16,0	20,9	15,7	19,1	16,3	55,7	27,4	12,1	12,6	17,7	28
2,1	3,4	2,2	4,4	2,1	3,2	3,3	2,1	4,1	1,4	2,7	1,4	29
-	2,2	0,8	-	0,5	0,6	1,3	1,0	0,6	1,1	1,6	0,7	30
-	0,1	0,1	0,6	0,1	0,3	-	-	0,6	0,4	0,3	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	32
22,2	23,9	22,3	12,7	26,0	24,5	20,3	18,6	22,9	24,5	24,7	29,9	33
22,2	13,6	19,7	15,2	18,1	19,6	24,8	32,0	20,4	29,4	17,2	27,9	34
25,9	24,6	24,7	16,5	16,0	15,8	17,6	5,2	20,7	16,3	23,9	11,6	35
2,9	3,5	5,5	0,6	4,8	-	2,9	1,0	4,5	5,3	2,1	-	36
17,2	19,6	20,5	32,3	26,6	16,6	19,9	21,6	18,5	12,8	14,7	17,0	37
9,6	14,7	7,3	22,8	8,4	23,5	14,4	21,6	13,1	11,7	17,4	13,6	38

3 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Beschlussverfahren*)

3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	11 576	1 248	1 567	647	353
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,7	3,4	4,5	3,2	2,7
Prozent						
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
3	bis 1	29,2	26,4	22,7	33,4	38,5
4	1 - 3	25,2	30,3	22,3	27,2	24,4
5	3 - 6	23,2	28,0	18,1	23,2	26,9
6	6 - 12	19,1	13,0	33,0	13,4	8,5
7	mehr als 12 Monate	3,4	2,4	3,9	2,8	1,7
Prozent kumuliert						
8	bis 1	29,2	26,4	22,7	33,4	38,5
9	1 - 3	54,4	56,7	45,1	60,6	62,9
10	3 - 6	77,6	84,6	63,1	83,8	89,8
11	6 - 12	96,6	97,6	96,1	97,2	98,3
Anzahl						
12	Durch Beschluss (§ 84 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	2 572	232	238	193	71
13	Durchschnittsdauer in Monaten	4,7	4,2	6,0	3,8	4,3
Prozent						
	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100
14	bis 1	21,6	20,7	10,5	35,2	21,1
15	1 - 3	14,2	22,4	12,6	11,9	11,3
16	3 - 6	34,0	29,7	30,3	32,1	49,3
17	6 - 12	26,2	24,6	40,8	17,1	14,1
18	mehr als 12 Monate	4,0	2,6	5,9	3,6	4,2
Prozent kumuliert						
19	bis 1	21,6	20,7	10,5	35,2	21,1
20	1 - 3	35,8	43,1	23,1	47,2	32,4
21	3 - 6	69,8	72,8	53,4	79,3	81,7
22	6 - 12	96,0	97,4	94,1	96,4	95,8

*) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3 Vor dem Arbeitsgericht 2014 erledigte Beschlussverfahren*)

3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	---------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Anzahl

239	678	1 604	158	987	2 576	306	97	314	282	373	147	1
5,2	3,8	4	4,3	3,3	3,8	3,4	4,6	3,0	3,8	3,1	4,9	2

Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
28,5	26,8	31	25,9	28,7	30,8	33,7	28,9	30,3	29,8	34,9	26,5	3
17,6	23,6	23	21,5	29,4	24,7	21,6	28,9	30,6	23,0	27,1	25,9	4
13,8	29,1	26	24,1	26,5	20,5	28,4	9,3	22,9	21,3	22,5	12,2	5
31,0	17,3	17	22,2	12,6	20,2	14,1	23,7	14,3	24,5	12,9	28,6	6
9,2	3,2	3	6,3	2,8	3,8	2,3	9,3	1,9	1,4	2,7	6,8	7

Prozent kumuliert

28,5	26,8	31	25,9	28,7	30,8	33,7	28,9	30,3	29,8	34,9	26,5	8
46,0	50,4	54	47,5	58,1	55,5	55,2	57,7	60,8	52,8	61,9	52,4	9
59,8	79,5	80	71,5	84,6	76,0	83,7	67,0	83,8	74,1	84,5	64,6	10
90,8	96,8	97	93,7	97,2	96,2	97,7	90,7	98,1	98,6	97,3	93,2	11

Anzahl

53	162	357	20	257	632	62	18	72	69	92	44	12
8,3	5,5	5	7,5	4,3	3,9	5,2	6,2	4,4	5,2	4,0	4,2	13

Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
13,2	13,6	15	10,0	9,7	35,0	9,7	22,2	13,9	20,3	21,7	29,5	14
1,9	8,0	13	-	26,1	11,6	12,9	5,6	18,1	13,0	16,3	18,2	15
7,5	40,1	40	35,0	44,7	27,8	50,0	11,1	41,7	21,7	44,6	18,2	16
60,4	34,6	28	35,0	16,7	22,3	24,2	50,0	23,6	40,6	15,2	34,1	17
17,0	3,7	4	20,0	2,7	3,3	3,2	11,1	2,8	4,3	2,2	-	18

Prozent kumuliert

13,2	13,6	15	10,0	9,7	35,0	9,7	22,2	13,9	20,3	21,7	29,5	19
15,1	21,6	28	10,0	35,8	46,5	22,6	27,8	31,9	33,3	38,0	47,7	20
22,6	61,7	68	45,0	80,5	74,4	72,6	38,9	73,6	55,1	82,6	65,9	21
83,0	96,3	96	80,0	97,3	96,7	96,8	88,9	97,2	95,7	97,8	100,0	22

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2014^{*)}

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005
----------	----------------------	------	------	------	------	------	------

Berufungsverfahren 1)

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	14 162	12 006	11 221	11 321	12 488	12 910
2	Neuzugänge 2)	23 032	21 916	21 280	23 571	24 209	23 373
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2)	25 224	22 701	21 145	22 344	23 779	23 945
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	11 970	11 221	11 356	12 548	12 918	12 338

Beschwerdeverfahren in Beschlussssachen 1)

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
8	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
9	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
11	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.

Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
14	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
15	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
17	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.

Sonstiger Geschäftsanfall

19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	.	.	.	.	.	.

^{*)} Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik

zum Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2000 bis 2014^{*)}

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2014 ohne Hessen	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	---------------------	-------------

Berufungsverfahren 1)

12 337	11 141	10 340	10 581	9 909	10 749	10 393	9 008	8 411	7 309	1
20 793	19 763	19 387	17 913	19 863	19 132	19 035	15 632	16 484	14 659	2
.	.	.	.	.	.	14	30	24	22	3
.	.	.	.	.	.	4 059	3 865	3 771	3 416	4
22 042	20 572	19 267	18 575	19 023	19 488	19 104	16 229	15 631	14 165	5
11 088	10 332	10 460	9 919	10 749	10 393	10 324	8 411	9 264	7 803	6

Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)

.	773	799	1 052	750	718	755	771	690	584	7
.	1 739	2 036	1 681	1 588	1 733	1 824	1 503	1 429	1 194	8
.	.	.	.	-	2	1	1	-	-	9
.	.	.	.	87	108	134	185	78	60	10
.	1 714	1 796	1 980	1 620	1 576	1 656	1 584	1 392	1 176	11
.	798	1 039	753	718	875	923	690	727	602	12

Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

.	1 253	1 287	1 267	1 248	1 200	1 223	1 038	1 038	914	13
.	6 812	6 883	6 842	6 438	6 547	6 090	5 745	6 118	5 423	14
.	.	.	.	.	.	71	193	72	72	15
.	.	.	.	233	186	87	152	177	98	16
.	6 774	6 897	6 843	6 486	6 524	6 271	5 745	6 087	5 465	17
.	1 291	1 273	1 266	1 200	1 223	1 042	1 038	1 069	872	18

Sonstiger Geschäftsanfall

.	.	.	.	.	.	.	.	156	148	19
.	.	.	.	.	.	.	.	639	582	20

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
-------------	---------------------------------------------	-------------	-----------------------	--------	------------------------

Berufungsverfahren 1)

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	8 411	585	913	705
2	Neuzugänge 2)	16 484	1 486	1 702	1 703
3	dar. Rügeverfahren	24	7	3	1
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 771	599	411	333
5	Erledigte Verfahren 2)	15 631	1 354	1 736	1 596
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	9 264	717	879	812

Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	690	34	90	70
8	Neuzugänge 2)	1 429	116	138	158
9	dar. Rügeverfahren	-	-	-	-
10	Abgaben innerhalb des Gerichts	78	3	3	12
11	Erledigte Verfahren 2)	1 392	102	182	145
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	727	48	46	83

Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 038	61	156	73
14	Neuzugänge 2)	6 118	823	547	315
15	dar. Rügeverfahren	72	38	4	26
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	177	10	3	7
17	Erledigte Verfahren 2)	6 087	805	581	326
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 069	79	122	62

Sonstiger Geschäftsanfall

19	Kostensachen	156	2	4	142
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	639	45	28	256

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	--------------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Berufungsverfahren 1)

145	397	1 102	142	755	1 751	254	125	363	623	165	386	1
141	656	1 825	324	1 671	4 167	718	107	676	484	462	362	2
-	2	2	-	-	-	5	-	4	-	-	-	3
6	7	355	20	613	833	292	2	120	66	107	7	4
154	739	1 466	232	1 514	3 971	657	166	704	538	417	387	5
132	314	1 461	234	912	1 947	315	66	335	569	210	361	6

Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)

25	64	106	4	78	130	6	3	18	35	19	8	7
35	117	235	16	131	283	41	4	46	43	39	27	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	4	18	2	20	8	5	1	2	-	-	-	10
37	116	216	12	149	274	26	4	41	31	39	18	11
23	65	125	8	60	139	21	3	23	47	19	17	12

Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

18	20	124	21	50	290	26	3	104	26	24	42	13
55	203	695	47	493	1 731	282	74	314	163	200	176	14
-	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	15
-	1	79	1	3	50	21	1	-	1	-	-	16
71	198	622	54	491	1 678	288	76	341	166	201	189	17
2	25	197	14	52	343	20	1	77	23	23	29	18

Sonstiger Geschäftsanfall

-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
11	18	57	5	70	72	19	4	5	22	7	20	20

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 631	1 354	1 736	1 596
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	248	10	35	32
3	Berufungsverfahren	15 229	1 313	1 691	1 564
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	56	9	5	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	98	22	5	-
Verfahrensgegenstand					
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	12 197	1 115	1 305	1 124
7	Bestandsstreitigkeiten	4 842	436	498	376
8	darunter Kündigungen	3 992	430	360	331
9	Zahlungsklagen	4 863	528	574	377
10	Tarifliche Eingruppierung	458	29	14	92
11	Sonstiges	2 034	122	219	279
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	3 434	239	431	472
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 002	109	142	53
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	791	48	62	183
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	1 641	82	227	236
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	19 516	1 595	2 241	2 123
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	5 429	475	588	604
18	Vergleich	5 901	548	740	525
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	87	8	9	14
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	81	6	4	7
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	327	49	56	31
22	Zurücknahme der Klage	2 881	217	250	320
23	sonstige Erledigungsart	925	51	89	95
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	802	64	152	32
Prozent					
Anteil an					
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	1,6	0,7	2,0
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	97,4	97,0	98,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,4	0,7	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,6	1,6	-
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	78,0	82,3	70,4
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	31,0	32,2	23,6
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	25,5	31,8	20,7
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	31,1	39,0	23,6
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	2,9	2,1	5,8
34	Sonstiges	Zeile 1	13,0	9,0	17,5
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	22,0	17,7	29,6
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	6,4	8,1	3,3
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	5,1	3,5	11,5
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	10,5	6,1	14,8
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	34,7	35,1	37,8
40	Vergleich	Zeile 1	37,8	40,5	32,9
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,6	0,6	0,9
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,5	0,4	0,4
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	2,1	3,6	1,9
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	18,4	16,0	20,1
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	5,9	3,8	6,0
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	14,8	13,5	5,3

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
154	739	1 466	232	1 514	3 971	657	166	704	538	417	387	1
2	17	24	2	26	51	6	1	11	12	6	13	2
149	714	1 440	230	1 483	3 859	648	165	686	525	396	366	3
2	4	-	-	1	23	-	-	4	-	8	-	4
1	4	2	-	4	38	3	-	3	1	7	8	5
137	550	1 300	182	1 251	2 820	543	142	565	466	353	344	6
67	225	407	70	488	1 322	163	41	231	210	142	166	7
43	199	335	55	357	1 114	132	39	183	164	131	119	8
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	9
10	10	40	19	42	35	21	31	47	33	10	25	10
19	153	241	24	131	392	146	38	68	72	82	48	11
17	189	166	50	263	1 151	114	24	139	72	64	43	12
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	13
4	56	27	12	59	267	14	5	22	10	8	14	14
9	85	53	16	117	606	61	13	72	15	31	18	15
176	960	1 649	289	1 804	5 307	780	193	860	613	490	436	16
52	251	545	83	432	1 402	258	55	277	177	118	112	17
45	304	439	76	610	1 574	174	73	248	234	182	129	18
-	8	11	1	7	15	2	1	5	2	3	1	19
2	1	5	1	13	24	2	1	2	8	5	-	20
2	4	34	9	15	61	17	3	20	9	13	4	21
27	135	318	42	335	747	95	31	112	72	72	108	22
26	36	114	20	102	148	109	2	40	36	24	33	23
11	22	67	3	23	304	12	2	29	45	8	28	24
Prozent												
1,3	2,3	1,6	0,9	1,7	1,3	0,9	0,6	1,6	2,2	1,4	3,4	25
96,8	96,6	98,2	99,1	98,0	97,2	98,6	99,4	97,4	97,6	95,0	94,6	26
1,3	0,5	-	-	0,1	0,6	-	-	0,6	-	1,9	-	27
0,6	0,5	0,1	-	0,3	1,0	0,5	-	0,4	0,2	1,7	2,1	28
89,0	74,4	88,7	78,4	82,6	71,0	82,6	85,5	80,3	86,6	84,7	88,9	29
43,5	30,4	27,8	30,2	32,2	33,3	24,8	24,7	32,8	39,0	34,1	42,9	30
27,9	26,9	22,9	23,7	23,6	28,1	20,1	23,5	26,0	30,5	31,4	30,7	31
26,6	21,9	41,7	29,7	39,0	27,0	32,4	19,3	31,1	28,1	28,5	27,1	32
6,5	1,4	2,7	8,2	2,8	0,9	3,2	18,7	6,7	6,1	2,4	6,5	33
12,3	20,7	16,4	10,3	8,7	9,9	22,2	22,9	9,7	13,4	19,7	12,4	34
11,0	25,6	11,3	21,6	17,4	29,0	17,4	14,5	19,7	13,4	15,3	11,1	35
2,6	6,5	5,9	9,5	5,7	7,0	5,9	3,6	6,4	8,7	6,0	2,8	36
2,6	7,6	1,8	5,2	3,9	6,7	2,1	3,0	3,1	1,9	1,9	3,6	37
5,8	11,5	3,6	6,9	7,7	15,3	9,3	7,8	10,2	2,8	7,4	4,7	38
33,8	34,0	37,2	35,8	28,5	35,3	39,3	33,1	39,3	32,9	28,3	28,9	39
29,2	41,1	29,9	32,8	40,3	39,6	26,5	44,0	35,2	43,5	43,6	33,3	40
-	1,1	0,8	0,4	0,5	0,4	0,3	0,6	0,7	0,4	0,7	0,3	41
1,3	0,1	0,3	0,4	0,9	0,6	0,3	0,6	0,3	1,5	1,2	-	42
1,3	0,5	2,3	3,9	1,0	1,5	2,6	1,8	2,8	1,7	3,1	1,0	43
17,5	18,3	21,7	18,1	22,1	18,8	14,5	18,7	15,9	13,4	17,3	27,9	44
16,9	4,9	7,8	8,6	6,7	3,7	16,6	1,2	5,7	6,7	5,8	8,5	45
21,2	8,8	-	3,6	5,3	21,7	4,7	3,6	10,5	25,4	6,8	25,0	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	7 077	595	775	667	
Art des Verfahrens						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	61	1	9	3	
3	Berufungsverfahren	6 969	586	762	664	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	11	1	2	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	36	7	2	-	
Verfahrensgegenstand						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	4 842	436	498	376	
7	Bestandsstreitigkeiten	4 842	436	498	376	
8	darunter Kündigungen	3 992	430	360	331	
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	
11	Sonstiges	-	-	-	-	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	2 235	159	277	291	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 002	109	142	53	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	791	48	62	183	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	442	2	73	55	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	9 751	756	1 125	1 013	
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil	1 975	162	188	216	
18	Vergleich	3 545	329	429	310	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	29	1	4	5	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	20	-	-	1	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	118	15	33	10	
22	Zurücknahme der Klage	1 120	71	95	104	
23	sonstige Erledigungsart	270	17	26	21	
Zulässigkeit der Revision						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	157	10	9	6	
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,9	0,2	1,2	0,4
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	98,5	98,5	98,3	99,6
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,2	0,3	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,5	1,2	0,3	-
Verfahrensgegenstand						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	68,4	73,3	64,3	56,4
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	68,4	73,3	64,3	56,4
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	56,4	72,3	46,5	49,6
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	31,6	26,7	35,7	43,6
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	14,2	18,3	18,3	7,9
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	11,2	8,1	8,0	27,4
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	6,2	0,3	9,4	8,2
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	27,9	27,2	24,3	32,4
40	Vergleich	Zeile 1	50,1	55,3	55,4	46,5
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,4	0,2	0,5	0,7
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,3	-	-	0,1
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,7	2,5	4,3	1,5
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	15,8	11,9	12,3	15,6
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	3,8	2,9	3,4	3,1
Zulässigkeit der Revision						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	7,9	6,2	4,8	2,8

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
78	361	537	111	661	2 044	226	55	316	270	184	197	1
-	3	6	-	16	12	3	-	1	2	2	3	2
75	356	530	111	644	2 012	222	55	313	267	178	194	3
2	1	-	-	-	3	-	-	-	-	2	-	4
1	1	1	-	1	17	1	-	2	1	2	-	5
67	225	407	70	488	1 322	163	41	231	210	142	166	6
67	225	407	70	488	1 322	163	41	231	210	142	166	7
43	199	335	55	357	1 114	132	39	183	164	131	119	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
11	136	130	41	173	722	63	14	85	60	42	31	12
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	13
4	56	27	12	59	267	14	5	22	10	8	14	14
3	32	17	7	27	177	10	3	18	3	9	6	15
92	529	684	159	861	2 943	298	72	417	333	235	234	16
24	91	155	29	146	559	100	10	112	83	39	61	17
26	194	246	51	365	1 046	84	31	130	138	98	68	18
-	4	-	1	3	4	1	1	3	-	1	1	19
1	-	2	1	1	6	1	1	1	3	2	-	20
2	2	6	3	1	20	5	-	6	6	9	-	21
13	57	84	17	114	361	29	12	47	26	30	60	22
12	13	44	9	31	48	6	-	17	14	5	7	23
6	5	13	1	6	48	1	-	9	18	1	24	24
Prozent												
-	0,8	1,1	-	2,4	0,6	1,3	-	0,3	0,7	1,1	1,5	25
96,2	98,6	98,7	100,0	97,4	98,4	98,2	100,0	99,1	98,9	96,7	98,5	26
2,6	0,3	-	-	-	0,1	-	-	-	-	1,1	-	27
1,3	0,3	0,2	-	0,2	0,8	0,4	-	0,6	0,4	1,1	-	28
85,9	62,3	75,8	63,1	73,8	64,7	72,1	74,5	73,1	77,8	77,2	84,3	29
85,9	62,3	75,8	63,1	73,8	64,7	72,1	74,5	73,1	77,8	77,2	84,3	30
55,1	55,1	62,4	49,5	54,0	54,5	58,4	70,9	57,9	60,7	71,2	60,4	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
14,1	37,7	24,2	36,9	26,2	35,3	27,9	25,5	26,9	22,2	22,8	15,7	35
5,1	13,3	16,0	19,8	13,2	13,6	17,3	10,9	14,2	17,4	13,6	5,6	36
5,1	15,5	5,0	10,8	8,9	13,1	6,2	9,1	7,0	3,7	4,3	7,1	37
3,8	8,9	3,2	6,3	4,1	8,7	4,4	5,5	5,7	1,1	4,9	3,0	38
30,8	25,2	28,9	26,1	22,1	27,3	44,2	18,2	35,4	30,7	21,2	31,0	39
33,3	53,7	45,8	45,9	55,2	51,2	37,2	56,4	41,1	51,1	53,3	34,5	40
-	1,1	-	0,9	0,5	0,2	0,4	1,8	0,9	-	0,5	0,5	41
1,3	-	0,4	0,9	0,2	0,3	0,4	1,8	0,3	1,1	1,1	-	42
2,6	0,6	1,1	2,7	0,2	1,0	2,2	-	1,9	2,2	4,9	-	43
16,7	15,8	15,6	15,3	17,2	17,7	12,8	21,8	14,9	9,6	16,3	30,5	44
15,4	3,6	8,2	8,1	4,7	2,3	2,7	-	5,4	5,2	2,7	3,6	45
25,0	5,5	8,4	3,4	4,1	8,6	1,0	-	8,0	21,7	2,6	39,3	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 952	586	596	575
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	10	1	2	1
3	Berufungsverfahren	5 903	577	591	574
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	6	1	1	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	33	7	2	-
Verfahrensgegenstand					
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	3 992	430	360	331
7	Bestandsstreitigkeiten	3 992	430	360	331
8	darunter Kündigungen	3 992	430	360	331
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	1 960	156	236	244
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	882	106	113	50
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	681	48	55	151
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	397	2	68	43
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	8 306	744	899	862
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	1 540	155	136	181
18	Vergleich	3 129	328	341	278
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	29	1	4	5
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	13	-	-	1
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	94	15	14	10
22	Zurücknahme der Klage	937	70	79	85
23	sonstige Erledigungsart	210	17	22	15
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	66	10	4	3
		Prozent			
Anteil an					
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,3	0,2
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,2	99,2	99,8
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	0,2	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,6	0,3	-
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	67,1	60,4	57,6
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	67,1	60,4	57,6
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	67,1	60,4	57,6
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	32,9	39,6	42,4
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	14,8	19,0	8,7
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	11,4	9,2	26,3
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	6,7	11,4	7,5
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	25,9	22,8	31,5
40	Vergleich	Zeile 1	52,6	57,2	48,3
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,5	0,7	0,9
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,2	-	0,2
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,6	2,3	1,7
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	15,7	13,3	14,8
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	3,5	3,7	2,6
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	4,3	2,9	1,7

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
48	320	448	90	504	1 759	187	53	259	218	172	137	1
-	1	1	-	-	2	-	-	-	1	1	-	2
46	318	447	90	503	1 740	187	53	257	216	167	137	3
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	4
1	1	-	-	1	16	-	-	2	1	2	-	5
43	199	335	55	357	1 114	132	39	183	164	131	119	6
43	199	335	55	357	1 114	132	39	183	164	131	119	7
43	199	335	55	357	1 114	132	39	183	164	131	119	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
5	121	113	35	147	645	55	14	76	54	41	18	12
1	44	77	18	72	252	34	6	37	42	24	6	13
1	48	22	10	52	230	12	5	22	9	8	8	14
3	29	14	7	23	163	9	3	17	3	9	4	15
56	470	575	132	674	2 567	251	70	350	275	222	159	16
13	70	114	20	119	440	83	9	79	59	37	25	17
20	186	225	48	288	934	73	31	115	114	94	54	18
-	4	-	1	3	4	1	1	3	-	1	1	19
-	-	1	-	1	4	1	1	-	2	2	-	20
1	2	6	3	1	18	4	-	6	5	9	-	21
6	48	66	13	74	316	24	11	43	24	25	53	22
8	10	36	5	18	43	1	-	13	14	4	4	23
1	3	4	-	4	24	1	-	4	4	1	3	24
Prozent												
-	0,3	0,2	-	-	0,1	-	-	-	0,5	0,6	-	25
95,8	99,4	99,8	100,0	99,8	98,9	100,0	100,0	99,2	99,1	97,1	100,0	26
2,1	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	1,2	-	27
2,1	0,3	-	-	0,2	0,9	-	-	0,8	0,5	1,2	-	28
89,6	62,2	74,8	61,1	70,8	63,3	70,6	73,6	70,7	75,2	76,2	86,9	29
89,6	62,2	74,8	61,1	70,8	63,3	70,6	73,6	70,7	75,2	76,2	86,9	30
89,6	62,2	74,8	61,1	70,8	63,3	70,6	73,6	70,7	75,2	76,2	86,9	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
10,4	37,8	25,2	38,9	29,2	36,7	29,4	26,4	29,3	24,8	23,8	13,1	35
2,1	13,8	17,2	20,0	14,3	14,3	18,2	11,3	14,3	19,3	14,0	4,4	36
2,1	15,0	4,9	11,1	10,3	13,1	6,4	9,4	8,5	4,1	4,7	5,8	37
6,3	9,1	3,1	7,8	4,6	9,3	4,8	5,7	6,6	1,4	5,2	2,9	38
27,1	21,9	25,4	22,2	23,6	25,0	44,4	17,0	30,5	27,1	21,5	18,2	39
41,7	58,1	50,2	53,3	57,1	53,1	39,0	58,5	44,4	52,3	54,7	39,4	40
-	1,3	-	1,1	0,6	0,2	0,5	1,9	1,2	-	0,6	0,7	41
-	-	0,2	-	0,2	0,2	0,5	1,9	-	0,9	1,2	-	42
2,1	0,6	1,3	3,3	0,2	1,0	2,1	-	2,3	2,3	5,2	-	43
12,5	15,0	14,7	14,4	14,7	18,0	12,8	20,8	16,6	11,0	14,5	38,7	44
16,7	3,1	8,0	5,6	3,6	2,4	0,5	-	5,0	6,4	2,3	2,9	45
7,7	4,3	3,5	-	3,4	5,5	1,2	-	5,1	6,8	2,7	12,0	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 002	109	142	53
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-
3	Berufungsverfahren	992	107	140	53
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	1	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	9	2	1	-
Verfahrensgegenstand		-	-	-	-
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	-	-	-	-
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	1 002	109	142	53
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	1 002	109	142	53
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	2 004	218	284	106
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	283	24	43	16
18	Vergleich	492	62	77	21
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	9	-	1	1
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	1	-	-	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	26	4	4	3
22	Zurücknahme der Klage	148	15	11	11
23	sonstige Erledigungsart	43	4	6	1
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	16	-	2	1
		Prozent			
		Anteil an			
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	-	-	-
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,0	98,2	98,6
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,1	-	0,7
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,9	1,8	0,7
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	-	-	-
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	100,0	100,0	100,0
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	28,2	22,0	30,3
40	Vergleich	Zeile 1	49,1	56,9	54,2
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,9	-	0,7
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,1	-	-
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	2,6	3,7	2,8
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	14,8	13,8	7,7
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	4,3	3,7	4,2
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	5,7	-	4,7

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
4	48	86	22	87	273	39	6	44	47	25	11	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	5	-	-	1	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	12
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
8	96	172	44	174	556	78	12	90	94	50	22	16
-	11	25	8	25	80	16	1	15	15	3	1	17
2	27	39	7	39	148	10	2	18	18	17	5	18
-	1	-	1	3	-	1	-	1	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	20
-	-	2	3	-	2	4	-	-	3	1	-	21
2	7	14	3	17	35	7	3	8	6	4	5	22
-	2	6	-	3	13	1	-	3	4	-	-	23
-	-	-	-	1	7	-	-	1	4	-	-	24
Prozent												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	98,2	100,0	100,0	97,8	100,0	100,0	100,0	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	1,8	-	-	2,2	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	35
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	22,9	29,1	36,4	28,7	28,8	41,0	16,7	33,3	31,9	12,0	9,1	39
50,0	56,3	45,3	31,8	44,8	53,2	25,6	33,3	40,0	38,3	68,0	45,5	40
-	2,1	-	4,5	3,4	-	2,6	-	2,2	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	42
-	-	2,3	13,6	-	0,7	10,3	-	-	6,4	4,0	-	43
50,0	14,6	16,3	13,6	19,5	12,6	17,9	50,0	17,8	12,8	16,0	45,5	44
-	4,2	7,0	-	3,4	4,7	2,6	-	6,7	8,5	-	-	45
-	-	-	-	4,0	8,8	-	-	6,7	26,7	-	-	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 863	528	574	377	
Art des Verfahrens						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	9	-	2	-	
3	Berufungsverfahren	4 810	514	571	377	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2	-	-	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	42	14	1	-	
Verfahrensgegenstand						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	4 863	528	574	377	
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-	
9	Zahlungsklagen	4 863	528	574	377	
10	Tariffliche Eingruppierung	-	-	-	-	
11	Sonstiges	-	-	-	-	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	4 863	528	574	377	
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil	1 958	241	257	153	
18	Vergleich	1 396	136	186	83	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	41	5	3	6	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	19	2	2	1	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	130	22	14	13	
22	Zurücknahme der Klage	994	93	78	93	
23	sonstige Erledigungsart	325	29	34	28	
Zulässigkeit der Revision						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	361	42	105	8	
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	-	0,3	-
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	98,9	97,3	99,5	100,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	-	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,9	2,7	0,2	-
Verfahrensgegenstand						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	100,0	100,0	100,0	100,0
33	Tariffliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	-	-	-	-
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	40,3	45,6	44,8	40,6
40	Vergleich	Zeile 1	28,7	25,8	32,4	22,0
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,8	0,9	0,5	1,6
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,4	0,4	0,3	0,3
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	2,7	4,2	2,4	3,4
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	20,4	17,6	13,6	24,7
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,7	5,5	5,9	7,4
Zulässigkeit der Revision						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	18,4	17,4	40,9	5,2

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	1
-	1	2	-	-	2	-	-	-	1	-	1	2
41	160	610	69	588	1 053	211	32	218	150	119	97	3
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	4
-	1	-	-	2	14	2	-	1	-	-	7	5
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	16
11	58	249	27	168	465	110	12	90	53	36	28	17
12	52	146	19	171	319	45	8	73	55	55	36	18
-	2	8	-	3	8	1	-	1	2	2	-	19
1	1	-	-	5	1	1	-	1	2	2	-	20
-	-	15	4	11	24	11	1	11	1	1	2	21
10	39	146	14	175	209	29	11	33	25	17	22	22
7	10	48	5	57	45	16	-	10	13	6	17	23
3	13	33	1	11	99	10	-	12	16	5	3	24
Prozent												
-	0,6	0,3	-	-	0,2	-	-	-	0,7	-	1,0	25
100,0	98,8	99,7	100,0	99,7	98,3	99,1	100,0	99,5	99,3	100,0	92,4	26
-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	27
-	0,6	-	-	0,3	1,3	0,9	-	0,5	-	-	6,7	28
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
26,8	35,8	40,7	39,1	28,5	43,4	51,6	37,5	41,1	35,1	30,3	26,7	39
29,3	32,1	23,9	27,5	29,0	29,8	21,1	25,0	33,3	36,4	46,2	34,3	40
-	1,2	1,3	-	0,5	0,7	0,5	-	0,5	1,3	1,7	-	41
2,4	0,6	-	-	0,8	0,1	0,5	-	0,5	1,3	1,7	-	42
-	-	2,5	5,8	1,9	2,2	5,2	3,1	5,0	0,7	0,8	1,9	43
24,4	24,1	23,9	20,3	29,7	19,5	13,6	34,4	15,1	16,6	14,3	21,0	44
17,1	6,2	7,8	7,2	9,7	4,2	7,5	-	4,6	8,6	5,0	16,2	45
27,3	22,4	13,3	3,7	6,5	21,3	9,1	-	13,3	30,2	13,9	10,7	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	587	29	28	92
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	-	-
3	Berufungsverfahren	581	29	28	92
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	3	-	-	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	2	-	-	-
Verfahrensgegenstand					
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	458	29	14	92
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	458	29	14	92
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	129	-	14	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	129	-	14	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	734	29	45	92
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	275	6	13	50
18	Vergleich	121	13	8	8
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	-	-	-	-
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	2	-	-	1
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	3	-	-	1
22	Zurücknahme der Klage	160	9	7	26
23	sonstige Erledigungsart	26	1	-	6
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	37	-	2	4
		Prozent			
		Anteil an			
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	-	-
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,0	100,0	100,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,5	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,3	-	-
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	78,0	100,0	50,0
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	78,0	100,0	50,0
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zeile 1	22,0	-	50,0
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	22,0	-	50,0
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	46,8	20,7	46,4
40	Vergleich	Zeile 1	20,6	44,8	28,6
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	-	-	-
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zeile 1	0,3	-	1,1
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	0,5	-	1,1
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	27,3	31,0	25,0
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	4,4	3,4	-
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	13,5	-	15,4

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
12	15	42	22	66	87	26	35	59	33	13	28	1
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
12	15	42	22	66	84	26	35	56	33	13	28	3
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	4
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	5
10	10	40	19	42	35	21	31	47	33	10	25	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
10	10	40	19	42	35	21	31	47	33	10	25	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
2	5	2	3	24	52	5	4	12	-	3	3	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2	5	2	3	24	52	5	4	12	-	3	3	15
16	20	44	25	92	149	31	39	72	33	16	31	16
6	8	18	12	31	36	8	27	25	20	5	10	17
3	5	6	2	18	16	3	2	19	8	3	7	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	21
-	1	17	6	15	31	15	5	13	2	5	8	22
3	1	-	2	2	3	-	1	1	3	-	3	23
-	-	4	1	-	10	1	1	4	9	-	1	24
Prozent												
-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	-	25
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	96,6	100,0	100,0	94,9	100,0	100,0	100,0	26
-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	-	-	-	27
-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	28
83,3	66,7	95,2	86,4	63,6	40,2	80,8	88,6	79,7	100,0	76,9	89,3	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
83,3	66,7	95,2	86,4	63,6	40,2	80,8	88,6	79,7	100,0	76,9	89,3	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
16,7	33,3	4,8	13,6	36,4	59,8	19,2	11,4	20,3	-	23,1	10,7	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
16,7	33,3	4,8	13,6	36,4	59,8	19,2	11,4	20,3	-	23,1	10,7	38
50,0	53,3	42,9	54,5	47,0	41,4	30,8	77,1	42,4	60,6	38,5	35,7	39
25,0	33,3	14,3	9,1	27,3	18,4	11,5	5,7	32,2	24,2	23,1	25,0	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	2,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	1,1	-	-	1,7	-	-	-	43
-	6,7	40,5	27,3	22,7	35,6	57,7	14,3	22,0	6,1	38,5	28,6	44
25,0	6,7	-	9,1	3,0	3,4	-	2,9	1,7	9,1	-	10,7	45
-	-	22,2	8,3	-	27,8	12,5	3,7	16,0	45,0	-	10,0	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 631	1 354	1 736	1 596
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	15 477	1 323	1 726	1 596
3	vom Kläger der 1. Instanz	8 883	720	1 116	832
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	8 204	687	1 025	796
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	630	33	91	25
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	49	-	-	11
8	vom Beklagten der 1. Instanz	6 594	603	610	764
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	184	27	23	9
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	6 358	576	587	755
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	52	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	15 632	1 354	1 736	1 597
13	davon Kläger der 1. Instanz	6 608	603	610	765
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	6 314	576	587	704
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	163	27	23	10
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	130	-	-	51
18	davon Beklagte der 1. Instanz	9 024	751	1 126	832
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	649	38	91	24
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	8 343	713	1 035	807
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	32	-	-	1
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1 018	23	138	95
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	820	6	116	55
24	beide Parteien	13 362	1 321	1 396	1 432
25	keine Partei	431	4	86	14
26	Bevollmächtigte insgesamt	28 565	2 671	3 046	3 015
27	davon Rechtsanwälte	25 585	2 277	2 817	2 776
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	13 044	1 136	1 473	1 405
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	12 541	1 141	1 344	1 371
30	davon sonstige Bevollmächtigte	2 980	394	229	239
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	1 338	208	61	123
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	1 642	186	168	116
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 081	111	87	37
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts					
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	1 461	134	148	146
35	davon Bewilligungen	1 183	102	132	119
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	680	33	110	28
37	dar. mit Ratenzahlung	97	7	17	6
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	457	65	8	91
39	dar. mit Ratenzahlung	65	13	1	13
40	beiden Parteien	23	2	7	-
41	dar. mit Ratenzahlung	5	2	-	-
42	davon Ablehnungen	278	32	16	27
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	208	27	16	22
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	56	5	-	5
45	beiden Parteien	7	-	-	-
Prozent					
Anteil an					
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz	57,4	54,4	64,7	52,1
47	vom Beklagten der 1. Instanz	42,6	45,6	35,3	47,9
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	6,9	8,2	5,0	2,3
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen	81,0	76,1	89,2	81,5
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	46,5	24,6	74,3	19,2
51	dar. mit Ratenzahlung	14,3	21,2	15,5	21,4
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	31,3	48,5	5,4	62,3
53	dar. mit Ratenzahlung	14,2	20,0	12,5	14,3
54	beiden Parteien	1,6	1,5	4,7	-
55	dar. mit Ratenzahlung	21,7	100,0	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
154	739	1 466	232	1 514	3 971	657	166	704	538	417	387	1
151	731	1 464	232	1 509	3 910	654	166	697	537	402	379	2
82	451	797	142	797	2 263	330	130	473	327	224	199	3
81	391	735	133	761	2 090	282	127	368	320	216	192	4
1	60	24	9	36	173	48	3	105	7	8	7	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
69	280	667	90	712	1 647	324	36	224	210	178	180	8
2	9	11	4	19	44	16	2	4	2	6	6	9
67	271	606	86	693	1 602	308	33	220	208	172	174	10
-	-	50	-	-	1	-	1	-	-	-	-	11
154	739	1 466	232	1 514	3 971	657	166	704	538	417	387	12
69	280	668	90	712	1 654	325	36	224	211	181	180	13
66	273	578	87	697	1 615	317	35	219	210	176	174	14
3	7	11	3	15	39	8	-	5	1	5	6	15
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16
-	-	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
85	459	798	142	802	2 317	332	130	480	327	236	207	18
3	64	21	6	36	179	50	8	105	7	10	7	19
82	395	750	136	766	2 134	282	122	375	320	226	200	20
-	-	27	-	-	4	-	-	-	-	-	-	21
15	38	206	19	251	37	59	19	60	39	6	13	22
16	54	159	23	178	31	55	31	69	22	2	3	23
121	614	1 041	188	996	3 897	496	84	553	446	406	371	24
2	33	60	2	89	6	47	32	22	31	3	-	25
273	1 320	2 447	418	2 421	7 862	1 106	218	1 235	953	820	760	26
249	1 266	2 398	391	2 093	6 799	909	210	1 195	868	681	656	27
125	637	1 220	204	1 106	3 473	420	103	604	435	353	350	28
124	629	1 178	187	987	3 326	489	107	591	433	328	306	29
24	54	49	27	328	1 063	197	8	40	85	139	104	30
11	15	27	3	141	461	135	-	9	50	59	35	31
13	39	22	24	187	602	62	8	31	35	80	69	32
5	32	110	44	112	120	72	25	117	93	72	44	33
		0										
9	43	91	27	185	353	80	10	74	76	54	31	34
8	28	80	23	138	283	68	9	57	70	41	25	35
7	26	61	22	124	114	14	8	42	69	17	5	36
2	3	9	1	21	12	1	-	12	4	-	2	37
1	-	17	1	8	165	50	1	13	1	20	16	38
-	-	1	-	2	24	4	-	1	-	4	2	39
-	1	1	-	3	2	2	-	1	-	2	2	40
-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	41
1	15	11	4	47	70	12	1	17	6	13	6	42
1	13	9	-	28	52	7	1	12	4	11	5	43
-	2	2	4	9	16	5	-	3	2	2	1	44
-	-	-	-	5	1	-	-	1	-	-	-	45
Prozent												
54,3	61,7	54,4	61,2	52,8	57,9	50,5	78,3	67,9	60,9	55,7	52,5	46
45,7	38,3	45,6	38,8	47,2	42,1	49,5	21,7	32,1	39,1	44,3	47,5	47
3,2	4,3	7,5	19,0	7,4	3,0	11,0	15,1	16,6	17,3	17,3	11,4	48
88,9	65,1	87,9	85,2	74,6	80,2	85,0	90,0	77,0	92,1	75,9	80,6	49
77,8	60,5	67,0	81,5	67,0	32,3	17,5	80,0	56,8	90,8	31,5	16,1	50
28,6	11,5	14,8	4,5	16,9	10,5	7,1	-	28,6	5,8	-	40,0	51
11,1	-	18,7	3,7	4,3	46,7	62,5	10,0	17,6	1,3	37,0	51,6	52
-	-	5,9	-	25,0	14,5	8,0	-	7,7	-	20,0	12,5	53
-	2,3	1,1	-	1,6	0,6	2,5	-	1,4	-	3,7	6,5	54
-	-	-	-	33,3	-	50,0	-	-	-	50,0	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
		Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	7 077	595	775	667	
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	7 030	587	771	667	
3	vom Kläger der 1. Instanz	3 454	216	444	311	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 227	214	410	310	
5	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	227	2	34	1	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	3 576	371	327	356	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	25	3	1	-	
10	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	3 549	368	326	356	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	2	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	7 077	595	775	667	
13	davon Kläger der 1. Instanz	3 579	371	327	356	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 565	368	326	356	
15	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	14	3	1	-	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	3 498	224	448	311	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	228	2	34	1	
20	Arbeitgeberoder Arbeitgeberverbände 2)	3 268	222	414	310	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	2	-	-	-	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	355	4	46	18	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	266	3	43	25	
24	beide Parteien	6 296	587	642	623	
25	keine Partei	160	1	44	1	
26	Bevollmächtigte insgesamt	13 214	1 181	1 373	1 289	
27	davon Rechtsanwälte	11 948	1 011	1 247	1 203	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	6 129	510	655	597	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	5 819	501	592	606	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 266	170	126	86	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	522	81	33	44	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	744	89	93	42	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	419	35	44	4	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts						
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	804	66	88	67	
35	davon Bewilligungen	707	56	81	56	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	405	12	72	9	
37	dar. mit Ratenzahlung	47	2	11	1	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	274	42	1	47	
39	dar. mit Ratenzahlung	42	9	-	8	
40	beiden Parteien	14	1	4	-	
41	dar. mit Ratenzahlung	1	1	-	-	
42	davon Ablehnungen	97	10	7	11	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	71	6	7	8	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	26	4	-	3	
45	beiden Parteien	-	-	-	-	
		Prozent				
Anteil an						
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	49,1	36,8	57,6	46,6
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	50,9	63,2	42,4	53,4
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	5,9	5,9	5,7	0,6
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zeile 34	87,9	84,8	92,0	83,6
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	50,4	18,2	81,8	13,4
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	11,6	16,7	15,3	11,1
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	34,1	63,6	1,1	70,1
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	15,3	21,4	-	17,0
54	beiden Parteien	Zeile 34	1,7	1,5	5	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	7,1	100,0	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern
5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	78	361	537	111	661	2 044	226	55	316	270	184	197	1
	75	359	536	111	660	2 024	225	55	314	269	180	197	2
	33	186	225	59	316	1 015	112	30	194	140	85	88	3
	33	157	224	55	310	930	101	29	143	138	85	88	4
	-	29	1	4	6	85	11	1	51	2	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	42	173	311	52	344	1 009	113	25	120	129	95	109	8
	1	1	-	1	3	6	8	-	-	-	1	-	9
	41	172	310	51	341	1 003	105	24	120	129	94	109	10
	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11
	78	361	537	111	661	2 044	226	55	316	270	184	197	12
	42	173	311	52	344	1 011	113	25	120	130	95	109	13
	40	173	311	51	343	1 007	112	25	119	130	95	109	14
	2	-	-	1	1	4	1	-	1	-	-	-	15
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
	36	188	226	59	317	1 033	113	30	196	140	89	88	18
	-	31	1	1	6	83	12	3	51	2	1	-	19
	36	157	225	58	311	948	101	27	145	138	88	88	20
	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
	6	23	67	12	103	15	11	9	24	10	2	5	22
	3	19	61	4	58	8	15	2	10	12	1	2	23
	67	300	388	95	475	2 020	184	40	274	231	180	190	24
	2	19	21	-	25	1	16	4	8	17	1	-	25
	143	642	904	206	1 111	4 063	394	91	582	484	363	388	26
	135	627	880	193	968	3 554	350	88	569	466	320	337	27
	70	317	440	106	526	1 810	175	49	294	235	161	184	28
	65	310	440	87	442	1 744	175	39	275	231	159	153	29
	8	15	24	13	143	509	44	3	13	18	43	51	30
	3	6	15	1	52	225	20	-	4	6	21	11	31
	5	9	9	12	91	284	24	3	9	12	22	40	32
	3	13	40	13	37	58	35	7	48	38	24	20	33
	6	21	50	19	80	231	39	4	39	51	26	17	34
	5	17	44	16	72	204	34	4	31	47	23	17	35
	5	15	32	16	67	85	5	3	24	47	10	3	36
	2	3	3	-	9	7	-	-	5	3	-	1	37
	-	-	10	-	3	115	27	1	7	-	11	10	38
	-	-	-	-	2	17	2	-	-	-	3	1	39
	-	1	1	-	1	2	1	-	-	-	1	2	40
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
	1	4	6	3	8	27	5	-	8	4	3	-	42
	1	2	4	-	8	20	3	-	7	3	2	-	43
	-	2	2	3	-	7	2	-	1	1	1	-	44
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent													
	44,0	51,8	42,0	53,2	47,9	50,1	49,8	54,5	61,8	52,0	47,2	44,7	46
	56,0	48,2	58,0	46,8	52,1	49,9	50,2	45,5	38,2	48,0	52,8	55,3	47
	3,8	3,6	7,4	11,7	5,6	2,8	15,5	12,7	15,2	14,1	13,0	10,2	48
	83,3	81,0	88,0	84,2	90,0	88,3	87,2	100,0	79,5	92,2	88,5	100,0	49
	83,3	71,4	64,0	84,2	83,8	36,8	12,8	75,0	61,5	92,2	38,5	17,6	50
	40,0	20,0	9,4	-	13,4	8,2	-	-	20,8	6,4	-	33,3	51
	-	-	20,0	-	3,8	49,8	69,2	25,0	17,9	-	42,3	58,8	52
	-	-	-	-	67	14,8	7,4	-	-	-	27,3	10,0	53
	-	4,8	2,0	-	1,3	0,9	2,6	-	-	-	3,8	11,8	54
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 952	586	596	575
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	5 913	578	593	575
3	vom Kläger der 1. Instanz	2 693	211	304	251
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2 487	209	273	250
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	206	2	31	1
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	3 220	367	289	324
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	21	3	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	3 198	364	289	324
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	5 952	586	596	575
13	davon Kläger der 1. Instanz	3 223	367	289	324
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 211	364	289	324
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	12	3	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	2 729	219	307	251
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	209	2	31	1
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 518	217	276	250
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	2	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	251	4	36	15
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	180	3	18	20
24	beide Parteien	5 395	578	506	539
25	keine Partei	126	1	36	1
26	Bevollmächtigte insgesamt	11 222	1 163	1 066	1 113
27	davon Rechtsanwälte	10 194	994	1 016	1 041
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	5 192	502	513	518
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	5 002	492	503	523
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 028	169	50	72
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	454	80	29	36
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	574	89	21	36
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	251	35	25	4
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts					
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	721	66	71	60
35	davon Bewilligungen	643	56	66	52
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	360	12	57	8
37	dar. mit Ratenzahlung	42	2	9	1
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	257	42	1	44
39	dar. mit Ratenzahlung	41	9	-	8
40	beiden Parteien	13	1	4	-
41	dar. mit Ratenzahlung	1	1	-	-
42	davon Ablehnungen	78	10	5	8
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	56	6	5	5
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	22	4	-	3
45	beiden Parteien	-	-	-	-
		Prozent			
Anteil an					
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	45,5	36,5	51,3
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	54,5	63,5	48,7
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	4,2	6,0	4,2
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen	Zeile 34	89,2	84,8	93,0
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	49,9	18,2	80,3
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	11,7	16,7	15,8
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	35,6	63,6	1,4
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	16,0	21,4	-
54	beiden Parteien	Zeile 34	1,8	1,5	5,6
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	7,7	100,0	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
48	320	448	90	504	1 759	187	53	259	218	172	137	1
46	319	448	90	503	1 742	187	53	257	217	168	137	2
20	159	166	44	239	814	89	29	153	100	76	38	3
20	131	165	43	234	736	81	28	105	98	76	38	4
-	28	1	1	5	78	8	1	48	2	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
26	160	282	46	264	928	98	24	104	117	92	99	8
1	1	-	1	2	5	7	-	-	-	1	-	9
25	159	282	45	262	923	91	23	104	117	91	99	10
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11
48	320	448	90	504	1 759	187	53	259	218	172	137	12
26	160	282	46	264	930	98	24	104	118	92	99	13
24	160	282	45	263	926	98	24	103	118	92	99	14
2	-	-	1	1	4	-	-	1	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
22	160	166	44	240	829	89	29	155	100	80	38	18
-	29	1	1	5	77	9	2	48	2	1	-	19
22	131	165	43	235	750	80	27	107	98	79	38	20
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
3	18	59	11	46	10	7	9	19	8	1	5	22
2	18	44	2	29	8	13	2	8	11	1	1	23
42	266	330	77	408	1 741	157	38	225	188	169	131	24
1	18	15	-	21	-	10	4	7	11	1	-	25
89	568	763	167	891	3 500	334	87	477	395	340	269	26
84	555	741	157	783	3 073	299	84	466	379	300	222	27
42	278	375	87	408	1 564	147	47	240	192	151	128	28
42	277	366	70	375	1 509	152	37	226	187	149	94	29
5	13	22	10	108	427	35	3	11	16	40	47	30
3	6	14	1	46	187	17	-	4	4	19	8	31
2	7	8	9	62	240	18	3	7	12	21	39	32
1	10	16	5	21	35	17	7	26	17	20	12	33
6	19	45	18	72	205	32	4	37	45	26	15	34
5	16	40	16	66	182	30	4	30	42	23	15	35
5	14	28	16	62	74	5	3	23	42	10	1	36
2	3	2	-	9	6	-	-	5	2	-	1	37
-	-	10	-	2	104	25	1	7	-	11	10	38
-	-	-	-	2	16	2	-	-	-	3	1	39
-	1	1	-	1	2	-	-	-	-	1	2	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
1	3	5	2	6	23	2	-	7	3	3	-	42
1	2	4	-	6	16	1	-	6	2	2	-	43
-	1	1	2	-	7	1	-	1	1	1	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
43,5	49,8	37,1	48,9	47,5	46,7	47,6	54,7	59,5	46,1	45,2	27,7	46
56,5	50,2	62,9	51,1	52,5	53,3	52,4	45,3	40,5	53,9	54,8	72,3	47
2,1	3,1	3,6	5,6	4,2	2,0	9,1	13,2	10,0	7,8	11,6	8,8	48
83,3	84,2	88,9	88,9	91,7	88,8	93,8	100,0	81,1	93,3	88,5	100,0	49
83,3	73,7	62,2	88,9	86,1	36,1	15,6	75,0	62,2	93,3	38,5	6,7	50
40,0	21,4	7,1	-	14,5	8,1	-	-	21,7	4,8	-	100,0	51
-	-	22,2	-	2,8	50,7	78,1	25,0	18,9	-	42,3	66,7	52
-	-	-	-	100,0	15,4	8,0	-	-	-	27,3	10,0	53
-	5,3	2,2	-	1,4	1,0	-	-	-	-	3,8	13,3	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beiordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 002	109	142	53
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	992	107	140	53
3	vom Kläger der 1. Instanz	454	41	74	23
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	424	40	67	23
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	30	1	7	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	538	66	66	30
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	4	-	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	534	66	66	30
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	1 002	109	142	53
13	davon Kläger der 1. Instanz	538	66	66	30
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	533	66	66	30
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	5	-	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	464	43	76	23
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	30	1	7	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	434	42	69	23
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	26	1	3	-
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	28	-	1	2
24	beide Parteien	907	108	122	51
25	keine Partei	41	-	16	-
26	Bevollmächtigte insgesamt	1 868	217	248	104
27	davon Rechtsanwälte	1 797	207	238	103
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	906	103	121	50
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	891	104	117	53
30	davon sonstige Bevollmächtigte	71	10	10	1
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	27	6	4	1
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	44	4	6	-
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	32	3	5	-
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts					
34	Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG	185	21	31	11
35	davon Bewilligungen	167	19	31	8
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	91	3	23	-
37	dar. mit Ratenzahlung	12	1	4	-
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	64	16	-	8
39	dar. mit Ratenzahlung	8	4	-	1
40	beiden Parteien	6	-	4	-
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-
42	davon Ablehnungen	18	2	-	3
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	12	-	-	2
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	6	2	-	1
45	beiden Parteien	-	-	-	-
Prozent					
Anteil an					
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz	45,8	38,3	52,9	43,4
47	vom Beklagten der 1. Instanz	54,2	61,7	47,1	56,6
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	3,2	2,8	3,5	-
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beiordnung eines Anwalts					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beiordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen	90,3	90,5	100,0	72,7
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	49,2	14,3	74,2	-
51	dar. mit Ratenzahlung	13,2	33,3	17,4	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	34,6	76,2	-	72,7
53	dar. mit Ratenzahlung	12,5	25,0	-	12,5
54	beiden Parteien	3,2	-	12,9	-
55	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	1
4	48	86	22	87	273	39	6	44	47	25	11	2
-	20	45	11	46	119	14	4	26	19	9	3	3
-	19	45	11	46	106	13	4	19	19	9	3	4
-	1	-	-	-	13	1	-	7	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
4	28	41	11	41	154	25	2	18	28	16	8	8
-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	9
4	28	41	11	41	151	24	2	18	28	16	8	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	12
4	28	41	11	41	154	25	2	18	28	16	8	13
4	28	41	11	41	151	24	2	17	28	16	8	14
-	-	-	-	-	3	1	-	1	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	20	45	11	46	124	14	4	27	19	9	3	18
-	1	-	-	-	13	1	-	7	-	-	-	19
-	19	45	11	46	111	13	4	20	19	9	3	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	2	7	6	2	1	-	2	2	-	-	-	22
-	3	7	-	5	1	6	2	1	-	-	-	23
4	41	69	16	71	275	27	2	42	43	25	11	24
-	2	3	-	9	1	6	-	-	4	-	-	25
8	87	152	38	149	552	60	8	87	86	50	22	26
8	87	151	37	140	524	58	6	84	86	47	21	27
4	43	75	22	71	266	27	4	44	43	23	10	28
4	44	76	15	69	258	31	2	40	43	24	11	29
-	-	1	1	9	28	2	2	3	-	3	1	30
-	-	1	-	2	10	-	-	-	-	2	1	31
-	-	-	1	7	18	2	2	3	-	1	-	32
-	1	1	1	3	5	5	1	2	3	1	1	33
-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	5	9	5	15	47	8	-	9	14	7	3	34
-	4	7	3	15	43	7	-	7	13	7	3	35
-	4	7	3	14	17	-	-	5	13	2	-	36
-	-	1	-	3	2	-	-	-	1	-	-	37
-	-	-	-	1	24	7	-	2	-	5	1	38
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	39
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	1	2	2	-	4	1	-	2	1	-	-	42
-	-	2	-	-	4	1	-	2	1	-	-	43
-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
-	41,7	52,3	50,0	52,9	43,6	35,9	66,7	59,1	40,4	36,0	27,3	46
100,0	58,3	47,7	50,0	47,1	56,4	64,1	33,3	40,9	59,6	64,0	72,7	47
-	2,1	1,2	4,5	3,4	1,8	12,8	16,7	4,4	6,4	4,0	9,1	48
-	80,0	77,8	60,0	100,0	91,5	87,5	-	77,8	92,9	100,0	100,0	49
-	80,0	77,8	60,0	93,3	36,2	-	-	55,6	92,9	28,6	-	50
-	-	14,3	-	21,4	11,8	-	-	-	7,7	-	-	51
-	-	-	-	6,7	51,1	87,5	-	22,2	-	71,4	33,3	52
-	-	-	-	100,0	4,2	-	-	-	-	20,0	-	53
-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	33,3	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 863	528	574	377
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	4 819	514	573	377
3	vom Kläger der 1. Instanz	3 101	342	398	199
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2 842	319	368	178
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	250	23	30	16
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	9	-	-	5
8	vom Beklagten der 1. Instanz	1 718	172	175	178
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	102	18	14	2
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	1 613	154	161	176
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	3	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	4 863	528	574	377
13	davon Kläger der 1. Instanz	1 720	172	175	178
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	1 586	153	161	144
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	94	19	14	2
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	39	-	-	32
18	davon Beklagte der 1. Instanz	3 143	356	399	199
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	259	25	30	16
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 879	331	369	183
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	5	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	361	15	46	31
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	336	2	42	13
24	beide Parteien	4 022	508	460	327
25	keine Partei	144	3	26	6
26	Bevollmächtigte insgesamt	8 742	1 033	1 008	698
27	davon Rechtsanwälte	7 873	869	953	648
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	3 932	417	487	331
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	3 941	452	466	317
30	davon sonstige Bevollmächtigte	869	164	55	50
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	452	106	19	27
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	417	58	36	23
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	260	30	50	6
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts					
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	466	51	50	40
35	davon Bewilligungen	346	33	42	29
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	216	17	32	8
37	dar. mit Ratenzahlung	40	5	6	2
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	118	16	6	21
39	dar. mit Ratenzahlung	13	2	1	2
40	beiden Parteien	6	-	2	-
41	dar. mit Ratenzahlung	2	-	-	-
42	davon Ablehnungen	120	18	8	11
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	87	18	8	9
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	21	-	-	2
45	beiden Parteien	6	-	-	-
Prozent					
Anteil an					
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz	64,3	66,5	69,5	52,8
47	vom Beklagten der 1. Instanz	35,7	33,5	30,5	47,2
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	5,3	5,7	8,7	1,6
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen	74,2	64,7	84,0	72,5
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	46,4	33,3	64,0	20,0
51	dar. mit Ratenzahlung	18,5	29,4	18,8	25,0
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	25,3	31,4	12,0	52,5
53	dar. mit Ratenzahlung	11,0	12,5	16,7	9,5
54	beiden Parteien	1,3	-	4,0	-
55	dar. mit Ratenzahlung	33,3	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	1
41	161	612	69	588	1 055	211	32	218	151	119	98	2
27	100	413	42	319	706	148	25	151	107	71	53	3
27	86	394	40	297	653	117	25	120	104	66	48	4
-	14	15	2	22	53	31	-	31	3	5	5	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
14	61	199	27	269	349	63	7	67	44	48	45	8
1	4	9	3	9	25	6	2	1	1	4	3	9
13	57	188	24	260	323	57	5	66	43	44	42	10
-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	12
14	61	199	27	269	350	64	7	67	44	48	45	13
13	58	183	25	262	328	58	6	66	43	44	42	14
1	3	9	2	7	22	6	-	1	1	4	3	15
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	16
-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
27	101	413	42	321	721	149	25	152	107	71	60	18
1	13	16	2	22	56	31	2	31	3	6	5	19
26	88	394	40	299	663	118	23	121	104	65	55	20
-	-	3	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
6	8	71	5	111	12	12	4	22	12	1	5	22
8	21	80	9	89	15	19	2	34	1	-	1	23
27	125	438	55	343	1 043	167	25	154	133	118	99	24
-	8	23	-	47	1	15	1	9	5	-	-	25
68	279	1 027	124	886	2 113	365	56	364	279	237	205	26
62	260	1 013	121	777	1 796	341	56	359	241	196	181	27
30	128	508	60	389	897	172	29	176	118	99	91	28
32	132	505	61	388	899	169	27	183	123	97	90	29
6	19	14	3	109	317	24	-	5	38	41	24	30
3	5	1	-	65	158	7	-	-	27	20	14	31
3	14	13	3	44	159	17	-	5	11	21	10	32
-	6	35	9	32	25	18	6	17	7	15	4	33
3	10	34	8	85	80	31	3	23	18	18	12	34
3	8	30	7	57	50	25	3	20	17	15	7	35
2	8	26	6	50	18	8	3	15	17	5	1	36
-	-	5	1	10	3	1	-	6	-	-	1	37
1	-	4	1	5	32	15	-	3	-	8	6	38
-	-	-	-	-	5	-	-	1	-	1	1	39
-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	40
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	41
-	2	4	1	28	30	6	-	3	1	3	5	42
-	2	4	-	12	22	3	-	2	-	3	4	43
-	-	-	1	6	6	3	-	1	1	-	1	44
-	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
65,9	62,1	67,5	60,9	54,3	66,9	70,1	78,1	69,3	70,9	59,7	54,1	46
34,1	37,9	32,5	39,1	45,7	33,1	29,9	21,9	30,7	29,1	40,3	45,9	47
-	3,7	5,7	13,0	5,4	2,3	8,5	18,8	7,8	4,6	12,6	3,8	48
100,0	80,0	88,2	87,5	67,1	62,5	80,6	100,0	87,0	94,4	83,3	58,3	49
66,7	80,0	76,5	75,0	58,8	22,5	25,8	100,0	65,2	94,4	27,8	8,3	50
-	-	19,2	16,7	20,0	16,7	12,5	-	40,0	-	-	100,0	51
33,3	-	11,8	12,5	5,9	40,0	48,4	-	13,0	-	44,4	50,0	52
-	-	-	-	-	15,6	-	-	33,3	-	12,5	16,7	53
-	-	-	-	1,2	-	3,2	-	4,3	-	5,6	-	54
-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	100,0	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	587	29	28	92
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	582	29	28	92
3	vom Kläger der 1. Instanz	448	23	23	66
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	441	23	23	66
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	7	-	-	-
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
8	vom Beklagten der 1. Instanz	134	6	5	26
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	-	-	-	-
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	134	6	5	26
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	587	29	28	92
13	davon Kläger der 1. Instanz	134	6	5	26
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	134	6	5	26
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	-	-	-	-
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
18	davon Beklagte der 1. Instanz	453	23	23	66
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	7	-	-	-
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	446	23	23	66
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten					
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	56	2	5	12
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	81	-	9	3
24	beide Parteien	410	27	13	76
25	keine Partei	40	-	1	1
26	Bevollmächtigte insgesamt	957	56	40	167
27	davon Rechtsanwälte	736	37	34	137
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	379	20	17	76
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	357	17	17	61
30	davon sonstige Bevollmächtigte	221	19	6	30
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	87	9	1	12
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	134	10	5	18
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	172	13	7	9
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts					
34	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	7	1	-	2
35	davon Bewilligungen	6	1	-	2
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	4	-	-	1
37	dar. mit Ratenzahlung	1	-	-	1
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	2	1	-	1
39	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-
40	beiden Parteien	-	-	-	-
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-
42	davon Ablehnungen	1	-	-	-
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	1	-	-	-
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	-	-	-	-
45	beiden Parteien	-	-	-	-
		Prozent			
Anteil an					
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner					
Rechtsmittel wurden eingelegt					
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zeile 2	77,0	79,3	82,1
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zeile 2	23,0	20,7	17,9
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte					
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zeile 1	29,3	44,8	25,0
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts					
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren					
49	Bewilligungen	Zeile 34	85,7	100,0	-
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zeile 34	57,1	-	-
51	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 36	25,0	-	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zeile 34	28,6	100,0	-
53	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 38	-	-	-
54	beiden Parteien	Zeile 34	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zeile 40	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
12	15	42	22	66	87	26	35	59	33	13	28	1
12	15	42	22	66	85	26	35	56	33	13	28	2
10	12	27	19	50	52	23	35	45	32	10	21	3
10	12	27	19	50	51	23	35	39	32	10	21	4
-	-	-	-	-	1	-	-	6	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2	3	15	3	16	33	3	-	11	1	3	7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
2	3	15	3	16	33	3	-	11	1	3	7	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
12	15	42	22	66	87	26	35	59	33	13	28	12
2	3	15	3	16	33	3	-	11	1	3	7	13
2	3	15	3	16	33	3	-	11	1	3	7	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
10	12	27	19	50	54	23	35	48	32	10	21	18
-	-	-	-	-	1	-	-	6	-	-	-	19
10	12	27	19	50	53	23	35	42	32	10	21	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
3	1	11	1	3	1	2	2	2	9	-	2	22
3	-	4	4	21	1	16	2	15	3	-	-	23
6	13	25	17	42	85	7	4	38	18	13	26	24
-	1	2	-	-	-	1	27	4	3	-	-	25
18	27	65	39	108	172	32	12	93	48	26	54	26
14	22	59	34	84	118	19	9	78	38	14	39	27
6	11	30	17	42	62	8	6	36	19	7	22	28
8	11	29	17	42	56	11	3	42	19	7	17	29
4	5	6	5	24	54	13	3	15	10	12	15	30
3	3	6	1	3	24	1	-	4	8	6	6	31
1	2	-	4	21	30	12	3	11	2	6	9	32
-	2	15	11	28	3	12	3	32	18	10	9	33
-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	34
-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	35
-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
83,3	80,0	64,3	86,4	75,8	61,2	88,5	100,0	80,4	97,0	76,9	75,0	46
16,7	20,0	35,7	13,6	24,2	38,8	11,5	-	19,6	3,0	23,1	25,0	47
-	13,3	35,7	50,0	42,4	3,4	46,2	8,6	54,2	54,5	76,9	32,1	48
-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	-	49
-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	100,0	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 631	1 354	1 736	1 596
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,1	5,3	6,1	4,6
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
3	1 - 3	22,5	24,7	19,5	27,8
4	3 - 6	41,9	46,6	44,8	52,6
5	6 - 12	26,6	24,5	25,7	16,2
6	mehr als 12 Monate	8,9	4,1	10,0	3,4
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	22,5	24,7	19,5	27,8
8	3 - 6	64,5	71,3	64,3	80,4
9	6 - 12	91,1	95,9	90,0	96,6
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 429	475	588	604
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,0	6,2	7,3	5,5
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
12	1 - 3	6,6	7,2	8,8	13,1
13	3 - 6	49,7	56,6	45,7	61,3
14	6 - 12	32,7	31,8	30,3	20,7
15	mehr als 12 Monate	11,0	4,4	15,1	5,0
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	6,6	7,2	8,8	13,1
17	3 - 6	56,3	63,8	54,6	74,3
18	6 - 12	89,0	95,6	84,9	95,0
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	15 631	1 354	1 736	1 596
20	Durchschnittsdauer in Monaten	16,1	15,1	17,8	14,1
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
21	bis 1	3,8	3,4	3,4	4,4
22	1 - 3	33,0	33,8	26,4	45,1
23	3 - 6	36,3	43,2	34,2	33,0
24	6 - 12	14,4	11,2	19,5	9,5
25	mehr als 12 Monate	12,5	8,3	16,6	8,0
Prozent kumuliert					
26	bis 1	3,8	3,4	3,4	4,4
27	1 - 3	36,8	37,2	29,8	49,5
28	3 - 6	73,1	80,4	63,9	82,5
29	6 - 12	87,5	91,7	83,4	92,0
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 429	475	588	604
31	Durchschnittsdauer in Monaten	17,6	16,6	19,5	15,4
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
32	bis 1	1,8	1,3	2,4	1,5
33	1 - 3	24,5	23,8	18,7	40,1
34	3 - 6	40,2	53,1	32,8	37,3
35	6 - 12	18,4	13,5	25,2	11,8
36	mehr als 12 Monate	15,0	8,4	20,9	9,4
Prozent kumuliert					
37	bis 1	1,8	1,3	2,4	1,5
38	1 - 3	26,3	25,1	21,1	41,6
39	3 - 6	66,6	78,1	53,9	78,8
40	6 - 12	85,0	91,6	79,1	90,6

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
154	739	1 466	232	1 514	3 971	657	166	704	538	417	387	1
10,4	6,2	8,2	6,3	6,2	5,0	4,8	7,4	6,0	11,9	4,8	9,7	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
9,7	21,0	19,7	21,1	20,5	26,2	19,9	15,7	18,9	13,4	24,7	20,2	3
13,0	48,3	24,0	40,5	34,1	48,8	56,8	23,5	37,4	11,2	54,4	17,6	4
44,2	23,1	38,3	32,3	40,0	21,3	21,3	53,0	37,1	23,6	18,0	28,9	5
33,1	7,6	17,9	6,0	5,4	3,7	2,0	7,8	6,7	51,9	2,9	33,3	6
Prozent kumuliert												
9,7	21,0	19,7	21,1	20,5	26,2	19,9	15,7	18,9	13,4	24,7	20,2	7
22,7	69,3	43,7	61,6	54,6	75,1	76,7	39,2	56,3	24,5	79,1	37,7	8
66,9	92,4	82,1	94,0	94,6	96,3	98,0	92,2	93,3	48,1	97,1	66,7	9
Anzahl												
52	251	545	83	432	1 402	258	55	277	177	118	112	10
10,3	6,9	8,9	8,2	7,1	5,7	6,0	10,6	7,2	15,1	5,5	12,2	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3,8	5,6	2,6	1,2	3,2	8,1	3,5	1,8	5,1	1,1	5,9	0,9	12
17,3	57,8	28,4	50,6	43,1	62,9	59,3	5,5	41,2	4,0	66,9	13,4	13
46,2	29,5	49,4	36,1	47,9	25,7	34,5	78,2	43,0	20,9	25,4	36,6	14
32,7	7,2	19,6	12,0	5,8	3,4	2,7	14,5	10,8	74,0	1,7	49,1	15
Prozent kumuliert												
3,8	5,6	2,6	1,2	3,2	8,1	3,5	1,8	5,1	1,1	5,9	0,9	16
21,2	63,3	31,0	51,8	46,3	71,0	62,8	7,3	46,2	5,1	72,9	14,3	17
67,3	92,8	80,4	88,0	94,2	96,6	97,3	85,5	89,2	26,0	98,3	50,9	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
154	739	1 466	232	1 514	3 971	657	166	704	538	417	387	19
22,9	16,5	19,1	19,3	14,5	14,6	13,8	20,2	16,0	22,9	13,1	21,4	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,6	2,7	3,3	2,2	4,2	4,2	3,3	1,2	3,8	1,5	8,2	2,8	21
6,5	30,7	22,2	22,0	33,3	40,6	34,4	11,4	29,0	10,2	48,2	22,0	22
23,4	43,3	33,7	37,1	44,6	35,5	48,6	35,5	38,1	20,4	28,5	19,9	23
33,8	11,1	20,7	20,7	11,4	12,3	9,1	18,7	17,2	24,9	8,9	21,4	24
33,8	12,2	20,1	18,1	6,5	7,4	4,6	33,1	11,9	42,9	6,2	33,9	25
Prozent kumuliert												
2,6	2,7	3,3	2,2	4,2	4,2	3,3	1,2	3,8	1,5	8,2	2,8	26
9,1	33,4	25,6	24,1	37,5	44,9	37,7	12,7	32,8	11,7	56,4	24,8	27
32,5	76,7	59,3	61,2	82,1	80,3	86,3	48,2	70,9	32,2	84,9	44,7	28
66,2	87,8	79,9	81,9	93,5	92,6	95,4	66,9	88,1	57,1	93,8	66,1	29
Anzahl												
52	251	545	83	432	1 402	258	55	277	177	118	112	30
23,3	16,7	21,0	22,7	15,8	15,6	15,3	24,1	17,0	27,1	14,3	24,5	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
3,8	2,8	1,8	2,4	1,2	1,7	1,9	1,8	1,8	0,6	4,2	2,7	32
1,9	23,9	10,3	8,4	24,8	30,8	28,3	1,8	25,6	2,3	40,7	4,5	33
13,5	51,4	38,7	38,6	50,0	43,2	46,9	16,4	37,9	8,5	37,3	18,8	34
51,9	12,7	24,8	25,3	13,7	17,6	16,3	18,2	20,6	28,8	6,8	25,9	35
28,8	9,2	24,4	25,3	10,4	6,7	6,6	61,8	14,1	59,9	11,0	48,2	36
Prozent kumuliert												
3,8	2,8	1,8	2,4	1,2	1,7	1,9	1,8	1,8	0,6	4,2	2,7	37
5,8	26,7	12,1	10,8	25,9	32,5	30,2	3,6	27,4	2,8	44,9	7,1	38
19,2	78,1	50,8	49,4	75,9	75,7	77,1	20,0	65,3	11,3	82,2	25,9	39
71,2	90,8	75,6	74,7	89,6	93,3	93,4	38,2	85,9	40,1	89,0	51,8	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	7 077	595	775	667
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,7	4,9	5,7	4,4
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
3	1 - 3	24,3	26,7	21,3	27,3
4	3 - 6	43,0	46,1	46,7	57,0
5	6 - 12	25,9	23,9	24,9	12,7
6	mehr als 12 Monate	6,7	3,4	7,1	3,0
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	24,3	26,7	21,3	27,3
8	3 - 6	67,4	72,8	68,0	84,3
9	6 - 12	93,3	96,6	92,9	97,0
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 975	162	188	216
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,9	6,1	7,4	5,2
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
12	1 - 3	5,7	6,8	6,9	12,0
13	3 - 6	51,8	54,3	46,8	68,5
14	6 - 12	32,6	33,3	35,6	14,8
15	mehr als 12 Monate	9,9	5,6	10,6	4,6
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	5,7	6,8	6,9	12,0
17	3 - 6	57,5	61,1	53,7	80,6
18	6 - 12	90,1	94,4	89,4	95,4
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	7 077	595	775	667
20	Durchschnittsdauer in Monaten	14,9	13,7	16,3	12,8
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
21	bis 1	2,9	2,0	3,0	3,3
22	1 - 3	38,2	38,0	31,4	51,0
23	3 - 6	37,6	45,7	36,1	33,6
24	6 - 12	12,8	10,1	17,4	7,8
25	mehr als 12 Monate	8,4	4,2	12,1	4,3
Prozent kumuliert					
26	bis 1	2,9	2,0	3,0	3,3
27	1 - 3	41,1	40,0	34,3	54,3
28	3 - 6	78,7	85,7	70,5	87,9
29	6 - 12	91,6	95,8	87,9	95,7
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 975	162	188	216
31	Durchschnittsdauer in Monaten	16,7	15,3	18,3	14,0
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
32	bis 1	1,1	0,6	1,1	0,5
33	1 - 3	27,1	26,5	21,8	43,5
34	3 - 6	43,1	53,1	37,8	40,3
35	6 - 12	17,6	15,4	21,3	10,6
36	mehr als 12 Monate	11,1	4,3	18,1	5,1
Prozent kumuliert					
37	bis 1	1,1	0,6	1,1	0,5
38	1 - 3	28,2	27,2	22,9	44,0
39	3 - 6	71,3	80,2	60,6	84,3
40	6 - 12	88,9	95,7	81,9	94,9

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
78	361	537	111	661	2 044	226	55	316	270	184	197	1
9,9	5,7	6,9	5,5	6,0	4,6	4,9	6,4	5,7	11,0	4,5	11,0	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
10,3	23,3	22,5	22,5	21,3	28,7	23,9	27,3	18,4	13,3	25,5	20,3	3
14,1	49,3	28,1	47,7	31,3	49,6	46,0	9,1	39,6	11,5	57,6	22,8	4
46,2	21,3	37,8	26,1	44,3	20,0	27,9	56,4	39,2	25,9	15,8	26,4	5
29,5	6,1	11,5	3,6	3,0	1,8	2,2	7,3	2,8	49,3	1,1	30,5	6
Prozent kumuliert												
10,3	23,3	22,5	22,5	21,3	28,7	23,9	27,3	18,4	13,3	25,5	20,3	7
24,4	72,6	50,7	70,3	52,6	78,3	69,9	36,4	57,9	24,8	83,2	43,1	8
70,5	93,9	88,5	96,4	97,0	98,2	97,8	92,7	97,2	50,7	98,9	69,5	9
Anzahl												
24	91	155	29	146	559	100	10	112	83	39	61	10
10,2	6,0	8,2	6,8	7,1	5,5	6,2	11,0	6,8	14,3	5,7	14,3	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
4,2	5,5	3,2	-	3,4	6,6	4,0	-	3,6	1,2	2,6	-	12
20,8	63,7	34,8	65,5	38,4	66,9	50,0	10,0	42,9	-	61,5	16,4	13
41,7	26,4	45,8	27,6	53,4	25,0	44,0	60,0	48,2	26,5	35,9	31,1	14
33,3	4,4	16,1	6,9	4,8	1,4	2,0	30,0	5,4	72,3	-	52,5	15
Prozent kumuliert												
4,2	5,5	3,2	-	3,4	6,6	4,0	-	3,6	1,2	2,6	-	16
25,0	69,2	38,1	65,5	41,8	73,5	54,0	10,0	46,4	1,2	64,1	16,4	17
66,7	95,6	83,9	93,1	95,2	98,6	98,0	70,0	94,6	27,7	100,0	47,5	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
78	361	537	111	661	2 044	226	55	316	270	184	197	19
21,1	15,8	16,0	16,5	13,7	13,9	13,3	18,3	14,6	21,3	12,5	21,3	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,6	0,6	3,2	-	4,1	3,2	4,9	-	2,8	0,7	5,4	2,5	21
6,4	38,8	30,7	26,1	35,6	45,1	43,4	20,0	31,6	11,1	57,1	27,4	22
21,8	40,4	38,7	48,6	47,8	37,0	38,9	38,2	41,8	21,9	25,5	21,3	23
47,4	9,1	16,9	14,4	8,8	9,2	7,1	25,5	19,6	32,6	7,6	21,3	24
21,8	11,1	10,4	10,8	3,8	5,4	5,8	16,4	4,1	33,7	4,3	27,4	25
Prozent kumuliert												
2,6	0,6	3,2	-	4,1	3,2	4,9	-	2,8	0,7	5,4	2,5	26
9,0	39,3	33,9	26,1	39,6	48,3	48,2	20,0	34,5	11,9	62,5	29,9	27
30,8	79,8	72,6	74,8	87,4	85,3	87,2	58,2	76,3	33,7	88,0	51,3	28
78,2	88,9	89,6	89,2	96,2	94,6	94,2	83,6	95,9	66,3	95,7	72,6	29
Anzahl												
24	91	155	29	146	559	100	10	112	83	39	61	30
21,1	16,4	18,6	20,5	15,8	15,1	15,1	24,9	15,8	25,4	14,2	25,4	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
4,2	1,1	2,6	-	-	1,1	3,0	-	0,9	-	-	1,6	32
4,2	33,0	12,9	3,4	22,6	34,2	32,0	-	25,9	1,2	48,7	1,6	33
-	46,2	48,4	62,1	56,8	47,0	45,0	30,0	42,0	8,4	33,3	18,0	34
79,2	13,2	21,3	20,7	13,7	12,7	12,0	40,0	25,9	42,2	7,7	26,2	35
12,5	6,6	14,8	13,8	6,8	5,0	8,0	30,0	5,4	48,2	10,3	52,5	36
Prozent kumuliert												
4,2	1,1	2,6	-	-	1,1	3,0	-	0,9	-	-	1,6	37
8,3	34,1	15,5	3,4	22,6	35,2	35,0	-	26,8	1,2	48,7	3,3	38
8,3	80,2	63,9	65,5	79,5	82,3	80,0	30,0	68,8	9,6	82,1	21,3	39
87,5	93,4	85,2	86,2	93,2	95,0	92,0	70,0	94,6	51,8	89,7	47,5	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 952	586	596	575
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,4	4,9	5,6	4,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
3	1 - 3	25,3	26,8	21,3	28,5
4	3 - 6	43,6	46,1	47,1	56,3
5	6 - 12	25,2	24,2	25,2	12,7
6	mehr als 12 Monate	5,9	2,9	6,4	2,4
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	25,3	26,8	21,3	28,5
8	3 - 6	68,9	72,9	68,5	84,9
9	6 - 12	94,1	97,1	93,6	97,6
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 540	155	136	181
11	Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	5,9	7,0	5,2
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
12	1 - 3	5,6	7,1	7,4	13,8
13	3 - 6	53,2	54,2	49,3	65,2
14	6 - 12	33,1	34,8	35,3	16,6
15	mehr als 12 Monate	8,2	3,9	8,1	4,4
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	5,6	7,1	7,4	13,8
17	3 - 6	58,8	61,3	56,6	79,0
18	6 - 12	91,8	96,1	91,9	95,6
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	5 952	586	596	575
20	Durchschnittsdauer in Monaten	14,7	13,7	16,5	12,9
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
21	bis 1	2,3	2,0	2,5	3,3
22	1 - 3	39,3	37,9	29,2	50,8
23	3 - 6	37,8	46,1	37,6	33,4
24	6 - 12	12,5	9,7	18,3	7,8
25	mehr als 12 Monate	8,0	4,3	12,4	4,7
Prozent kumuliert					
26	bis 1	2,3	2,0	2,5	3,3
27	1 - 3	41,6	39,9	31,7	54,1
28	3 - 6	79,5	86,0	69,3	87,5
29	6 - 12	92,0	95,7	87,6	95,3
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 540	155	136	181
31	Durchschnittsdauer in Monaten	16,5	15,2	17,7	14,1
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
32	bis 1	0,6	0,6	0,7	0,6
33	1 - 3	27,1	26,5	23,5	42,0
34	3 - 6	45,4	54,2	38,2	40,3
35	6 - 12	16,8	14,2	21,3	12,2
36	mehr als 12 Monate	10,1	4,5	16,2	5,0
Prozent kumuliert					
37	bis 1	0,6	0,6	0,7	0,6
38	1 - 3	27,7	27,1	24,3	42,5
39	3 - 6	73,1	81,3	62,5	82,9
40	6 - 12	89,9	95,5	83,8	95,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
48	320	448	90	504	1 759	187	53	259	218	172	137	1
9,7	5,8	7,0	5,5	5,7	4,5	5,0	6,4	5,6	10,5	4,6	7,3	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
12,5	24,7	23,4	21,1	22,6	29,2	23,0	26,4	20,5	15,1	25,6	25,5	3
10,4	47,2	26,8	47,8	34,1	49,8	44,9	9,4	39,0	11,5	56,4	29,9	4
47,9	22,2	36,6	27,8	40,3	19,3	30,5	56,6	37,5	27,5	16,9	25,5	5
29,2	5,9	13,2	3,3	3,0	1,7	1,6	7,5	3,1	45,9	1,2	19,0	6
Prozent kumuliert												
12,5	24,7	23,4	21,1	22,6	29,2	23,0	26,4	20,5	15,1	25,6	25,5	7
22,9	71,9	50,2	68,9	56,7	79,0	67,9	35,8	59,5	26,6	82,0	55,5	8
70,8	94,1	86,8	96,7	97,0	98,3	98,4	92,5	96,9	54,1	98,8	81,0	9
Anzahl												
13	70	114	20	119	440	83	9	79	59	37	25	10
11,6	6,0	8,7	6,3	7,2	5,4	6,4	11,2	6,7	14,1	5,7	10,9	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,7	5,7	0,9	-	3,4	5,5	3,6	-	2,5	-	2,7	-	12
7,7	62,9	34,2	70,0	36,1	69,5	45,8	11,1	43,0	-	59,5	32,0	13
38,5	30,0	43,9	25,0	56,3	23,6	48,2	55,6	48,1	28,8	37,8	44,0	14
46,2	1,4	21,1	5,0	4,2	1,4	2,4	33,3	6,3	71,2	-	24,0	15
Prozent kumuliert												
7,7	5,7	0,9	-	3,4	5,5	3,6	-	2,5	-	2,7	-	16
15,4	68,6	35,1	70,0	39,5	75,0	49,4	11,1	45,6	-	62,2	32,0	17
53,8	98,6	78,9	95,0	95,8	98,6	97,6	66,7	93,7	28,8	100,0	76,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
48	320	448	90	504	1 759	187	53	259	218	172	137	19
20,4	16,1	16,4	16,8	13,4	13,8	13,3	18,4	14,5	20,7	12,7	17,0	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,1	0,3	1,8	-	1,8	2,6	3,7	-	2,7	0,9	4,7	1,5	21
6,3	37,8	30,1	26,7	41,3	46,2	41,2	18,9	33,2	12,8	57,0	38,0	22
29,2	40,3	39,1	45,6	43,8	37,1	42,2	39,6	41,7	22,9	25,6	21,9	23
41,7	9,4	17,9	16,7	9,3	8,8	8,6	24,5	17,8	31,7	8,1	21,9	24
20,8	12,2	11,2	11,1	3,8	5,4	4,3	17,0	4,6	31,7	4,7	16,8	25
Prozent kumuliert												
2,1	0,3	1,8	-	1,8	2,6	3,7	-	2,7	0,9	4,7	1,5	26
8,3	38,1	31,9	26,7	43,1	48,8	44,9	18,9	35,9	13,8	61,6	39,4	27
37,5	78,4	71,0	72,2	86,9	85,8	87,2	58,5	77,6	36,7	87,2	61,3	28
79,2	87,8	88,8	88,9	96,2	94,6	95,7	83,0	95,4	68,3	95,3	83,2	29
Anzahl												
13	70	114	20	119	440	83	9	79	59	37	25	30
21,2	17,3	20,1	22,0	16,0	15,2	15,2	25,1	16,0	25,3	14,3	22,4	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,7	-	-	-	-	0,7	2,4	-	-	-	-	-	32
7,7	28,6	10,5	-	21,8	33,6	26,5	-	25,3	-	48,6	4,0	33
-	50,0	47,4	60,0	56,3	49,1	49,4	33,3	45,6	10,2	32,4	32,0	34
61,5	14,3	23,7	25,0	15,1	11,8	14,5	33,3	22,8	40,7	8,1	24,0	35
23,1	7,1	18,4	15,0	6,7	4,8	7,2	33,3	6,3	49,2	10,8	40,0	36
Prozent kumuliert												
7,7	-	-	-	-	0,7	2,4	-	-	-	-	-	37
15,4	28,6	10,5	-	21,8	34,3	28,9	-	25,3	-	48,6	4,0	38
15,4	78,6	57,9	60,0	78,2	83,4	78,3	33,3	70,9	10,2	81,1	36,0	39
76,9	92,9	81,6	85,0	93,3	95,2	92,8	66,7	93,7	50,8	89,2	60,0	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 002	109	142	53
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,0	5,7	6,0	4,7
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
3	1 - 3	19,1	24,8	16,2	18,9
4	3 - 6	42,1	44,0	42,3	62,3
5	6 - 12	29,6	21,1	35,9	11,3
6	mehr als 12 Monate	9,2	10,1	5,6	7,5
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	19,1	24,8	16,2	18,9
8	3 - 6	61,2	68,8	58,5	81,1
9	6 - 12	90,8	89,9	94,4	92,5
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	283	24	43	16
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,3	8,2	7,2	5,0
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
12	1 - 3	3,5	4,2	4,7	12,5
13	3 - 6	45,6	37,5	34,9	75,0
14	6 - 12	38,5	37,5	55,8	-
15	mehr als 12 Monate	12,4	20,8	4,7	12,5
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	3,5	4,2	4,7	12,5
17	3 - 6	49,1	41,7	39,5	87,5
18	6 - 12	87,6	79,2	95,3	87,5
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 002	109	142	53
20	Durchschnittsdauer in Monaten	15,6	15,2	15,2	12,7
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
21	bis 1	1,5	1,8	2,1	1,9
22	1 - 3	31,6	29,4	16,9	49,1
23	3 - 6	38,1	45,0	38,7	37,7
24	6 - 12	17,7	15,6	24,6	7,5
25	mehr als 12 Monate	11,1	8,3	17,6	3,8
Prozent kumuliert					
26	bis 1	1,5	1,8	2,1	1,9
27	1 - 3	33,1	31,2	19,0	50,9
28	3 - 6	71,3	76,1	57,7	88,7
29	6 - 12	88,9	91,7	82,4	96,2
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	283	24	43	16
31	Durchschnittsdauer in Monaten	18,1	17,7	19,0	13,7
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
32	bis 1	0,4	-	-	-
33	1 - 3	23,3	12,5	18,6	50,0
34	3 - 6	41,3	45,8	32,6	37,5
35	6 - 12	20,8	33,3	27,9	6,3
36	mehr als 12 Monate	14,1	8,3	20,9	6,3
Prozent kumuliert					
37	bis 1	0,4	-	-	-
38	1 - 3	23,7	12,5	18,6	50,0
39	3 - 6	65,0	58,3	51,2	87,5
40	6 - 12	85,9	91,7	79,1	93,8

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	1
6,5	4,9	8,0	6,0	6,4	5,4	4,3	7,2	5,6	10,8	4,8	8,2	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
50,0	20,8	17,4	9,1	13,8	19,1	33,3	33,3	22,2	14,9	12,0	18,2	3
-	52,1	18,6	59,1	31,0	52,2	41,0	-	33,3	8,5	68,0	27,3	4
25,0	25,0	46,5	27,3	47,1	23,4	25,6	50,0	44,4	23,4	20,0	27,3	5
25,0	2,1	17,4	4,5	8,0	5,4	-	16,7	-	53,2	-	27,3	6
Prozent kumuliert												
50,0	20,8	17,4	9,1	13,8	19,1	33,3	33,3	22,2	14,9	12,0	18,2	7
50,0	72,9	36,0	68,2	44,8	71,2	74,4	33,3	55,6	23,4	80,0	45,5	8
75,0	97,9	82,6	95,5	92,0	94,6	100,0	83,3	100,0	46,8	100,0	72,7	9
Anzahl												
-	11	25	8	25	80	16	1	15	15	3	1	10
-	5,9	8,4	6,7	8,5	5,9	6,6	15,8	6,5	15,5	4,0	10,6	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	3,8	-	-	13,3	-	-	-	12
-	63,6	20,0	62,5	32,0	67,5	43,8	-	26,7	-	100,0	-	13
-	36,4	60,0	37,5	52,0	25,0	56,3	-	60,0	13,3	-	100,0	14
-	-	20,0	-	16,0	3,8	-	100,0	-	86,7	-	-	15
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	3,8	-	-	13,3	-	-	-	16
-	63,6	20,0	62,5	32,0	71,3	43,8	-	40,0	-	100,0	-	17
-	100,0	80,0	100,0	84,0	96,3	100,0	-	100,0	13,3	100,0	100,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
4	48	86	22	87	278	39	6	45	47	25	11	19
19,7	14,8	18,1	19,5	15,5	15,3	13,0	20,0	14,6	20,6	12,5	21,6	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	2,3	-	-	1,8	5,1	-	-	-	-	-	21
-	45,8	24,4	13,6	35,6	40,3	38,5	16,7	26,7	10,6	48,0	9,1	22
25,0	39,6	36,0	50,0	37,9	36,0	41,0	16,7	48,9	23,4	44,0	18,2	23
75,0	10,4	18,6	18,2	16,1	14,0	12,8	50,0	22,2	34,0	4,0	45,5	24
-	4,2	18,6	18,2	10,3	7,9	2,6	16,7	2,2	31,9	4,0	27,3	25
Prozent kumuliert												
-	-	2,3	-	-	1,8	5,1	-	-	-	-	-	26
-	45,8	26,7	13,6	35,6	42,1	43,6	16,7	26,7	10,6	48,0	9,1	27
25,0	85,4	62,8	63,6	73,6	78,1	84,6	33,3	75,6	34,0	92,0	27,3	28
100,0	95,8	81,4	81,8	89,7	92,1	97,4	83,3	97,8	68,1	96,0	72,7	29
Anzahl												
-	11	25	8	25	80	16	1	15	15	3	1	30
-	19,0	22,1	18,4	18,3	17,4	14,7	34,0	14,3	23,8	12,2	28,0	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	32
-	63,6	12,0	-	20,0	27,5	18,8	-	40,0	-	33,3	-	33
-	18,2	48,0	75,0	40,0	45,0	56,3	-	40,0	20,0	66,7	-	34
-	9,1	20,0	25,0	28,0	15,0	25,0	-	13,3	33,3	-	-	35
-	9,1	20,0	-	12,0	11,3	-	100,0	6,7	46,7	-	100,0	36
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	37
-	63,6	12,0	-	20,0	28,8	18,8	-	40,0	-	33,3	-	38
-	81,8	60,0	75,0	60,0	73,8	75,0	-	80,0	20,0	100,0	-	39
-	90,9	80,0	100,0	88,0	88,8	100,0	-	93,3	53,3	100,0	-	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 863	528	574	377
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	5,7	6,5	4,4
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
3	1 - 3	20,1	20,5	16,9	33,4
4	3 - 6	40,5	49,8	43,0	48,3
5	6 - 12	27,9	25,4	26,1	15,4
6	mehr als 12 Monate	11,5	4,4	13,9	2,9
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	20,1	20,5	16,9	33,4
8	3 - 6	60,6	70,3	59,9	81,7
9	6 - 12	88,5	95,6	86,1	97,1
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 958	241	257	153
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,1	6,2	7,3	5,4
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
12	1 - 3	6,3	6,6	8,6	16,3
13	3 - 6	49,9	60,2	47,1	56,9
14	6 - 12	32,1	29,5	25,3	22,9
15	mehr als 12 Monate	11,6	3,7	19,1	3,9
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	6,3	6,6	8,6	16,3
17	3 - 6	56,3	66,8	55,6	73,2
18	6 - 12	88,4	96,3	80,9	96,1
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	4 863	528	574	377
20	Durchschnittsdauer in Monaten	17,6	16,5	19,5	15,6
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
21	bis 6	2,2	2,3	0,9	4,0
22	6 - 12	28,7	27,7	20,7	41,1
23	12 - 18	35,1	44,7	33,8	31,8
24	18 - 24	17,3	13,8	24,0	9,8
25	mehr als 24 Monate	16,6	11,6	20,6	13,3
Prozent kumuliert					
26	bis 6	2,2	2,3	0,9	4,0
27	6 - 12	31,0	29,9	21,6	45,1
28	12 - 18	66,1	74,6	55,4	76,9
29	18 - 24	83,4	88,4	79,4	86,7
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 958	241	257	153
31	Durchschnittsdauer in Monaten	18,3	16,8	20,0	17,7
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
32	bis 6	0,7	0,8	0,4	0,7
33	6 - 12	22,9	20,3	19,1	34,0
34	12 - 18	39,4	58,5	30,0	37,3
35	18 - 24	20,8	12,4	28,8	13,1
36	mehr als 24 Monate	16,2	7,9	21,8	15,0
Prozent kumuliert					
37	bis 6	0,7	0,8	0,4	0,7
38	6 - 12	23,5	21,2	19,5	34,6
39	12 - 18	62,9	79,7	49,4	71,9
40	18 - 24	83,8	92,1	78,2	85,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	1
10,7	7,4	9,3	7,5	6,1	5,4	5,1	7,2	6,1	12,9	5,3	11,6	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,3	20,4	14,9	23,2	22,2	23,2	16,4	9,4	16,0	10,6	16,8	15,2	3
7,3	40,1	23,5	30,4	37,5	47,2	59,6	21,9	41,6	9,3	59,7	6,7	4
48,8	29,6	38,1	34,8	32,9	24,0	21,1	62,5	34,7	24,5	19,3	37,1	5
36,6	9,9	23,5	11,6	7,5	5,6	2,8	6,3	7,8	55,6	4,2	41,0	6
Prozent kumuliert												
7,3	20,4	14,9	23,2	22,2	23,2	16,4	9,4	16,0	10,6	16,8	15,2	7
14,6	60,5	38,4	53,6	59,7	70,4	76,1	31,3	57,5	19,9	76,5	21,9	8
63,4	90,1	76,5	88,4	92,5	94,4	97,2	93,8	92,2	44,4	95,8	59,0	9
Anzahl												
11	58	249	27	168	465	110	12	90	53	36	28	10
10,3	8,3	8,6	11,4	7,2	5,8	5,7	8,6	7,2	14,8	5,8	12,0	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	5,2	0,8	-	1,8	9,9	3,6	-	3,3	-	-	-	12
18,2	53,4	30,1	40,7	50,6	57,4	69,1	8,3	48,9	7,5	80,6	-	13
45,5	32,8	50,6	33,3	39,9	28,8	23,6	83,3	34,4	20,8	13,9	53,6	14
36,4	8,6	18,5	25,9	7,7	3,9	3,6	8,3	13,3	71,7	5,6	46,4	15
Prozent kumuliert												
-	5,2	0,8	-	1,8	9,9	3,6	-	3,3	-	-	-	16
18,2	58,6	30,9	40,7	52,4	67,3	72,7	8,3	52,2	7,5	80,6	-	17
63,6	91,4	81,5	74,1	92,3	96,1	96,4	91,7	86,7	28,3	94,4	53,6	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
41	162	612	69	590	1 071	213	32	219	151	119	105	19
25,5	18,4	20,9	21,7	15,2	15,1	14,8	20,2	18,2	26,2	13,8	26,3	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	0,6	1,8	-	3,7	3,0	1,9	-	0,5	-	3,4	1,0	21
7,3	25,3	17,5	18,8	33,1	37,7	33,8	12,5	28,3	5,3	47,9	11,4	22
24,4	45,1	33,2	33,3	41,9	30,8	44,6	28,1	35,2	21,9	30,3	20,0	23
22,0	14,2	22,2	26,1	12,7	19,0	12,7	34,4	14,2	18,5	10,1	20,0	24
46,3	14,8	25,3	21,7	8,6	9,5	7,0	25,0	21,9	54,3	8,4	47,6	25
Prozent kumuliert												
-	0,6	1,8	-	3,7	3,0	1,9	-	0,5	-	3,4	1,0	26
7,3	25,9	19,3	18,8	36,8	40,7	35,7	12,5	28,8	5,3	51,3	12,4	27
31,7	71,0	52,5	52,2	78,6	71,5	80,3	40,6	63,9	27,2	81,5	32,4	28
53,7	85,2	74,7	78,3	91,4	90,5	93,0	75,0	78,1	45,7	91,6	52,4	29
Anzahl												
11	58	249	27	168	465	110	12	90	53	36	28	30
29,3	17,1	21,0	27,0	16,2	16,1	15,5	20,1	18,3	29,5	15,4	25,3	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,7	-	-	0,6	1,1	0,9	-	-	-	2,8	-	32
-	22,4	10,4	-	28,6	29,5	27,3	-	28,9	1,9	41,7	7,1	33
27,3	53,4	38,6	44,4	44,6	35,9	50,0	41,7	32,2	13,2	30,6	17,9	34
27,3	13,8	25,7	22,2	13,1	26,5	15,5	41,7	16,7	18,9	8,3	28,6	35
45,5	8,6	25,3	33,3	13,1	7,1	6,4	16,7	22,2	66,0	16,7	46,4	36
Prozent kumuliert												
-	1,7	-	-	0,6	1,1	0,9	-	-	-	2,8	-	37
-	24,1	10,4	-	29,2	30,5	28,2	-	28,9	1,9	44,4	7,1	38
27,3	77,6	49,0	44,4	73,8	66,5	78,2	41,7	61,1	15,1	75,0	25,0	39
54,5	91,4	74,7	66,7	86,9	92,9	93,6	83,3	77,8	34,0	83,3	53,6	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	587	29	28	92
2	Durchschnittsdauer in Monaten	7,7	4,9	7,2	4,5
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
3	1 - 3	17,9	24,1	10,7	29,3
4	3 - 6	32,2	55,2	42,9	54,3
5	6 - 12	35,4	17,2	32,1	14,1
6	mehr als 12 Monate	14,5	3,4	14,3	2,2
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	17,9	24,1	10,7	29,3
8	3 - 6	50,1	79,3	53,6	83,7
9	6 - 12	85,5	96,6	85,7	97,8
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	275	6	13	50
11	Durchschnittsdauer in Monaten	8,6	5,8	8,0	5,2
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
12	1 - 3	4,4	-	-	12,0
13	3 - 6	34,5	83,3	38,5	74,0
14	6 - 12	45,5	16,7	46,2	12,0
15	mehr als 12 Monate	15,6	-	15,4	2,0
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	4,4	-	-	12,0
17	3 - 6	38,9	83,3	38,5	86,0
18	6 - 12	84,4	100,0	84,6	98,0
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	587	29	28	92
20	Durchschnittsdauer in Monaten	18,8	15,5	18,1	15,5
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
21	bis 6	1,4	-	-	-
22	6 - 12	24,7	48,3	21,4	45,7
23	12 - 18	32,9	34,5	39,3	30,4
24	18 - 24	15,7	3,4	10,7	12,0
25	mehr als 24 Monate	25,4	13,8	28,6	12,0
Prozent kumuliert					
26	bis 6	1,4	-	-	-
27	6 - 12	26,1	48,3	21,4	45,7
28	12 - 18	58,9	82,8	60,7	76,1
29	18 - 24	74,6	86,2	71,4	88,0
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	275	6	13	50
31	Durchschnittsdauer in Monaten	20,3	16,1	19,8	14,9
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
32	bis 6	-	-	-	-
33	6 - 12	18,9	33,3	-	44,0
34	12 - 18	31,3	50,0	46,2	36,0
35	18 - 24	15,3	-	15,4	12,0
36	mehr als 24 Monate	34,5	16,7	38,5	8,0
Prozent kumuliert					
37	bis 6	-	-	-	-
38	6 - 12	18,9	33,3	-	44,0
39	12 - 18	50,2	83,3	46,2	80,0
40	18 - 24	65,5	83,3	61,5	92,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
12	15	42	22	66	87	26	35	59	33	13	28	1
12,6	7,1	8,5	7,5	9,0	5,8	3,5	9,4	7,4	17,7	5,2	12,7	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	4,8	4,5	4,5	27,6	53,8	11,4	11,9	3,0	23,1	32,1	3
16,7	60,0	16,7	31,8	19,7	43,7	34,6	-	28,8	9,1	46,2	-	4
33,3	26,7	71,4	54,5	59,1	23,0	11,5	85,7	44,1	15,2	30,8	14,3	5
50,0	13,3	7,1	9,1	16,7	5,7	-	2,9	15,3	72,7	-	53,6	6
Prozent kumuliert												
-	-	4,8	4,5	4,5	27,6	53,8	11,4	11,9	3,0	23,1	32,1	7
16,7	60,0	21,4	36,4	24,2	71,3	88,5	11,4	40,7	12,1	69,2	32,1	8
50,0	86,7	92,9	90,9	83,3	94,3	100,0	97,1	84,7	27,3	100,0	46,4	9
Anzahl												
6	8	18	12	31	36	8	27	25	20	5	10	10
12,8	7,9	8,9	7,1	10,0	5,9	5,3	10,5	7,6	18,8	4,9	14,8	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	5,6	12,5	-	4,0	5,0	20,0	-	12
-	37,5	16,7	33,3	12,9	52,8	62,5	-	24,0	5,0	60,0	-	13
50,0	50,0	72,2	58,3	71,0	38,9	25,0	100,0	60,0	10,0	20,0	20,0	14
50,0	12,5	11,1	8,3	16,1	2,8	-	-	12,0	80,0	-	80,0	15
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	5,6	12,5	-	4,0	5,0	20,0	-	16
-	37,5	16,7	33,3	12,9	58,3	75,0	-	28,0	10,0	80,0	-	17
50,0	87,5	88,9	91,7	83,9	97,2	100,0	100,0	88,0	20,0	100,0	20,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
12	15	42	22	66	87	26	35	59	33	13	28	19
25,8	16,9	19,1	23,7	18,4	17,0	13,8	24,1	16,1	28,5	15,6	27,8	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	3,4	-	2,9	1,7	3,0	15,4	-	21
-	13,3	11,9	4,5	13,6	46,0	23,1	5,7	23,7	-	15,4	7,1	22
33,3	53,3	21,4	27,3	40,9	31,0	69,2	2,9	52,5	12,1	46,2	10,7	23
16,7	26,7	54,8	31,8	22,7	4,6	7,7	2,9	11,9	6,1	15,4	28,6	24
50,0	6,7	11,9	36,4	22,7	14,9	-	85,7	10,2	78,8	7,7	53,6	25
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	3,4	-	2,9	1,7	3,0	15,4	-	26
-	13,3	11,9	4,5	13,6	49,4	23,1	8,6	25,4	3,0	30,8	7,1	27
33,3	66,7	33,3	31,8	54,5	80,5	92,3	11,4	78,0	15,2	76,9	17,9	28
50,0	93,3	88,1	63,6	77,3	85,1	100,0	14,3	89,8	21,2	92,3	46,4	29
Anzahl												
6	8	18	12	31	36	8	27	25	20	5	10	30
24,1	18,2	20,0	22,8	21,0	21,0	13,1	24,7	16,6	31,0	21,5	24,0	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	8,3	9,7	41,7	37,5	-	20,0	-	20,0	-	33
16,7	75,0	27,8	16,7	22,6	36,1	62,5	-	60,0	5,0	40,0	20,0	34
33,3	12,5	50,0	41,7	25,8	2,8	-	3,7	8,0	5,0	20,0	30,0	35
50,0	12,5	22,2	33,3	41,9	19,4	-	96,3	12,0	90,0	20,0	50,0	36
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	8,3	9,7	41,7	37,5	-	20,0	-	20,0	-	38
16,7	75,0	27,8	25,0	32,3	77,8	100,0	-	80,0	5,0	60,0	20,0	39
50,0	87,5	77,8	66,7	58,1	80,6	100,0	3,7	88,0	10,0	80,0	50,0	40

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussssachen*)

6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Beschwerdeführer Beteiligte Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
		Anzahl			
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 392	102	182	145
Art des Verfahrens					
2	Beschwerden	1 362	98	178	145
3	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung	339	3	14	-
4	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 1)	1 023	95	164	145
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	30	4	4	-
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-
Beschwerdeführer					
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch					
7	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 2)	796	54	109	76
8	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	596	48	73	69
9	Oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-
Beteiligte					
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren					
10	mit 2 Beteiligten	924	78	114	100
11	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	399	18	56	37
12	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	48	3	12	6
13	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	13	3	-	1
14	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	5	-	-	1
15	mit mehr als 50 Beteiligten	3	-	-	-
16	Zahl der Beteiligten insgesamt	4 089	280	500	416
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Beschluss (§ 91 ArbGG)	502	39	64	54
18	Vergleich	182	18	14	23
19	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	310	18	54	25
20	Rücknahme der Beschwerde	286	23	41	25
21	sonstige Erledigungsart	112	4	9	18
		Prozent			
		Anteil an			
Art des Verfahrens					
22	Beschwerden Zeile 1	97,8	96,1	97,8	100,0
23	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung ... Zeile 1	24,4	2,9	7,7	-
24	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 1) Zeile 1	73,5	93,1	90,1	100,0
25	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung Zeile 1	2,2	3,9	2,2	-
26	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe Zeile 1	-	-	-	-
Beschwerdeführer					
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch					
27	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 2) Zeile 1	57,2	52,9	59,9	52,4
28	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände Zeile 1	42,8	47,1	40,1	47,6
29	Oberste Arbeitsbehörden Zeile 1	-	-	-	-
Beteiligte					
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren					
30	mit 2 Beteiligten Zeile 1	66,4	76,5	62,6	69,0
31	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten Zeile 1	28,7	17,6	30,8	25,5
32	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten Zeile 1	3,4	2,9	6,6	4,1
33	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten Zeile 1	0,9	2,9	-	0,7
34	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten Zeile 1	0,4	-	-	0,7
35	mit mehr als 50 Beteiligten Zeile 1	0,2	-	-	-
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
36	Beschluss (§ 91 ArbGG) Zeile 1	36,1	38,2	35,2	37,2
37	Vergleich Zeile 1	13,1	17,6	7,7	15,9
38	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG . Zeile 1	22,3	17,6	29,7	17,2
39	Rücknahme der Beschwerde Zeile 1	20,5	22,5	22,5	17,2
40	sonstige Erledigungsart Zeile 1	8,0	3,9	4,9	12,4

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Wahlvorstände und sonstige Arbeitnehmervertreter.

1) Ohne lfd. Nr. 3.

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen*)

6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
37	116	216	12	149	274	26	4	41	31	39	18	1
37	116	216	12	145	258	25	4	40	31	39	18	2
4	4	34	1	5	257	4	-	5	2	4	2	3
33	112	182	11	140	1	21	4	35	29	35	16	4
-	-	-	-	4	16	1	-	1	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
18	55	113	5	88	175	16	2	25	26	22	12	7
19	61	103	7	61	99	10	2	16	5	17	6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
25	5	177	10	119	181	17	-	29	26	27	16	10
10	107	26	2	26	78	7	4	10	5	11	2	11
2	2	7	-	4	10	1	-	1	-	-	-	12
-	1	4	-	-	2	-	-	1	-	1	-	13
-	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	15
98	399	604	26	348	923	150	12	120	70	105	38	16
15	37	100	6	60	73	9	2	17	6	17	3	17
3	15	24	1	13	44	4	2	4	5	9	3	18
7	33	42	3	33	60	6	-	12	11	3	3	19
9	21	41	2	38	54	6	-	5	6	9	6	20
3	10	9	-	5	43	1	-	3	3	1	3	21
Prozent												
100,0	100,0	100,0	100,0	97,3	94,2	96,2	100,0	97,6	100,0	100,0	100,0	22
10,8	3,4	15,7	8,3	3,4	93,8	15,4	-	12,2	6,5	10,3	11,1	23
89,2	96,6	84,3	91,7	94,0	0,4	80,8	100,0	85,4	93,5	89,7	88,9	24
-	-	-	-	2,7	5,8	3,8	-	2,4	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
48,6	47,4	52,3	41,7	59,1	63,9	61,5	50,0	61,0	83,9	56,4	66,7	27
51,4	52,6	47,7	58,3	40,9	36,1	38,5	50,0	39,0	16,1	43,6	33,3	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
67,6	4,3	81,9	83,3	79,9	66,1	65,4	-	70,7	83,9	69,2	88,9	30
27,0	92,2	12,0	16,7	17,4	28,5	26,9	100,0	24,4	16,1	28,2	11,1	31
5,4	1,7	3,2	-	2,7	3,6	3,8	-	2,4	-	-	-	32
-	0,9	1,9	-	-	0,7	-	-	2,4	-	2,6	-	33
-	0,9	0,9	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	0,7	3,8	-	-	-	-	-	35
40,5	31,9	46,3	50,0	40,3	26,6	34,6	50,0	41,5	19,4	43,6	16,7	36
8,1	12,9	11,1	8,3	8,7	16,1	15,4	50,0	9,8	16,1	23,1	16,7	37
18,9	28,4	19,4	25,0	22,1	21,9	23,1	-	29,3	35,5	7,7	16,7	38
24,3	18,1	19,0	16,7	25,5	19,7	23,1	-	12,2	19,4	23,1	33,3	39
8,1	8,6	4,2	-	3,4	15,7	3,8	-	7,3	9,7	2,6	16,7	40
												41

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen*)

6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer Zulassung der Beschwerde	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 392	102	182	145
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,1	4,8	5,1	4,5
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
3	bis 3	40,9	38,2	39,0	37,9
4	3 - 6	30,5	40,2	29,7	46,9
5	6 - 12	22,1	17,6	25,3	11,0
6	mehr als 12 Monate	6,4	3,9	6,0	4,1
Prozent kumuliert					
7	bis 3	40,9	38,2	39,0	37,9
8	3 - 6	71,5	78,4	68,7	84,8
9	6 - 12	93,6	96,1	94,0	95,9
Anzahl					
10	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	502	39	64	54
11	Durchschnittsdauer in Monaten	5,7	6,4	5,2	5,2
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
12	bis 3	28,3	25,6	34,4	20,4
13	3 - 6	39,0	48,7	37,5	61,1
14	6 - 12	25,7	17,9	21,9	13,0
15	mehr als 12 Monate	7,0	7,7	6,3	5,6
Prozent kumuliert					
16	bis 3	28,3	25,6	34,4	20,4
17	3 - 6	67,3	74,4	71,9	81,5
18	6 - 12	93,0	92,3	93,8	94,4
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 392	102	182	145
20	Durchschnittsdauer in Monaten	11,5	11,1	13,1	10,7
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
21	bis 3	14,9	11,8	12,1	15,9
22	3 - 6	13,5	12,7	13,7	12,4
23	6 - 12	28,8	36,3	20,9	37,2
24	12 - 18	26,4	26,5	31,9	20,0
25	mehr als 18 Monate	16,4	12,7	21,4	14,5
Prozent kumuliert					
26	bis 3	14,9	11,8	12,1	15,9
27	3 - 6	28,4	24,5	25,8	28,3
28	6 - 12	57,2	60,8	46,7	65,5
29	12 - 18	83,6	87,3	78,6	85,5
Anzahl					
30	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	502	39	64	54
31	Durchschnittsdauer in Monaten	12,2	12,8	13,4	11,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100
32	bis 3	15,5	15,4	15,6	16,7
33	3 - 6	12,0	7,7	17,2	5,6
34	6 - 12	22,9	30,8	12,5	40,7
35	12 - 18	31,7	30,8	32,8	20,4
36	mehr als 18 Monate	17,9	15,4	21,9	16,7
Prozent kumuliert					
37	bis 3	15,5	15,4	16	17
38	3 - 6	27,5	23,1	33	22
39	6 - 12	50,4	53,8	45	63
40	12 - 18	82,1	84,6	78	83
Zulassung der Beschwerde					
Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren					
41	zusammen	502	39	64	54
42	darin wurde Rechtsbeschwerde zugelassen	74	6	8	8
43	Anteil in %	14,7	15,4	12,5	14,8

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2014 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen*)

6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
--------	---------	--------	--------------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	-------------

Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz

Anzahl	37	116	216	12	149	274	26	4	41	31	39	18	1
	6,8	5,5	4,4	6,2	6,4	4,4	4,4	12,5	5,6	7,5	4,2	5,4	2

Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
	37,8	31,9	47,7	16,7	32,9	51,5	42,3	25,0	36,6	25,8	33,3	61,1	3
	10,8	31,0	27,8	33,3	24,8	27,4	26,9	-	24,4	29,0	51,3	-	4
	32,4	29,3	20,8	41,7	29,5	16,8	30,8	25,0	31,7	29,0	15,4	27,8	5
	18,9	7,8	3,7	8,3	12,8	4,4	-	50,0	7,3	16,1	-	11,1	6

Prozent kumuliert	37,8	31,9	47,7	16,7	32,9	51,5	42,3	25,0	36,6	25,8	33,3	61,1	7
	48,6	62,9	75,5	50,0	57,7	78,8	69,2	25,0	61,0	54,8	84,6	61,1	8
	81,1	92,2	96,3	91,7	87,2	95,6	100,0	50,0	92,7	83,9	100,0	88,9	9

Anzahl	15	37	100	6	60	73	9	2	17	6	17	3	10
	8,9	7,1	4,5	8,3	7,1	4,5	5,3	20,3	7,1	5,7	5,2	4,5	11

Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	12
	20,0	16,2	40,0	-	13,3	43,8	22,2	-	11,8	33,3	11,8	66,7	13
	13,3	32,4	36,0	16,7	35,0	38,4	44,4	-	29,4	33,3	52,9	-	14
	40,0	35,1	21,0	66,7	48,3	11,0	33,3	-	47,1	33,3	35,3	33,3	15
	26,7	16,2	3,0	16,7	3,3	6,8	-	100,0	11,8	-	-	-	16

Prozent kumuliert	20,0	16,2	40,0	-	13,3	43,8	22,2	-	11,8	33,3	11,8	66,7	17
	33,3	48,6	76,0	16,7	48,3	82,2	66,7	-	41,2	66,7	64,7	66,7	18
	73,3	83,8	97,0	83,3	96,7	93,2	100,0	-	88,2	100,0	100,0	100,0	18

Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz

Anzahl	37	116	216	12	149	274	26	4	41	31	39	18	19
	15,2	12,7	10,0	19,2	12,6	10,1	9,0	16,9	10,4	15,3	10,1	12,4	20

Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	21
	18,9	7,8	20,8	-	10,1	20,8	26,9	-	9,8	6,5	2,6	16,7	22
	10,8	9,5	16,7	-	10,1	15,7	7,7	25,0	14,6	16,1	17,9	11,1	23
	13,5	32,8	24,1	8,3	28,9	28,1	23,1	25,0	39,0	22,6	53,8	27,8	24
	8,1	28,4	28,2	58,3	32,2	23,7	38,5	-	24,4	19,4	17,9	22,2	25
	48,6	21,6	10,2	33,3	18,8	11,7	3,8	50,0	12,2	35,5	7,7	22,2	26

Prozent kumuliert	18,9	7,8	20,8	-	10,1	20,8	26,9	-	9,8	6,5	2,6	16,7	27
	29,7	17,2	37,5	-	20,1	36,5	34,6	25,0	24,4	22,6	20,5	27,8	28
	43,2	50,0	61,6	8,3	49,0	64,6	57,7	50,0	63,4	45,2	74,4	55,6	29
	51,4	78,4	89,8	66,7	81,2	88,3	96,2	50,0	87,8	64,5	92,3	77,8	30

Anzahl	15	37	100	6	60	73	9	2	17	6	17	3	30
	19,8	14,9	10,0	16,2	13,5	10,1	10,2	26,6	12,6	15,4	11,7	10,4	31

Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	32
	13,3	5,4	24,0	-	5,0	26,0	11,1	-	-	-	5,9	33,3	33
	6,7	8,1	18,0	-	8,3	15,1	11,1	-	11,8	16,7	5,9	-	34
	6,7	18,9	18,0	-	23,3	23,3	22,2	-	35,3	-	41,2	33,3	35
	-	35,1	30,0	83,3	53,3	20,5	55,6	-	41,2	33,3	35,3	-	36
	73,3	32,4	10,0	16,7	10,0	15,1	-	100,0	11,8	50,0	11,8	33,3	37

Prozent kumuliert	13,3	5,4	24,0	-	5,0	26,0	11,1	-	-	-	5,9	33,3	38
	20,0	13,5	42,0	-	13,3	41,1	22,2	-	11,8	16,7	11,8	33,3	39
	26,7	32,4	60,0	-	36,7	64,4	44,4	-	47,1	16,7	52,9	66,7	40
	26,7	67,6	90,0	83,3	90,0	84,9	100,0	-	88,2	50,0	88,2	66,7	41

Zulassung der Beschwerde

15	37	100	6	60	73	9	2	17	6	17	3	41
4	6	5	1	5	19	1	2	2	4	3	-	42
26,7	16,2	5,0	16,7	8,3	26,0	11,1	100,0	11,8	66,7	17,6	-	43

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.1 Geschäftsentwicklung 2000 - 2014

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2000	2001	2002	2003	2004	2005
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 136	1 095	1 077	893	904	957
2	Neuzugänge	2 013	1 844	1 767	1 735	1 908	2 294
3	Erledigte Verfahren	2 054	1 862	1 953	1 724	1 855	2 058
	Nach der Art der Verfahren						
4	Revisionen	767	702	849	681	678	673
5	Nichtzulassungsbeschwerden	1 124	1 044	976	877	1 040	1 225
6	Sonstige Verfahren	163	116	128	166	137	160
	Erledigte Revisionen nach Art der Erledigung						
7	Streitiges Urteil	549	505	548	497	450	468
8	Sonstiges Urteil	-	-	-	-	-	1
9	Beschluss	11	9	16	13	5	8
10	Vergleich	68	64	61	56	69	101
11	Rücknahme	117	116	204	105	145	81
12	Andere Erledigungsart	22	8	20	10	9	14
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 095	1 077	891	904	957	1 193

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.1 Geschäftsentwicklung 2000 - 2014

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	Lfd. Nr.
1 195	1 626	1 717	1 707	1 673	1 494	2 074	1 868	1 908	1
2 615	2 715	2 614	2 295	2 401	3 350	4 024	2 657	2 273	2
2 184	2 624	2 621	2 329	2 580	2 770	4 230	2 617	2 596	3
817	958	886	911	982	801	968	943	1 100	4
1 204	1 474	1 542	1 272	1 404	1 808	3 069	1 538	1 262	5
163	192	193	146	194	161	193	136	234	6
511	607	525	594	565	518	568	517	492	7
2	40	2	2	6	4	5	11	3	8
27	18	40	9	15	12	18	22	21	9
80	91	107	82	128	137	109	177	392	10
176	177	186	213	223	125	246	192	167	11
21	25	26	11	45	5	22	24	25	12
1 626	1 717	1 710	1 673	1 494	2 074	1 868	1 908	1 585	13

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
Revisionen					
1	Geschäftsentwicklung	1 415	845	1 100	1 160
Herkunft der Revisionen					
2	Baden-Württemberg		75		
3	Bayern		163		
4	Berlin-Brandenburg		36		
5	Bremen		15		
6	Hamburg		23		
7	Hessen		83		
8	Mecklenburg-Vorpommern		6		
9	Niedersachsen		32		
10	Nordrhein-Westfalen		315		
11	Rheinland-Pfalz		11		
12	Saarland		1		
13	Sachsen		27		
14	Sachsen-Anhalt		23		
15	Schleswig-Holstein		10		
16	Thüringen		25		
Art der Erledigung der Revisionen					
17	Streitiges Urteil			492	
18	Sonstiges Urteil			3	
19	Beschluss nach § 91 a ZPO			11	
20	Sonstigen Beschluss			10	
21	Vergleich			392	
22	Rücknahme			167	
23	Auf sonstige Art			25	
Verfahrensdauer der durch streitiges Urteil erledigten Revisionen					
24	bis einschl. 6 Monate			6	
25	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate			53	
26	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre			326	
27	mehr als 2 Jahre			107	
Rechtsbeschwerden					
28	Geschäftsentwicklung	128	64	89	103
Herkunft der Rechtsbeschwerden					
29	Baden-Württemberg		7		
30	Bayern		7		
31	Berlin-Brandenburg		8		
32	Bremen		4		
33	Hamburg		4		
34	Hessen		5		
35	Mecklenburg-Vorpommern		-		
36	Niedersachsen		5		
37	Nordrhein-Westfalen		11		
38	Rheinland-Pfalz		1		
39	Saarland		2		
40	Sachsen		1		
41	Sachsen-Anhalt		3		
42	Schleswig-Holstein		4		
43	Thüringen		2		
Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden					
44	Beschluss			89	
45	... durch mündliche Verhandlung			40	
46	... ohne mündliche Verhandlung			4	
47	Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art			45	
Verfahrensdauer der durch Beschluss erledigten Rechtsbeschwerden					
48	bis einschl. 6 Monate			-	
49	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate			-	
50	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre			37	
51	mehr als 2 Jahre			7	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.2 Geschäftsentwicklung 2014 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
Nichtzulassungsbeschwerden					
Verfahren gemäß § 72a ArbGG					
52	Geschäftsentwicklung	296	1 145	1 158	283
Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 72a ArbGG)					
53	Stattgebender Beschluss			64	
54	Zurückweisung			276	
55	Zurückverweisung			27	
56	Verwerfung			605	
57	Rücknahme			150	
58	Sonstige Erledigungsart			36	
Verfahren gemäß § 92 ArbGG					
59	Geschäftsentwicklung	28	92	104	16
Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 92 ArbGG)					
60	Stattgebender Beschluss			2	
61	Zurückweisung			34	
62	Zurückverweisung			1	
63	Verwerfung			47	
64	Rücknahme			16	
65	Sonstige Erledigungsart			4	
Revisionsbeschwerden					
Verfahren gemäß § 72b ArbGG					
66	Geschäftsentwicklung	-	4	2	2
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 72b ArbGG)					
67	Stattgebender Beschluss (Zurückverweisung)			1	
68	Zurückweisung			1	
69	Verwerfung			-	
70	Rücknahme			-	
71	Sonstige Erledigungsart			-	
Verfahren gemäß § 77 ArbGG					
72	Geschäftsentwicklung	1	13	9	5
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 77 ArbGG)					
72	Stattgebender Beschluss			-	
73	Zurückweisung			1	
74	Verwerfung			8	
75	Rücknahme			-	
76	Sonstige Erledigungsart			-	
Verfahren gemäß § 78 ArbGG					
77	Geschäftsentwicklung	40	110	134	16
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 78 ArbGG)					
78	Stattgabe			6	
79	Zurückweisung			9	
80	Verwerfung			74	
81	Rücknahme			19	
82	Sonstige Erledigungsart			26	
Bestimmungen des zuständigen Gerichts					
83	Geschäftsentwicklung	2	3	5	-
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe					
84	Geschäftsentwicklung (bei Anträgen außerhalb einer anhängigen Revision)	4	56	43	17
85	Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse)			17	
Großer Senat (Anrufungen)					
86	Geschäftsentwicklung	-	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
87	Entscheidungen über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung			4	
88	In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen			276	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2014 (Übersicht nach AG 1)

Lfd. Nr. der AG 1	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (einschl. Sozial- kassen)	Brandenburg	Bremen
1 Urteilsverfahren1)							
11	Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	120 307	11 653	16 868	6 442	2 891	1 449
12	Eingereichte Klagen 2)	381 965	40 987	54 418	18 864	9 909	4 187
13	Klagen insgesamt 2)	502 272	52 640	71 286	25 306	12 800	5 636
14	Erledigte Klagen 2)	392 061	41 885	55 258	19 453	10 219	4 164
	davon eingereicht durch						
121	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	368 223	41 241	55 164	17 723	9 998	4 160
122	Arbeitgeber und ihre Organisationen 3)	23 791	640	94	1 730	218	4
123	Länder (§ 25 HAG und § 14 MindArbBG)	47	4	-	-	3	-
142	Nach Art der Erledigung:						
1421	durch streitiges Urteil	28 762	2 637	2 744	1 959	829	255
1422	durch sonstiges Urteil	33 436	2 114	3 385	2 062	914	214
1423	durch Vergleich	236 689	30 016	34 926	9 887	6 235	2 678
1424	auf andere Weise	93 174	7 118	14 203	5 545	2 241	1 017
143	Nach Streitgegenständen:						
	Zahlungsklagen	152 049	16 973	24 619	6 678	4 390	1 581
1433	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	211 149	25 515	30 185	10 089	5 851	2 539
14331	darunter Kündigungen	201 354	25 082	28 954	9 406	5 574	2 326
1436	tarifliche Eingruppierung	2 927	174	196	316	121	51
1437	Sonstiges	118 086	11 848	14 859	9 689	3 234	795
144	Streitgegenstände zusammen	484 211	54 510	69 859	26 772	13 596	4 966
1441	darunter Klagen mit mehreren Streitgegenständen 4)	95 648	10 930	12 831	6 632	2 937	723
145	Nach Dauer des Verfahrens:						
1451	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)						
14511	bis zu einem Monat	62 825	8 740	8 703	3 143	2 181	703
14512	über 1 bis 3 Monate	90 342	10 279	12 969	3 848	2 102	1 002
14513	über 3 bis 6 Monate	38 729	3 995	4 937	1 913	1 089	334
14514	über 6 bis 12 Monate	21 461	2 222	3 041	989	408	432
14515	über 12 Monate	3 306	279	535	196	71	68
1452	Bei den übrigen Verfahren:						
14521	bis zu einem Monat	46 033	5 125	7 240	2 639	1 582	483
14522	über 1 bis 3 Monate	63 700	6 194	9 126	3 245	1 328	551
14523	über 3 bis 6 Monate	34 859	2 685	4 068	1 767	884	177
14524	über 6 bis 12 Monate	24 794	1 987	3 787	1 345	468	301
14525	über 12 Monate	6 012	379	852	368	106	113
15	Unerledigte Klagen am Jahresende	110 211	10 755	16 028	5 853	2 581	1 472
2 Sonstige Verfahren (ohne Ziff. 2)							
	Arreste und einstweilige Verfügungen:						
212	Ergangene Entscheidungen	4 333	390	538	235	90	68
22	Eingegangene Mahnverfahren	62 546	1 822	1 678	6 138	276	156
3 Beschlussverfahren1)							
31	Unerledigte Beschluss-sachen zu Jahresbeginn 1)	4 007	397	720	239	88	115
32	Eingereichte Anträge 1)	11 816	1 283	1 394	652	381	246
33	Beschluss-sachen insgesamt 1)	15 823	1 680	2 114	891	469	361
34	Erledigte Beschluss-sachen 1)	11 576	1 248	1 567	647	353	239
	davon eingereicht durch						
	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte,						
321	Wahlvorstände	8 519	641	1 433	376	265	232
322	Arbeitgeber und ihre Vereinigungen	3 052	607	134	271	88	7
323	oberste Arbeitsbehörden	5	-	-	-	-	-
341	Nach Art der Erledigung:						
3411	durch Beschluss (§ 84 ArbGG)	2 572	232	238	193	71	53
3412	durch Vergleich oder Erledigungserklärung (§ 83a Abs. 1 ArbGG)	4 579	584	600	238	138	115
3413	auf andere Weise	4 425	432	729	216	144	71
342	Nach Dauer des Verfahrens:						
3421	bis zu einem Monat	3 377	329	356	216	136	68
3422	über 1 bis 3 Monate	2 918	378	350	176	86	42
3423	über 3 bis 6 Monate	2 685	349	283	150	95	33
3424	über 6 bis 12 Monate	2 207	162	517	87	30	74
3425	über 12 Monate	389	30	61	18	6	22
35	Unerledigte Beschluss-sachen am Jahresende	4 247	432	547	244	116	122

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2014 (Übersicht nach AG 1)

Hamburg	Hessen (ohne Sozial- kassen)	Hessen (Sozial- kassen)	Mecklen- burg- Vorpommer n	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 1
4 065	9 243	6 123	2 996	9 194	29 134	4 639	1 517	4 751	3 667	2 538	3 137	11
11 835	29 788	16 874	7 160	30 091	91 914	16 535	4 409	15 292	10 159	10 626	8 917	12
15 900	39 031	22 997	10 156	39 285	121 048	21 174	5 926	20 043	13 826	13 164	12 054	13
12 214	30 161	18 239	7 615	31 755	93 991	16 657	4 569	15 895	10 149	10 728	9 109	14
12 128	29 941	26	7 614	31 439	92 247	16 548	4 546	15 859	10 097	10 580	8 912	121
86	217	18 213	1	313	1 721	107	23	36	52	147	189	122
-	3	-	-	3	23	2	-	-	-	1	8	123
												142
1 054	2 838	380	596	2 949	7 337	1 220	200	1 280	971	813	700	1421
674	1 745	7 463	647	1 900	7 120	1 326	275	1 430	742	718	707	1422
7 673	19 795	266	4 521	19 775	60 584	10 198	2 997	9 422	5 730	6 601	5 385	1423
2 813	5 783	10 130	1 851	7 131	18 950	3 913	1 097	3 763	2 706	2 596	2 317	1424
4 532	6 466	1	3 724	13 985	39 690	7 441	2 030	6 897	4 559	4 458	4 025	143
7 846	12 865	-	4 424	18 157	55 394	9 167	2 687	9 071	5 589	6 529	5 241	1433
7 631	12 257	-	4 143	17 128	52 740	8 580	2 493	8 410	5 390	6 331	4 909	14331
34	214	-	312	343	461	123	78	152	123	111	118	1436
4 716	2 809	18 238	2 120	7 988	24 200	4 628	1 482	3 574	1 993	2 858	3 055	1437
17 128	22 354	18 239	10 580	40 473	119 745	21 359	6 277	19 694	12 264	13 956	12 439	144
4 433	7 807	-	2 246	7 630	22 767	4 135	1 455	3 436	1 918	2 780	2 988	1441
												145
												1451
1 636	4 275	-	927	5 264	15 281	2 959	674	3 173	1 349	2 382	1 435	14511
3 767	8 604	-	1 885	7 410	23 361	3 567	1 169	3 326	2 239	2 694	2 120	14512
1 542	3 574	-	832	3 666	10 264	1 650	381	1 567	988	1 081	916	14513
749	1 740	-	666	1 624	5 669	859	363	885	855	322	637	14514
152	186	-	114	193	819	132	100	120	158	50	133	14515
												1452
815	2 397	2 856	646	3 158	10 067	2 385	458	2 422	1 301	1 434	1 025	14521
1 743	4 736	7 138	1 080	5 116	13 774	2 521	721	2 080	1 538	1 504	1 305	14522
822	2 566	6 034	476	2 838	7 551	1 326	222	1 251	670	814	708	14523
725	1 729	1 626	738	1 966	5 901	1 109	304	901	849	367	691	14524
263	354	585	251	520	1 304	149	177	170	202	80	139	14525
3 686	8 870	4 758	2 541	7 530	27 057	4 517	1 357	4 148	3 677	2 436	2 945	15
267	397	-	85	357	1 115	216	67	176	104	135	93	212
448	1 355	43 901	172	1 345	3 204	467	104	439	249	462	330	22
271	538	-	56	229	888	87	27	87	85	103	77	31
703	1 705	-	187	1 088	2 591	299	114	329	333	392	119	32
974	2 243	-	243	1 317	3 479	386	141	416	418	495	196	33
678	1 604	-	158	987	2 576	306	97	314	282	373	147	34
534	1 437	-	157	739	1 521	263	93	280	251	192	105	321
144	167	-	1	248	1 050	43	4	34	31	181	42	322
-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	323
												341
162	357	-	20	257	632	62	18	72	69	92	44	3411
												3412
259	712	-	50	337	911	130	36	129	129	153	58	
257	535	-	88	393	1 033	114	43	113	84	128	45	3413
												342
182	493	-	41	283	794	103	28	95	84	130	39	3421
160	372	-	34	290	636	66	28	96	65	101	38	3422
197	421	-	38	262	527	87	9	72	60	84	18	3423
117	271	-	35	124	520	43	23	45	69	48	42	3424
22	47	-	10	28	99	7	9	6	4	10	10	3425
296	639	-	85	330	903	80	44	102	136	122	49	35

A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2014 (Übersicht nach AG 2)

Lfd. Nr. der AG 2	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Berufungsverfahren 1)						
11	Unerledigte Berufungen zum Jahresbeginn	8 411	585	913	705	145	397
12	Eingereichte Berufungen 2)	16 484	1 486	1 702	1 703	141	656
13	Berufungen insgesamt 2)	24 895	2 071	2 615	2 408	286	1 053
14	Erledigte Berufungen 2)	15 631	1 354	1 736	1 596	154	739
141	dar. Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	7 077	595	775	667	78	361
143	Nach Art der Erledigung:						
1431	durch streitiges Urteil	5 429	475	588	604	52	251
142	dar. Revision zugelassen	802	64	152	32	11	22
1432	durch sonstiges Urteil	87	8	9	14	-	8
1433	durch Vergleich	5 901	548	740	525	45	304
1434	durch Beschluss (§ 522 Abs. 1 ZPO)	327	49	56	31	2	4
1435	auf andere Weise	3 887	274	343	422	55	172
144	Nach Dauer des Verfahrens:						
1441	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)						
14411	bis zu 3 Monaten	1 722	159	165	182	8	84
14412	über 3 bis 6 Monate	3 045	274	362	380	11	178
14413	über 6 bis 12 Monate	1 835	142	193	85	36	77
14414	über 12 Monate	475	20	55	20	23	22
1442	Bei den übrigen Verfahren:						
14421	bis zu 3 Monaten	1 799	176	174	262	7	71
14422	über 3 bis 6 Monate	3 512	357	416	459	9	179
14423	über 6 bis 12 Monate	2 330	190	253	173	32	94
14424	über 12 Monate	913	36	118	35	28	34
15	Unerledigte Berufungen am Jahresende	9 264	717	879	812	132	314
16	Arreste und einstweilige Verfügungen						
161	Erledigte Verfahren	56	9	5	-	2	4
2	Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG						
21	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn	690	34	90	70	25	64
22	Eingereichte Beschwerden 2)	1 429	116	138	158	35	117
23	Beschwerden insgesamt 2)	2 119	150	228	228	60	181
24	Erledigte Beschwerden 2)	1 392	102	182	145	37	116
241	dar. Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 92 Abs. 1 ArbGG)	145	67	7	6	8	8
242	Nach Art der Erledigung:						
2421	durch Beschluss (§ 91 ArbGG)	502	39	64	54	15	37
2422	durch Vergleich o. Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG)	492	36	68	48	10	48
2423	auf andere Weise	398	27	50	43	12	31
243	Nach Dauer des Verfahrens:						
2431	bis zu 3 Monaten	570	39	71	55	14	37
2432	über 3 bis 6 Monate	425	41	54	68	4	36
2433	über 6 bis 12 Monate	308	18	46	16	12	34
2434	über 12 Monate	89	4	11	6	7	9
25	Unerledigte Beschwerden am Jahresende	727	48	46	83	23	65
3	Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG						
31	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn	1 038	61	156	73	18	20
32	Eingereichte Beschwerden 2)	6 118	823	547	315	55	203
33	Beschwerden insgesamt 2)	7 156	884	703	388	73	223
34	Erledigte Beschwerden 2)	6 087	805	581	326	71	198
35	Unerledigte Beschwerden am Jahresende	1 069	79	122	62	2	25

1) Einschl. der Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2014 (Übersicht nach AG 2)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 2
1 102	142	755	1 751	254	125	363	623	165	386	11
1 825	324	1 671	4 167	718	107	676	484	462	362	12
2 927	466	2 426	5 918	972	232	1 039	1 107	627	748	12
1 466	232	1 514	3 971	657	166	704	538	417	387	14
537	111	661	2 044	226	55	316	270	184	197	141
										143
545	83	432	1 402	258	55	277	177	118	112	1431
67	3	23	304	12	2	29	45	8	28	142
11	1	7	15	2	1	5	2	3	1	1432
439	76	610	1 574	174	73	248	234	182	129	1433
34	9	15	61	17	3	20	9	13	4	1434
437	63	450	919	206	34	154	116	101	141	1435
										144
										1441
121	25	141	587	54	15	58	36	47	40	14411
151	53	207	1 013	104	5	125	31	106	45	14412
203	29	293	408	63	31	124	70	29	52	14413
62	4	20	36	5	4	9	133	2	60	14414
										1442
168	24	169	455	77	11	75	36	56	38	14421
201	41	310	926	269	34	138	29	121	23	14422
359	46	312	437	77	57	137	57	46	60	14423
201	10	62	109	8	9	38	146	10	69	14424
1 461	234	912	1 947	315	66	335	569	210	361	15
										16
-	-	1	23	-	-	4	-	8	-	161
										2
106	4	78	130	6	3	18	35	19	8	21
235	16	131	283	41	4	46	43	39	27	22
341	20	209	413	47	7	64	78	58	35	23
216	12	149	274	26	4	41	31	39	18	24
4	6	5	1	5	19	1	2	2	4	241
										242
100	6	60	73	9	2	17	6	17	3	2421
66	4	46	104	10	2	16	16	12	6	2422
50	2	43	97	7	-	8	9	10	9	2423
										243
103	2	49	141	11	1	15	8	13	11	2431
60	4	37	75	7	-	10	9	20	-	2432
45	5	44	46	8	1	13	9	6	5	2433
8	1	19	12	-	2	3	5	-	2	2434
125	8	60	139	21	3	23	47	19	17	25
										3
124	21	50	290	26	3	104	26	24	42	31
695	47	493	1 731	282	74	314	163	200	176	32
819	68	543	2 021	308	77	418	189	224	218	33
622	54	491	1 678	288	76	341	166	201	189	34
197	14	52	343	20	1	77	23	23	29	35

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2014 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2014 gegenüber 2013
1	Revisionen			
11	Unerledigte Revisionen am Jahresanfang	1 415	1 347	+ 68
12	Eingelegte Revisionen	845	1 011	- 166
	davon aus:			
1201	Baden-Württemberg	75	94	- 19
1202	Bayern	163	69	+ 94
1203	Berlin-Brandenburg	36	82	- 46
1205	Bremen	15	10	+ 5
1206	Hamburg	23	25	- 2
1207	Hessen	83	155	- 72
1208	Mecklenburg-Vorpommern	6	13	- 7
1209	Niedersachsen	32	44	- 12
1210	Nordrhein-Westfalen	315	389	- 74
1211	Rheinland-Pfalz	11	26	- 15
1212	Saarland	1	3	- 2
1213	Sachsen	27	48	- 21
1214	Sachsen-Anhalt	23	22	+ 1
1215	Schleswig-Holstein	10	11	- 1
1216	Thüringen	25	20	+ 5
13	Revisionen insgesamt	2 260	2 358	- 98
14	Erledigte Revisionen	1 100	943	+ 157
	Nach Art der Erledigung:			
1411	Streitiges Urteil	492	517	- 25
1412	Sonstiges Urteil	3	11	- 8
1413	Beschluss nach § 91 a ZPO	11	12	- 1
1414	Sonstigen Beschluss	10	10	-
1415	Vergleich	392	177	+ 215
1416	Rücknahme	167	192	- 25
1417	Auf sonstige Art	25	24	+ 1
	Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen (1411) nach Dauer des Verfahrens			
1421	bis einschl. 6 Monate	6	4	+ 2
1422	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	53	80	- 27
1423	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	326	381	- 55
1424	mehr als 2 Jahre	107	52	+ 55
15	Unerledigte Revisionen am Jahresende	1 160	1 415	- 255
2	Rechtsbeschwerden			
21	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresanfang	128	136	- 8
22	Eingereichte Rechtsbeschwerden	64	83	- 19
	davon aus:			
2201	Baden-Württemberg	7	11	- 4
2202	Bayern	7	9	- 2
2203	Berlin-Brandenburg	8	12	- 4
2205	Bremen	4	3	+ 1
2206	Hamburg	4	7	- 3
2207	Hessen	5	11	- 6
2208	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
2209	Niedersachsen	5	4	+ 1
2210	Nordrhein-Westfalen	11	18	- 7
2211	Rheinland-Pfalz	1	-	+ 1
2212	Saarland	2	-	+ 2
2213	Sachsen	1	1	-
2214	Sachsen-Anhalt	3	4	- 1
2215	Schleswig-Holstein	4	3	+ 1
2216	Thüringen	2	-	+ 2
13	Rechtsbeschwerden insgesamt	192	219	- 27
23	Erledigte Rechtsbeschwerden	89	91	- 2
	davon:			
241	durch mündliche Verhandlung	40	46	- 6
242	ohne mündliche Verhandlung	4	2	+ 2
243	durch Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art	45	43	+ 2
	Durch Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden (241-242) nach Dauer des Verfahrens			
251	bis einschl. 6 Monate	-	-	-
252	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	-	5	- 5
253	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	37	38	- 1
254	mehr als 2 Jahre	7	5	+ 2
26	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresende	103	128	- 25

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2014 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen- Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2014 gegenüber 2013
3	Nichtzulassungsbeschwerden			
31	Verfahren gemäß § 72a ArbGG			
311	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	296	345	- 49
312	Beantragte Verfahren	1 145	1 383	- 238
313	Verfahren insgesamt	1 441	1 728	- 287
314	Erledigte Verfahren	1 158	1 432	- 274
	davon durch:			
3141	Stattgebenden Beschluss	64	56	+ 8
3142	Zurückweisung	276	430	- 154
3143	Zurückverweisung	27	17	+ 10
3144	Verwerfung	605	713	- 108
3145	Rücknahme	150	195	- 45
3146	Sonstige Erledigungsart	36	21	+ 15
315	Unerledigte Verfahren am Jahresende	283	296	- 13
32	Verfahren gemäß § 92 ArbGG			
321	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	28	36	- 8
322	Beantragte Verfahren	92	98	- 6
323	Verfahren insgesamt	120	134	- 14
324	Erledigte Verfahren	104	106	- 2
	davon durch:			
3241	Stattgebenden Beschluss	2	13	- 11
3242	Zurückweisung	34	41	- 7
3243	Zurückverweisung	1	2	- 1
3244	Verwerfung	47	26	+ 21
3245	Rücknahme	16	21	- 5
3246	Sonstige Erledigungsart	4	3	+ 1
325	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16	28	- 12
4	Revisionsbeschwerden			
41	Verfahren gemäß § 72b ArbGG			
411	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	-	1	- 1
412	Beantragte Verfahren	4	-	+ 4
413	Verfahren insgesamt	4	1	+ 3
414	Erledigte Verfahren	2	1	+ 1
	davon durch:			
4141	Stattgebenden Beschluss (Zurückverweisung)	1	-	+ 1
4142	Zurückweisung	1	1	-
4143	Verwerfung	-	-	-
4144	Rücknahme	-	-	-
4145	Sonstige Erledigungsart	-	-	-
415	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2	-	+ 2
42	Verfahren gemäß § 77 ArbGG			
421	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	1	-	+ 1
422	Beantragte Verfahren	13	14	- 1
423	Verfahren insgesamt	14	14	-
424	Erledigte Verfahren	9	13	- 4
	davon durch:			
4241	Stattgebenden Beschluss	-	1	- 1
4242	Zurückweisung	1	-	+ 1
4243	Verwerfung	8	7	+ 1
4244	Rücknahme	-	5	- 5
4245	Sonstige Erledigungsart	-	-	-
425	Unerledigte Verfahren am Jahresende	5	1	+ 4
43	Verfahren gemäß § 78 ArbGG			
431	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	40	3	+ 37
432	Beantragte Verfahren	110	68	+ 42
433	Verfahren insgesamt	150	71	+ 79
434	Erledigte Verfahren	134	31	+ 103
	davon durch:			
4341	Stattgabe	6	6	-
4342	Zurückweisung	9	11	- 2
4343	Verwerfung	74	9	+ 65
4344	Rücknahme	19	3	+ 16
4345	Sonstige Erledigungsart	26	2	+ 24
435	Unerledigte Verfahren am Jahresende	16	40	- 24

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2014 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2014 gegenüber 2013
5	Bestimmungen des zuständigen Gerichts			
51	Unerledigte Anträge am Jahresanfang	2	1	+ 1
52	Eingereichte Anträge	3	7	- 4
53	Anträge insgesamt	5	8	- 3
54	Erledigte Anträge	5	6	- 1
55	Unerledigte Anträge am Jahresende	-	2	- 2
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe			
61	Anträge außerhalb einer anhängigen Revision			
611	Unerledigte Anträge am Jahresanfang	4	7	- 3
612	Eingereichte Anträge	56	20	+ 36
613	Anträge insgesamt	60	27	+ 33
614	Erledigte Anträge	43	23	+ 20
615	Unerledigte Anträge am Jahresende	17	4	+ 13
62	Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse)	17	41	- 24
7	Entscheidung über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung	4	2	+ 2
8	In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen	276	289	- 13
9	Großer Senat (Anrufungen)			
91	Unerledigte Vorlagen am Jahresanfang	-	-	-
92	Eingereichte Vorlagen	-	-	-
93	Vorlagen insgesamt	-	-	-
94	Entschiedene Vorlagen	-	-	-
95	Unerledigte Vorlagen am Jahresende	-	-	-

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG)

§ 11a. Beiordnung eines Rechtsanwalts, Prozesskostenhilfe.

(1) ¹Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Prozesskostenhilfe und über die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG gelten in Verfahren vor den Gerichten für Arbeitssachen entsprechend.

(2) Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird ermächtigt, zur Vereinfachung und Vereinheitlichung des Verfahrens durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für die Erklärung der Partei über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 117 Abs. 2 der Zivilprozessordnung) einzuführen.

§ 61a. Besondere Prozessförderung in Kündigungsverfahren.

(1) ¹Verfahren in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind nach Maßgabe der folgenden Vorschriften vorrangig zu erledigen.

(2) ¹Die Güteverhandlung soll innerhalb von zwei Wochen nach Klageerhebung stattfinden.

(3) ¹Ist die Güteverhandlung erfolglos oder wird das Verfahren nicht in einer sich unmittelbar anschließenden weiteren Verhandlung abgeschlossen, fordert der Vorsitzende den Beklagten auf, binnen einer angemessenen Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, im einzelnen unter Beweisantritt schriftlich die Klage zu erwidern, wenn der Beklagte noch nicht oder nicht ausreichend auf die Klage erwidert hat.

(4) ¹Der Vorsitzende kann dem Kläger eine angemessene Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, zur schriftlichen Stellungnahme auf die Klageerwidern setzen.

(5) ¹Angriffs- und Verteidigungsmittel, die erst nach Ablauf der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn nach der freien Überzeugung des Gerichts ihre Zulassung die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögert oder wenn die Partei die Verspätung genügend entschuldigt.

(6) ¹Die Parteien sind über die Folgen der Versäumung der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen zu belehren.

§ 64. Grundsatz.

...

(8) ¹Berufungen in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind vorrangig zu erledigen.

§ 72a. Nichtzulassungsbeschwerde.

(1) ¹Die Nichtzulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht kann selbständig durch Beschwerde angefochten werden.

(2) ¹Die Beschwerde ist bei dem Bundesarbeitsgericht innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils schriftlich einzulegen. ²Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils beigelegt werden, gegen das die Revision eingelegt werden soll.

(3) ¹Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils zu begründen. ²Die Begründung muss enthalten:

1. die Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung einer Rechtsfrage und deren Entscheidungserheblichkeit,
2. die Bezeichnung der Entscheidung, von der das Urteil des Landesarbeitsgerichts abweicht, oder
3. die Darlegung eines absoluten Revisionsgrundes nach § 547 Nr. 1 bis 5 der Zivilprozessordnung oder der Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör und der Entscheidungserheblichkeit der Verletzung.

(4) ¹Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung. ²Die Vorschriften des § 719 Abs. 2 und 3 der Zivilprozessordnung sind entsprechend anzuwenden.

(5) ¹Das Landesarbeitsgericht ist zu einer Änderung seiner Entscheidung nicht befugt. ²Das Bundesarbeitsgericht entscheidet unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. ³Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Nichtzulassungsbeschwerde als unzulässig verworfen wird, weil sie nicht statthaft oder nicht in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ⁴Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigelegt werden. ⁵Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. ⁶Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Bundesarbeitsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) ¹ Wird der Beschwerde stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. ² In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde als Einlegung der Revision. ³ Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) ¹ Hat das Landesarbeitsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Bundesarbeitsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückverweisen.

§ 72b. Sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils.

(1) ¹ Das Endurteil eines Landesarbeitsgerichts kann durch sofortige Beschwerde angefochten werden, wenn es nicht binnen fünf Monaten nach der Verkündung vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist. ² § 72a findet keine Anwendung.

(2) ¹ Die sofortige Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat beim Bundesarbeitsgericht einzulegen und zu begründen. ² Die Frist beginnt mit dem Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung des Urteils des Landesarbeitsgerichts. ³ § 9 Abs. 5 findet keine Anwendung.

(3) ¹ Die sofortige Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift eingelegt. ² Die Beschwerdeschrift muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt werde. ² Die Beschwerde kann nur damit begründet werden, dass das Urteil des Landesarbeitsgerichts mit Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung noch nicht vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist.

(4) ¹ Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. ² Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigelegt werden.

§ 77. Revisionsbeschwerde.

¹ Gegen den Beschluss des Landesarbeitsgerichts, der die Berufung als unzulässig verwirft, findet die Rechtsbeschwerde nur statt, wenn das Landesarbeitsgericht sie in dem Beschluss zugelassen hat. ² Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die Rechtsbeschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Zuziehung der ehrenamtlichen Richter. ³ Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Rechtsbeschwerde gelten entsprechend.

§ 78. Beschwerdeverfahren.

¹ Hinsichtlich der Beschwerde gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte oder ihrer Vorsitzenden gelten die für die Beschwerde gegen Entscheidungen der Amtsgerichte maßgebenden Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend. ² Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter, über die Rechtsbeschwerde das Bundesarbeitsgericht.

§ 78a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.

(1) ¹ Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn

1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und
2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.

² Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) ¹ Die Rüge ist innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. ² Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden.

³ Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. ⁴ Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. ⁵ Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) ¹ Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) ¹ Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist erhoben ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. ³ Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. ⁴ Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. ⁵ Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) ¹ Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies aufgrund der Rüge geboten ist. ² Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. ³ § 343 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend. ⁴ In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

(6) ¹ Die Entscheidungen nach den Absätzen 4 und 5 erfolgen unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter. ² Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Rüge als unzulässig verworfen wird oder sich gegen eine Entscheidung richtet, die ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter erlassen wurde.

(7) ¹ § 707 der Zivilprozessordnung ist unter der Voraussetzung entsprechend anzuwenden, dass der Beklagte glaubhaft macht, dass die Vollstreckung ihm einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde.

(8) ¹ Auf das Beschlussverfahren finden die Absätze 1 bis 7 entsprechende Anwendung.

§ 83. Verfahren.

...

(5) ¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Arbeitsgerichts oder seines Vorsitzenden findet die Beschwerde nach Maßgabe des § 78 statt.

§ 83a. Vergleich, Erledigung des Verfahrens.

(1) ¹ Die Beteiligten können, um das Verfahren ganz oder zum Teil zu erledigen, zur Niederschrift des Gerichts oder des Vorsitzenden einen Vergleich schließen, soweit sie über den Gegenstand des Vergleichs verfügen können, oder das Verfahren für erledigt erklären.

(2) ¹ Haben die Beteiligten das Verfahren für erledigt erklärt, so ist es vom Vorsitzenden des Arbeitsgerichts einzustellen. ² § 81 Abs. 2 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.

§ 84. Beschluss.

¹ Das Gericht entscheidet nach seiner freien, aus dem Gesamtergebnis des Verfahrens gewonnenen Überzeugung. ² Der Beschluss ist schriftlich abzufassen. § 60 ist entsprechend anzuwenden.

§ 87. Grundsatz.

(1) ¹ Gegen die das Verfahren beendenden Beschlüsse der Arbeitsgerichte findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt.

(2) ¹ Für das Beschwerdeverfahren gelten die für das Berufungsverfahren maßgebenden Vorschriften über die Einlegung der Berufung und ihre Begründung, über Prozessfähigkeit, Ladungen, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der ehrenamtlichen Richter, Vorbereitung der streitigen Verhandlung, Verhandlung vor der Kammer, Beweisaufnahme, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend. ² Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. ³ Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 und Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ In erster Instanz zu Recht zurückgewiesenes Vorbringen bleibt ausgeschlossen.

² Neues Vorbringen, das im ersten Rechtszug entgegen einer hierfür nach § 83 Abs. 1a gesetzten Frist nicht vorgebracht wurde, kann zurückgewiesen werden, wenn seine Zulassung nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Beschlussverfahrens verzögern würde und der Beteiligte die Verzögerung nicht genügend entschuldigt. ³ Soweit neues Vorbringen nach Satz 2 zulässig ist, muss es der Beschwerdeführer in der Beschwerdebegründung, der Beschwerdegegner in der Beschwerdebeantwortung vortragen. ⁴ Wird es später vorgebracht, kann es zurückgewiesen werden, wenn die Möglichkeit es vorzutragen vor der Beschwerdebegründung oder der Beschwerdebeantwortung entstanden ist und das verspätete Vorbringen nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Rechtsstreits verzögern würde und auf dem Verschulden des Beteiligten beruht.

(4) ¹ Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung; § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 90. Verfahren.

...

(2) ¹ Für das Verfahren sind die §§ 83 und 83a entsprechend anzuwenden.

§ 91. Entscheidung.

(1) ¹ Über die Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht durch Beschluss. ² Eine Zurückverweisung ist nicht zulässig. ³ § 84 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) ¹ Der Beschluss nebst Gründen ist von den Mitgliedern der Kammer zu unterschreiben und den Beteiligten zuzustellen. ² § 69 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 92. Rechtsbeschwerdeverfahren, Grundsatz.

(1) ¹ Gegen den das Verfahren beendenden Beschluss eines Landesarbeitsgerichts findet die Rechtsbeschwerde an das Bundesarbeitsgericht statt, wenn sie in dem Beschluss des Landesarbeitsgerichts oder in dem Beschluss des Bundesarbeitsgerichts nach § 92a Satz 2 zugelassen wird. ² § 72 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. ³ In den Fällen des § 85 Abs. 2 findet die Rechtsbeschwerde nicht statt.

(2) ¹ Für das Rechtsbeschwerdeverfahren gelten die für das Revisionsverfahren maßgebenden Vorschriften über Einlegung der Revision und ihre Begründung, Prozessfähigkeit, Ladung, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der Beisitzer, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend, soweit sich aus den §§ 93 bis 96 nichts anderes ergibt. ² Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ Die Einlegung der Rechtsbeschwerde hat aufschiebende Wirkung. ² § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 94. Einlegung.

(1) ¹ Für die Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde gilt § 11 Abs. 4 und 5 entsprechend.

(2) ¹ Die Rechtsbeschwerdeschrift muss den Beschluss bezeichnen, gegen den die Rechtsbeschwerde gerichtet ist, und die Erklärung enthalten, dass gegen diesen Beschluss die Rechtsbeschwerde eingelegt werde. ² Die Rechtsbeschwerdebegründung muss angeben, inwieweit die Abänderung des angefochtenen Beschlusses beantragt wird, welche Bestimmungen verletzt sein sollen und worin die Verletzung bestehen soll. ³ § 74 Abs. 2 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ Die Rechtsbeschwerde kann jederzeit in der für ihre Einlegung vorgeschriebenen Form zurückgenommen werden. ² Im Falle der Zurücknahme stellt der Vorsitzende das Verfahren ein. ³ Er gibt hiervon den Beteiligten Kenntnis, soweit ihnen die Rechtsbeschwerde zugestellt worden ist.

§ 98. Entscheidung über die Besetzung der Einigungsstelle.

...

(2) ¹ Gegen die Entscheidungen des Vorsitzenden findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt. ² Die Beschwerde ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen und zu begründen. ³ Für das Verfahren gelten § 87 Abs. 2 und 3 und die §§ 88 bis 90 Abs. 1 und 2 sowie § 91 Abs. 1 und 2 entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kammer des Landesarbeitsgerichts der Vorsitzende tritt. ⁴ Gegen dessen Entscheidungen findet kein Rechtsmittel statt.

§ 109. Zwangsvollstreckung.

(1) ¹ Die Zwangsvollstreckung findet aus dem Schiedsspruch oder aus einem vor dem Schiedsgericht geschlossenen Vergleich nur statt, wenn der Schiedsspruch oder der Vergleich von dem Vorsitzenden des Arbeitsgerichts, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre, für vollstreckbar erklärt worden ist. ² Der Vorsitzende hat vor der Erklärung den Gegner zu hören. ³ Wird nachgewiesen, dass auf Aufhebung des Schiedsspruchs geklagt ist, so ist die Entscheidung bis zur Erledigung dieses Rechtsstreits auszusetzen.

(2) ¹ Die Entscheidung des Vorsitzenden ist endgültig. ² Sie ist den Parteien zuzustellen.

§ 110. Aufhebungsklage.

(1) ¹ Auf Aufhebung des Schiedsspruchs kann geklagt werden,

1. wenn das schiedsgerichtliche Verfahren unzulässig war;
2. wenn der Schiedsspruch auf der Verletzung einer Rechtsnorm beruht;
3. wenn die Voraussetzungen vorliegen, unter denen gegen ein gerichtliches Urteil nach § 580 Nr. 1 bis 6 der Zivilprozessordnung die Restitutionsklage zulässig wäre.

(2) ¹ Für die Klage ist das Arbeitsgericht zuständig, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre.

(3) ¹ Die Klage ist binnen einer Notfrist von zwei Wochen zu erheben. ² Die Frist beginnt in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 mit der Zustellung des Schiedsspruchs. nach Ablauf von zehn Jahren, von der Zustellung des Schiedsspruchs an gerechnet, ist die Klage unstatthaft. ³ Im Falle des Absatzes 1 Nr. 3 beginnt sie mit der Rechtskraft des Urteils, das die Verurteilung wegen der Straftat ausspricht, oder mit dem

Tag, an dem der Partei bekannt geworden ist, dass die Einleitung oder die Durchführung des Verfahrens nicht erfolgen kann;

(4) ¹ Ist der Schiedsspruch für vollstreckbar erklärt, so ist in dem der Klage stattgebenden Urteil auch die Aufhebung der Vollstreckbarkeitserklärung auszusprechen.

Heimarbeitsgesetz (HAG)

§ 25. Klagebefugnis der Länder.

¹ Das Land, vertreten durch die oberste Arbeitsbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle, kann im eigenen Namen den Anspruch auf Nachzahlung des Minderbetrags an den Berechtigten gerichtlich geltend machen.

² Das Urteil wirkt auch für und gegen den in Heimarbeit Beschäftigten oder den Gleichgestellten. ³ § 24 Satz 3 gilt entsprechend.

Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen (MindArbBedG)

§ 14. Gerichtliche Geltendmachung des Anspruchs aus Mindestarbeitsbedingungen.

(1) Soweit eine Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 auf das Arbeitsverhältnis Anwendung findet, ist der Arbeitgeber verpflichtet, Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit der Arbeitnehmer aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre aufzubewahren.

(2) Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, die für die Kontrolle der Einhaltung einer Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 erforderlichen Unterlagen im Inland für die gesamte Dauer der tatsächlichen Beschäftigung der Arbeitnehmer im Geltungsbereich dieses Gesetzes, mindestens für die Dauer der gesamten Werk- oder Dienstleistung, insgesamt jedoch nicht länger als zwei Jahre in deutscher Sprache bereitzuhalten. Auf Verlangen der Prüfbehörde sind die Unterlagen auch am Ort der Beschäftigung bereitzuhalten.

Zivilprozessordnung (ZPO)

§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) ¹ Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. ² Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) ¹ Gegen die Entscheidung findet die sofortige Beschwerde statt. ² Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. ³ Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.

(1) ¹ Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. ³ Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen. ⁴ Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

...